

4. JULI 2018	
WOCHE	27
SI/AUFLAGE	33.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Erinnerung an eine historische Handreichung	Seite 3
Zweites und vielleicht letztes Singener Tattoo	Seite 6
Auf zum Fritz-Guth Turnier auf der Talwiese	Seite 13
Trauer um Ingrid Hempel	Seite 19
Fünf Jahre Gemeinschaftsschule	Seite 20



Parken am Conti

Die Spatzen pfeifen es von dem arg in die Knie gegangenen, ehemals skandalumwitterten Singener Hochhaus: Der Abriss des Conti ist fast abgeschlossen. Andrea Gerhäuser vom gleichnamigen Hilzinger Abrissunternehmen zeigte sich im Gespräch mit dem WOCHENBLATT zufrieden, dass alles ohne Zwischenfälle bewerkstelligt wurde. Auch habe man die veranschlagte Zeitspanne von drei Monaten (Arbeitstage) eingehalten. Doch was kommt nach dem Abriss des Conti? Bis zum Baubeginn am Scheffelareal dürfte es trotz vorzeitiger Offenlage noch eine Weile dauern. Insbesondere, wenn - wie man immer wieder hört - noch nicht alle Grundstücke aufgekauft worden sind. Liebe Stadtverwaltung, nutzt das dann brachliegende Areal doch als öffentliche Parkfläche. Bevor der ein oder andere vielleicht die Fläche sogar als zweiten Singener Wertstoffhof missbraucht. Denn Parkplätze gibt es in Singen bekanntlich nie genug. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Singen

Das neue Gesicht der Singener Wirtschaftsförderung

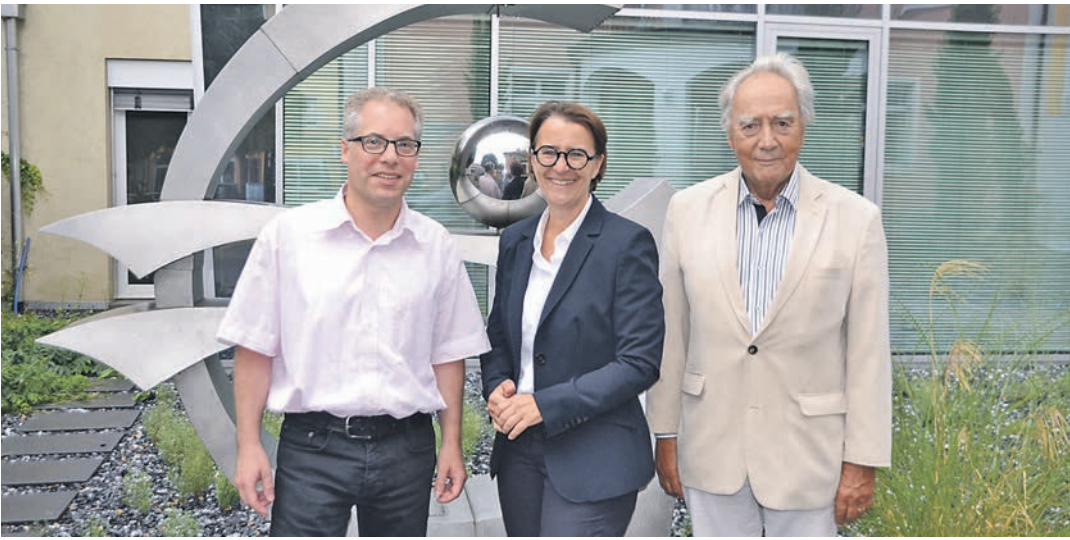
Interview mit der Leitung Wirtschaftsförderung Claudia Kessler-Franzen / von Stefan Mohr

WOCHENBLATT: Seit 1. Juli haben sich die Strukturen der Wirtschaftsförderung in Singen geändert. Können Sie diese kurz erläutern und Ihre neue Rolle, Frau Kessler-Franzen, hierbei beschreiben?

Claudia Kessler-Franzen: Seit 15 Jahren stärkt Singen aktiv Standortmarketing e.V. den Wirtschafts- und Chancenstandort Singen und hat sich unter anderem als Dialogforum der Singener Wirtschaft etabliert. Von Beginn an hat Singen aktiv gemäß seiner Satzung Aufgaben der klassischen Wirtschaftsförderung übernommen und war von Beginn an zu Themen der Wirtschaftsförderung in den kommunalen Gremien vertreten und hat zum Nutzen der Mitglieder aktiv mitgewirkt. Und genau an dieser Stelle verzahnen wir uns noch mehr, indem der Wirtschaftsförderer der Stadt Singen mit in unserem Team aktiv tätig sein wird. Meine Aufgabe ist es, noch verstärkter als bisher, die Themen der Wirtschaftsförderung im Ganzen für den Standort zu koordinieren.

WOCHENBLATT: Welche Vorteile bringt dies mit sich - gerade die stärkere Verzahnung mit Singen aktiv?

Claudia Kessler-Franzen: Der Wirtschaftsförderer der Stadt Singen wird in das Team von



Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen Aktiv und Leitung der Wirtschaftsförderung. An ihrer Seite Dr. Springe (rechts), der Vorstandsvorsitzende von Singen Aktiv und Wirtschaftsförderer Oliver Rahn.

Singen aktiv eingebunden. Somit agieren Singen aktiv und die städtische Wirtschaftsförderungsstelle als eine Wirtschaftsförderungs-Anlaufstelle. Kürzere Wege und schnellerer Austausch unter anderem durch eine gemeinsame Büroinfrastruktur. Und damit: Noch besseres Wissen zu den Bedarfen der Unternehmen vor Ort und Sichtbarkeit der Wirtschaftsförderung. Damit rückt das Thema Wirtschaftsförderung noch näher an die Unternehmen heran. Diese Art der Verzahnung bildet damit ein weiteres Alleinstellungsmerkmal von Singen aktiv.

Singen

Auf zum 27. Inselfest

Förderverein lädt auf Samstag ein

Das Inselfest des Fördervereins »Freunde der Jugendmusikschule Singen e.V.« mit dem Tag der offenen Tür auf der Musikinsel findet bereits zum 27. Mal statt. Am Samstag, 7. Juli, laden Förderverein und Musikschule herzlich zum Inselfest auf die Musikinsel ein, das in gewohnter Weise und entspannter Atmosphäre zu einem attraktiven und vielfältigen Erlebnis werden soll. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein. Die Musikinsel ist überdacht. Den furiosen Auftakt um 11 Uhr gestalten die Vocalinos

»open air«. Von 11.30 bis 13 Uhr kann man in den Räumen der Musikschule unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Instrumente ausprobieren. Interessierte können mit ihren Kindern im Alter von 18 Monaten bis 8 Jahren in verschiedenen Schnuppergruppen mitmachen. Von 13 bis 16 Uhr heißt es dann wieder: »Wir machen Musik«. Es präsentieren sich viele Ensembles in unterschiedlicher Besetzung. Gegen 15.15 Uhr werden die Teilnehmer von »Jugend musiziert« gewürdigt. redaktion@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

Friedingens »neue Mitte«

Vielfältige Angebote in Stadtteilbücherei

Nicht nur die zentral im Ortskern angesiedelten neuen Räumlichkeiten der Stadtteilbücherei Friedingen ließen Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Eröffnung selbiger am Montagabend von Friedingens »neuer Mitte« sprechen. Außer den 2.500 bis 3.000 Medien, die man in der Zweigstelle dienstags von 14 bis 18 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr entleihen kann, sollen vielfältige Angebote hier stattfinden, hofft Ortsvorsteher Roland

Mayer. In der Nachfolge der Volksbank wünschte er sich nämlich für Friedingen eine Begegnungsstätte statt eines Imbiss. Dabei fand er bei der Stadtverwaltung Singen und schließlich auch beim Gemeinderat offene Ohren. Wegen der Barrierefreiheit sind die Räumlichkeiten in der Beurenener Straße 20 als neues Wahllokal, Treffen für die in Gründung befindliche Nachbarschaftshilfe, Vereinsversammlungen, Seniorentreffen und Ausstellungen denkbar, so Mayer.

Gleich zur Eröffnung der Zweigstelle zeigten der Grundschulchor und Musiker der Jugendmusikschule, wie man in den neuen Räumlichkeiten feiern kann. Verabschiedet wurde die Leiterin Heidrun Gramlich, die nach Beuren zurückkehrt. Die Leiterin der Stadtbücherei Singen, Monika Bieg, kündigte für Juli noch einen Tag der offenen Tür an, bei dem sie auf noch mehr interessierte Bürger hofft als bei dem schon vollen Haus am Montag. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 07. Juli 2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema
FACTORY-DESIGN & MEHR

fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Radolfzell

HERZ FÜR KINDER

Radolfzell zeigt am kommenden Samstag, 7. Juli, wieder, dass es eine echte Familienstadt ist. Dann nämlich findet der 13. Aktionstag »Herz für Kinder« von 10 bis 14 Uhr statt. In diesem Jahr steht das Familienevent zum ersten Mal unter der Regie der Tourismus- und Stadtmarketing GmbH. Mehr dazu gibt es auf Seite 14.

Singen

20 JAHRE UNMUTH

Vor 20 Jahren wurde das Unternehmen Sanitärtechnik Unmuth in Worblingen als Ein-Mann-Betrieb gegründet. Inzwischen ist daraus ein respektabler Handwerksbetrieb entstanden, der seinen Geburtstag am neuen Standort im Gewerbegebiet Nord in Rielasingen feiern kann. Mehr dazu auf Seite 17.

Der schnelle Kredit

Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in Singen

Singen

107 eigene Farben

Abiturienten des Wöhler-Gymnasium entlassen

Für 107 Abiturienten des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums war am Samstag der große Tag. Sie wurden in einem schönen Festakt, der vom Chor wie dem Orchester der Schule umrahmt wurde, ins Leben nach der Schule verabschiedet. Wie der stellvertretende Schulleiter Wolfram Spitzhüttl zur Preisverleihung bekanntgab, hat der Jahrgang einen Schnitt von 2,3 hingelegt.

»Machen Sie es mir bitte besser« gemahnte Bürgermeisterin Ute Seifried in ihrem Grußwort in Sachen Toleranz und Respekt Andersartiger. Denn »Die Welt steht ihnen offen«, könne sie angesichts der aktuellen politischen Lage in Deutschland und Europa so nicht mehr guten Gewissens sagen. Eine Generation, die im Schengen-Zeitalter aufgewachsen sei, werde nun mit Grenzen – nicht nur zwischen den Staaten – konfrontiert, bedauerte sie. Scheffelpreisträgerin Lisa Büche, die für die Schüler sprach, hatte ihren Wasserfarbkasten ans Rednerpult mitgebracht: 12 Farben seien wie die 12 Schuljahre gewesen und gewiss kein grauer Schulalltag. 107 Schüler bedeuteten für sie auch 107 Farben. »Es gibt nicht nur den einen richtigen Weg, entscheidet euch



Die Top-Ten des diesjährigen Abi-Jahrgangs des Wöhler-Gymnasiums Singen bei der Preisverleihung mit Schulleiterin Sabine Beck.
swb-Bild: 01

bewusst für euren Weg« gab Schulleiterin Sabine Beck den Absolventen mit.

Die Preisträger dieses Jahrgangs: Lisa Büche (Deutsch, Scheffel-Preis, Ethik), Caterina De Nisi (Italienisch, Dante Preis), Carla Dietze (Geschichte, Schnabel Medaille), Fabricius Laura (Biologie), Steffen Frederiksen (Französisch, Schnitt 1,2, 797 Punkte), Sarah Hafner (Bildende Kunst), Hamadi Lunes (Mathe, Physik, NWT, 1,1, 808 Punkte), Jasmin Hashemi (Mathe), Anna Hölker (Biologie), Elena Janowicz (Sport), Hanna Klopfer (Bild. Kunst), Hannah Knoll (Deutsch, Maul-Medaille, Biologie, Ethik, Sport, 1,2, 794 Punkte), Abraham König (Mathe), Lara Kramosch (Englisch,

Geschichte, Preis des Hegau-Geschichtsvereins, kath. Religion) Louis Leyen (Mathe, Chemie, Informatik, bestes Abitur 1,0 mit 835 Punkten), Sandra Marschner (Bild. Kunst), Larissa Nagel (Mathe, Physik), Mareike Raif (Französisch, Biologie, kath. Religion, Musik, 1,2, 783 Punkte), Manuel Reichelt (Deutsch, Physik, Informatik, ev. Religion, 1,1, 810 Punkte), Marina Schlieker (Englisch), Pia Schwarz (Deutsch, Englisch, Sport, 1,2, 783 Punkte), Louisa Selbert (Biologie, 1,3, 774 Punkte), Felix Stephan (Musik), Sarina Vitillo (Literatur, Theater), Valentin Zecevic (Mathe, Physik, Informatik).

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Gottmadingen

Noch Restplätze für Sommerferien

Nach Ablauf der ersten Anmeldeunde für das Sommerferienprogramm in Gottmadingen gibt es bei vielen tollen Angeboten noch ein paar wenige Restplätze zu sichern. Wer sich hierfür noch anmelden möchte, gibt das gelbe Anmeldeformular schnell im Rathaus oder im alten Rathaus (Johann-Georg-Fahr-Straße 10 oder Rathausplatz 1) ab. Die Anzahl ist nicht begrenzt. Die Vergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Für das Kinomobil, die Zaubervorstellung sowie die Vorstellung des Zirkus »Klarifari« ist keine Anmeldung notwendig. Der Teilnehmerbeitrag wird vor der jeweiligen Veranstaltung an der Tageskasse gezahlt. Eine Übersicht über alle Restplätze sowie alle Informationen zum Sommerferienprogramm gibt es unter www.gottmadingen.de.

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen FS treffen sich am Donnerstag, 5. Juli, um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen. Themen des Abends sind Alternativen zur DSGVO und analoge Fotografie. Zudem soll gezeigt werden, wie man einen Film selbst entwickelt, einscannt und ausdrucken kann. Da bei der analogen Fotografie keinerlei Daten erhoben oder gespeichert werden, hat man auch keine Probleme mit dem Datenschutzgesetz DSGVO, es gilt dafür nur das Deutsche Kunsturheberrecht. Interessenten sind herzlich in der Runde willkommen. Im Anschluss zeigt Hans Enzenross einen richtigen analogen Diavortrag mit Projektor.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C**
SÜDWEST
KOMMUNIKATION LOKALER
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN IN
SÜDWEST
BVDA
BUNDEVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS- UND
DRUCKEREI-VEREIN
AD
AUFLAGEN
KONTROLLE
DER
ANZEIGEN
BLÄTTER
BUNDESVERBAND

Singen

»Hegau« lädt zum Sommerkonzert

Am Sonntag, 8. Juli, findet um 19 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums das traditionelle Sommerkonzert des Hegau-Gymnasiums statt. Mitwirkende sind der Unterstufenchor, Vor-Orchester, Chor und Orchester des Hegau-Gymnasiums.

Das diesjährige Sommerkonzert wird schwungvoll vom großen Schulorchester unter der Leitung von Gabriele Haunz eröffnet. Auf den Titel »Let's get loud« von Estefan/Santander folgen sanftere Klänge mit Paul Simons »The Sound of Silence« und Leonard Cohens »Hallelujah«, das vom Musikabiturienten Elias Gabele durch solistische Harfenpassagen bereichert wird. Nach den lauten und leisen Tönen wird vom Schulorchester »der Sommer« musikalisch unterschiedlich interpretiert. Zu hören sind Spielmusiken zum Sommernachtstraum von Henry Purcell und Sätze aus Antonio Vivaldis Sommer. Abkühlung findet das Publikum bei »Like Ice in the Sunshine«. Während „Music from La La Land“ von Justin Hurwitz treten die jüngsten Orchestermitglieder mit den ältesten in Interaktion und verdeutlichen die Verbindung aller durch und mit Musik.

Die Nachwuchsinstrumentalisten, unter der Leitung von Fabian Stöffler, freuen sich schon sehr darauf, ein kurzweiliges

Programm mit eingängigen Musikstücken präsentieren zu dürfen: Instrumentalbearbeitungen von »I have a dream« oder »My heart will go on« sind echte Ohrwürmer und laden zum Mitträumen ein!

Der Unterstufenchor, unter der Leitung von Stefanie Kandels-Ruhrmann, möchte mit einigen Kostproben aus dem Musical »Der kleine Tag« Neugierde und auch schon Vorfreude wecken auf die bevorstehende Aufführung am Mittwoch, den 18. Juli, um 17 Uhr, in der Aula des Hegau-Gymnasiums. Mehr wird noch nicht verraten.

Der Schulchor, unter der Leitung von Matthias Wodsak, ist dieses Jahr unterwegs, und zwar in unterschiedlichste Richtungen. Alle Chorstücke handeln von Straßen und Wegen – zu Lande, zu Wasser, in die Vergangenheit und die Zukunft. Dabei sind Wege der Hoffnung, aber auch der Ungewissheit; Wege, die in die Ferne schweifen – hin zur Liebsten oder auch zurück nach Hause. Ob in französischer, englischer, deutscher oder ukrainischer Sprache – alle diese Wege haben dieses Jahr nur ein Ziel: das Sommerkonzert in der Aula am Hegau-Gymnasium.

Der Eintritt zum Sommerkonzert des Hegau-Gymnasiums ist frei; um Spenden wird gebeten.

redaktion@wochenblatt.net

Randegg

Mehr als nur Wasser

Viele Menschen in der Region trinken täglich Wasser aus der Ottilienquelle. Bei einer kleinen geführten Wanderung mit Martina Ertel am Freitag, 6. Juli, von 13.30 bis 17.30 Uhr, rund um Randegg lernen die Teilnehmer nicht nur die Quelle kennen. Sie erfahren auch etwas über die bewegte Vergangenheit dieses Ortes nahe der Schweizer Grenze, über das Schloss, das auf dem Etikett der Getränkeflaschen zu sehen ist und über den Jüdischen Friedhof auf dem Hügel. Anmeldung unter 07531/59810 oder www.vhs-landkreis-konstanz.de.

Mühlhausen-Ehingen

Freude an Computeria

Verschiedene Angebote

Ekkehard Stihl und die PC-Senioren erfreuen sich über die ungebrochene Beliebtheit der Computera Muhlhausen-Ehingen. Dabei zeigt sich, dass Frauen offenbar wissbegieriger sind als Manner: Denn die weiblichen Kursteilnehmer stellen mit 66 Prozent die ubervaltigende Mehrheit. Petra Egger aus Muhlhausen, eine der treuesten Teilnehmerinnen, will auf der Hohe der Zeit bleiben und den Anschluss an diese neue Technik nicht verlieren. Sie hat in der Computera Muhlhausen-Ehingen

den PC-Grundkurs für Senioren belegt und weiß zu erzählen, wie es geht eigene Weihnachtskarten zu gestalten, Dias einzuscannen und zu bearbeiten. Dank der Computeria wurde sie zudem mit Null-Kenntnissen zur Anwenderin der neuesten Medien-Techniken ihres Smartphones.

Die Computeria freut sich immer über neue Kursteilnehmer. Eine Voranmeldung zu den Kursen ist erforderlich. Weitere Infos unter <http://www.senioren-muehlhausen-ehingen.de/pc-senioren>

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle

knackig, auch als Partywienerle
100 g

1,10

Hohentwieler

Rauchpeitsche, die würzige Rohwurst
am laufenden Meter
100 g

1,28

Schweinebraten

mild gegart, auch mit Chili
oder mediterran
100 g

1,65

Pastrami

mild gesalzen, Schinkenspezialität
aus der Rinderbrust
100 g

1,50

Schweineschnitzel

mager, aus der Oberschale /
auch paniert
100 g

1,08

Schweinegeschnetzeltes

mager / auch als 5-Minuten-Pfanne
100 g

1,08

Rinderhüfte

zart gelagert / auch mariniert
100 g

2,28

Hähnchenkeule

im Gelenkschnitt
100 g

0,58

Handwerkstradition
seit 1907

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL
METZGEREI

SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433

WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

AKTION AKTION Putenschnitzel oder küchenfertiges Geschnetzeltes 100 g € 1,19	immer wieder ein Genuss Flank-Steaks nur für den erfahrenen Grillor 100 g € 1,99	der Klassiker wiederbelebt Schweizer Holzfällersteak mit Schinken und Käse gefüllt 100 g € 1,69
die schmeckt allen Knoblauchwurst- Ring im Naturdarm mit viel gutem Rindfleisch 100 g nur € 1,69	einfach lecker Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,79	der Klassiker auf dem Grill Gyros-Spieße schön saftig, gedreht und gewürzt 100 g € 1,29
unser Renner – natürlich hausgemacht Wurstsalat angemacht mit Paprika und Gurkenstreifen 100 g € 1,19	die mögen alle Krakauer oder Käsekrakauer 100 g € 1,19	Grillen mit Freunden Merguez oder Salciccia mit Fenchel 100 g € 1,29

Singen

Erinnerung an eine historische Handreichung

Partnerschaft Singen-Kobeljaki feierte seinen 25. Geburtstag

Es ist die historisch bedeut- samste Partnerschaft der Stadt Singen. Am Samstag feierte die Partnerschaft der Versöhnung mit der Ukrainischen Gemeinde Kobeljaki ihren 25. Geburtstag in der Theresienkapelle, die eng mit dem Schicksal der Zwangs- arbeiter in der Zeit des Zweiten Weltkriegs verknüpft ist. Dazu war eine kleine Delegation unter der Leitung von Landrätin Tamila Schewtschenko übers Wochenende in den Hegau gekommen. Der Blick ging bei aller Erinnerung dabei auch nach vorne.

Die Vorsitzende des Fördervereins, Carmen Scheide, die eingangs des Festakts am Samstagvormittag die Geschichte dieser Partnerschaft in vielen Bildern Revue passieren ließ, erinnerte daran, dass sich Singen hier weiter für die bitterarme Region engagieren müsse, insbesondere für das Krankenhaus. »Wir sind genauso ein Teil von Europa wie die Ukraine es ist«, sagte Carmen Scheide, die in der Partnerschaft einen Generationenumbruch sieht. Sie bekomme immer mehr Anfragen von Enkelkindern ehemaliger Zwangsarbeiter, die mehr über das erfahren wollen, worüber ihre Großeltern nicht viel erzählt haben.

Singens Ehrenbürger Willi Waibel, der die tragische Geschichte der Zwangsarbeiter in



Neben dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Singen durch Landrätin Tamila Schewtschenko (im Bild mit OB Häusler) wurden auch die Partnerschaftsurkunden erneuert.

Singen erforscht hat, und der damals die Partnerschaft mit initiierte, erinnerte an den ers-

Sowjetunion. Wichtiger als alle Auszeichnungen, die er für diesen Einsatz bekommen habe,

ten in den Hegau gebracht wurden, um hier ausgebeutet zu werden, sagte er bewegt. Nach vielen Dokumentationen hat er nun einen Roman über die Zeit der Zwangsarbeit geschrieben, der just zum Festakt vorgestellt wurde: »Warte auf mich, Babuschka« geht in die Gefühlswelt der damaligen Zeit tief hinein.

Singens Oberbürgermeister Häusler erinnerte an die Schuld der Stadt Singen. 1.500 Menschen aus der Gemeinde wurden damals deportiert zur Zwangsarbeit, in Singen selbst waren bis 3.000 Zwangsarbeiter in den Industriebetrieben beschäftigt worden, das sei je-



ten Besuch einer Delegation am 14. Dezember 1990, und eine erste Reise in die Region Poltawa, damals noch zur Zeit der

sei für ihn damals die historische Handreichung zur Versöhnung der Menschen gewesen, die von den »Nationalsozialis-

der sechste Einwohner der Stadt gewesen. Häusler blickte auch in die Schwierigkeiten erster Beziehungen zurück. Damals bauten die Amateurfunker eine erste Brücke, sonst gab es nur die Schreibmaschine. Landrätin Tamila Schewtschenko erinnerte daran, dass es auch 500 Gräber deutscher Soldaten in der Region um Kobeljaki gebe. Die Partnerschaft habe Brücken bauen können, was sie mit vielen besonderen Geschenken noch bekräftigte – als Zeichen der Freundschaft. Eine bedeutsame Geste kam auch vom Rotary-Club Singen-Radolfzell. Präsident Wolfgang Kramer konnte an seinen rotarischen Freund Viktor Popruga eine Spende über 2.500 Euro für das Krankenhaus überreichen. Die Stadt Singen legte aus einer Spendenaktion nochmals 1.500 Euro drauf. Kobeljaki ist die einzige Partnerstadt, zu der es auch rotarische Beziehungen gibt, betonte Kramer am letzten Amtstag seiner Präsidenschaft. Beide Clubs unterzeichneten auch eine Partnerschaftsurkunde.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder



► KELLERPOESIE

Mit dem Programm »Kellerpoesie – Vom Wein und anderen -geistern« hat sich das Trio Litera & Musica eines wahrhaft berausenden Themas angenommen. Lustvoll werden den Zuhörern am Sonntag, 8. Juli um 19.00 Uhr auf dem Rathausplatz Singen Gedichte, Geschichten aber auch harte Fakten aus der langen Geschichte des Weins zu Gehör gebracht und musikalisch untermauert. Ein Genuss voller Heiterkeit, nicht nur für Weinliebhaber, sondern für jeden Freund wahrhaft geistreicher Unterhaltung. Ein abwechslungsreiches Programm mit Texten von Thaddäus Troll bis Hermann Hesse, von Chandra Kurt bis Gotthold Ephraim Lessing. Dabei sind Text und Musik aufeinander abgestimmt.

Das Trio Litera& Musica setzt sich zusammen aus Duo Werner Klinghoff und Reinhilde Klinghoff-Kühn (Foto), das alles was gut ist – auch Jazziges und Piecen aus dem Salon spielt und dem Schauspieler und Rezitator Jörg Wenzler. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.singenimtakt2018.de.

swb-Bild: Veranstalter

Singen

Grüne statt Bunte Liste

»Reinigendes Gewitter« bei Grünen

Kurzfristig war die außerordentliche Mitgliederversammlung des Ortsverbands Singen von Bündnis 90/Die Grünen am Dienstagabend nichtöffentlich abgehalten worden. Nun liegt eine Pressemeldung des Ortsverbands vor.

»Auch wenn die Einberufung der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Ortsverbands der Singener Grünen eher einer Zangengeburt glich,« so Rainer Luick, der die Versammlung leitete, war sie doch Grundlage für eine konstruktive Diskussion, heißt es in der Mitteilung am Donnerstag.

»Selten hatte eine Mitgliederversammlung einen derart guten Besuch. Nach einem reinigenden Gewitter, bei dem Differenzen zwischen Ortsverband und grüner Stadtratsfraktion zu bestimmten politischen Stadtthemen nicht ausgespart blieben, ging es um den eigentlichen Anlass der außerordentlichen Mitgliederversammlung: Mit welchen Konzepten und Strategien schaffen wir es, noch mehr Bürgerinnen und Bürger bei der Kommunalwahl im kommenden Jahr für grüne politische Positionen zu interessieren und vor allem für die Wählerinnen und Wähler ein attraktives Angebot zu machen,

heißt es weiter in der Pressemitteilung.

Offen sein für Mitgestalter, aber die Marke Grün muss mit klarem Profil positioniert werden, das waren am Ende eines lebhaften und immer fairen Meinungsaustausches mit großer Mehrheit die Empfehlungen der Mitglieder an die Gremien. In einer so genannten »Bunten Liste« sieht die große Mehrheit der Mitglieder keine sinnvolle und auch keine notwendige Option, grüne Themen besser in den gesellschaftlichen Diskurs einzubringen. Deshalb werden die Singener Grünen, wie schon seit Jahrzehnten, mit einer offenen grünen Liste, auf der auch Nichtmitglieder kandidieren können, zur Kommunalwahl 2019 antreten.

Vorstand und Fraktion im Stadtrat waren sich einig, dass die Kommunikation zwischen den Gremien und dem Ortsverband verbessert wird »Wir wollen in die Zukunft schauen und dazu war es auch gut und richtig, dass Missstimmungen an diesem Abend offen angesprochen wurden«, darüber waren sich Eberhard Röhm für die Stadtratsfraktion und Regina Henke für den Vorstand nach der Versammlung einig.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Viele Gratulanten

Kinderheim feierte 90. Geburtstag



Heimleiter Jürgen Napel (2.v.l.) mit Bewohnern und Mitarbeitern des Kinderheims sowie Gratulanten beim Tag der offenen Tür zum 90. Geburtstag des Kinderheims.

swb-Bild: stm

Ein stimmungsvolles Treiben herrschte am Sonntag in der Singener Weiherstraße. Denn anlässlich des 90. Geburtstages des Kinderheimes kamen zahlreiche Gratulanten, Gönner und Interessenten. Dank wohl ebenso vieler Helfer und Helferinnen war ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm garantiert. An den Pedalos, Go-Karts, Kletterwand und vielem mehr erfreuten sich bei reichlich Sonnenschein vor allem die jüngeren Gäste. Alt und Jung genossen das selbstgemachte Eis des Kinderheims und andere Leckereien. Leider versagte die Fritteuse ihren Dienst. Doch für die Zu-

kunft ist dank der Kirchengemeinde St. Peter und Paul, die am Sonntag ihr Patrozinium mit einem Gottesdienst feierte, künftig für Ersatz gesorgt. Heimleiter Jürgen Napel zeigte sich im Gespräch mit dem WOCHENBLATT begeistert über den Zuspruch beim Tag der offenen Tür. Es wären sogar Bürger gekommen, die lange Zeit gar nicht wussten, dass es in Singen überhaupt ein Kinderheim gebe. Besonders über die offene Art vieler Kinder des Heims, die mit einem weißen T-Shirt dies dokumentierten, freute sich Napel.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Was tun, wenn »Chef krank?«

Singen Aktiv lädt zum Unternehmerforum am Dienstag, 17. Juli 19 Uhr in der Villa Consult mit dem Thema »Chef krank – Unternehmen am Ende« ein, wo über die oft fehlende Vertretungsregelung des Unternehmers praxisnah informiert wird. Referentin ist dr. Christina Ziegenhagen. Anmeldung bis Freitag, 13. Juli per Fax oder E-mail unter singen-aktiv@singen.de

Singen

»Du bist einmalig«

Die diesjährige Musicalaufführung der Schillerschule »Du bist einmalig« findet am Donnerstag, 12. Juli, um 10.30 Uhr statt. Die Kinder des Kompetenzprojekts »KompetenzförderungMusik« der Jugendmusikschule Singen unter Leitung von Martina Bennett sowie die Schüler und Schülerinnen des Ganztagesangebots »Musical« freuen sich auf viele Gäste.

redaktion@wochenblatt.net

Singen



Der Förderverein des FC Singen feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag. Gegründet von Daniel Weschle darf der Verein mit aktuell 35 Mitgliedern die 1. und 2. Mannschaft nicht unterstützen, sonst verliert er die Gemeinnützigkeit. Vielmehr fördert der Verein die Nachwuchsarbeit des FC Singen betonte die Vorstandschaft, die kürzlich in der Fußgängerzone um Spendengelder warb. Der 1. Vorsitzende, Herbert Kratt (2.v.l.) mit seinem Vorstandsteam (v.r.): Hans Wöhrle, Rita Jeske-Pless und Sigrid Penninger. swb-Bild: stm mohr@wochenblatt.net

KREISFEUERWEHRTAG VOM 6. BIS 8. JULI AUF DEM FESTPLATZ IN HILZINGEN

FEUERWEHR-HILZINGEN

FEIERN MIT DER FEUERWEHR



Die Freiwillige Feuerwehr Hilzingen steht schon in den Startlöchern für den 64. Kreisfeuerwehrtag vom 6. bis 8. Juli.

swb-Bild: FFW Hilzingen

Hilzingen wird am Wochenende zum Pilgerort für Feuerwehr-Fans und Blaulicht-Begeisterte, denn in der Hegaugemeinde wird vom 6. bis 8. Juli der 64. Kreisfeuerwehrtag gefeiert. Ausrichter sind alle Abteilungen der Feuerwehr Hilzingen, die damit ihren 150. Geburtstag im letzten Jahr nachfeiern. Los geht es am Freitag mit dem Programm »Fit for Firefighting«, bei dem sich die Feuerwehrleute aus dem ganzen Landkreis sportlich betätigen können, bevor mit der offiziellen Eröffnung des Festes um 18 Uhr der gemütliche Teil beginnt. Hierzu sind natürlich alle eingeladen, nicht nur Angehörige der Feuerwehr, betonen Markus Eder und Heiko Jäckle, die bei der Freiwilligen Feuerwehr Hilzingen für die Organisation des Festes zuständig sind. Sie hoffen auch auf viele Zuschauer bei der Abnahme der Leistungsübungen, die den ganzen Samstag über von 7.30 bis 18 Uhr auf dem Festplatz stattfinden. Dabei zeigen die Wettkampfgruppen der Feuerwehren aus dem ganzen Landkreis ihr Können auf insgesamt vier Wettkampfbahnen. Die Feuerwehrleute können verschiedene Leistungsabzeichen erwerben. Einen perfekt ausgeführten

Löschangriff müssen sie für das bronzene Abzeichen demonstrieren, für das silberne Abzeichen muss zusätzlich eine technische Hilfeleistung durchgeführt werden. Das goldene Leistungsabzeichen erfordert zusätzlich noch eine Theorieprüfung. Es wird also einiges zu sehen geben auf dem Festplatz am Samstag. Die Festbesucher können den Übungen der Feuerwehrleute dabei ganz gemütlich aus dem Biergarten am Festzelt zuschauen und den Gruppen aus ihren Heimatorten zuzubeln, während die Musikvereine Binningen und Welschingen sowie die Blaulicht-Musik für musikalische Unterhaltung sorgen. Ab 20.30 Uhr sind dann alle eingeladen, zusammen mit den Feuerwehrmännern und -frauen an der Partynacht mit den Wilden Engeln zu feiern (Einlass ab 20 Uhr). Am Sonntag beginnt das Programm um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Hilzinger Pfarrkirche St. Peter und Paul. Anschließend findet der Kommandantenempfang im neuen Feuerwehrhaus statt. Parallel dazu läuft die Abnahme der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren auf dem Sportplatz. Dazu kommen Jugendfeuerwehren aus ganz Südbaden nach Hilzingen.

Ab 12 Uhr sorgt der Musikverein Schlatt am Randen für musikalische Unterhaltung im Festzelt, ab 14.30 Uhr spielt der MV Weiterdingen. Den ganzen Tag über werden Führungen durch das neue Feuerwehrhaus direkt gegenüber des Festzelts angeboten. Ein weiteres Highlight wird die Fahrzeugschau am Sonntag, bei der die Besucher die neuesten Feuerwehrfahrzeuge aus dem Landkreis bestaunen können. Auch ein Rettungshubschrauber aus der benachbarten Schweiz wird dabei zu Gast sein. »Für uns ist der Kreisfeuerwehrtag immer auch so etwas wie eine Leistungsschau, damit wir der Bevölkerung zeigen können, was die Feuerwehr alles leistet für die Sicherheit der Bürger«, erklärt Heiko Jäckle.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

★★★ ÜBER 35 JAHRE ★★★
SAUNA-FACHHANDEL
Gisi's Sauna Solar Shop
Fitness
Ausstellung – Beratung – Verkauf
Gisela Offenberg
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT seit 1967



Das neue Feuerwehrhaus, dessen Einweihung noch bevorsteht kann am Sonntag, 8. Juli, schon vorab besichtigt werden.

swb-Bild: dh

Schlosspark
Café, Restaurant, Bistro
GEMÜTLICH & MODERN

Meckergasse 1
78247 Hilzingen
Tel. 07731 / 7937355

www.schlosspark.cafe
info@schlosspark.cafe

Metallbau MATYAS Meisterbetrieb
Planung - Fertigung - Montage

Edelstahl
Instandhaltung
Stahlbau
Montage

Metallbau Matyas · Meisterbetrieb
Gewerbestraße 15 · 78247 Hilzingen
☎: 07731/79 07 79 · ☎: 07731/186 43 04
✉: info@metallbau-matyas.de

100 JAHRE Aus Tradition gut... seit 1912
JOWU
Josef Würtenberger
Getränkevertrieb
Abholmarkt
Festservice

Inhaber **Hans-Jürgen Glantz**
Hegastraße 47 · 78224 Singen
Tel. 07731/62532 · Fax 07731/62511
jowue-getraenke@t-online.de

FÜRSTENBERG BIERKULTUR SEIT 1283
Natürlich regional!
RANDEGGER Mineralwasser.de

Metzgerei Haug
Qualität hat einen Namen
Hauptstr. 26
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 19 67
www.metzgerei-haug.de

Vom Bauch unserer Heimat
Qualitätsfleisch
Schwarzwald/Bodensee

TANK in Aktuelle top
Reifen Angebote
Reifen-Service
Online Reifen Shop
www.tank-in.de
78247 Hilzingen
Tel. 07731 / 183550

Zimmerei – Holzbau
Heinrich MOHR GmbH
● Zimmererarbeiten
● Dachsanierung
● Innenausbau
● Wärmedämmung
● Hausvordächer
● Dachfenster
● Wintergärten
● Dachumdeckungen
● Carports

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau
Natürlich in Holz

Welschinger Straße 16
D-78247 Hilzingen-Weiterdingen
Tel. Werkstatt: 0 77 39 / 92 69 41
heinrich.mohr.holzbaue@t-online.de

lozzo e.K. Elektrotechnik
Elektromeisterbetrieb
Hebelsteinstr. 8
78247 Hilzingen
Tel. 07731 - 97647-00
Fax 07731 - 97647-01
E-mail claudio.iozzolino@iozzo.de

Klimatechnik
Photovoltaik
Service für Lüftungsanlagen

E-CHECK
E-CHECK
E-CHECK PV

HIRSCH BRAUEREI HONER WÜRMINGEN
HIRSCH HELLES

HIRSCH
PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

Gratulation
zum 150-jährigen
Jubiläum

Rossella Celano
Tel. 077 31 / 8800-33
r.celano@wochenblatt.net

Karin Lenz
Tel. 07731/8800-125
k.lenz@wochenblatt.net

und drei kurzweilige,
spannende
Kreisfeuerwehrtage!

WOCHENBLATT seit 1967

AUS DEM HERZEN
DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser
mit 7,2 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

RANDEGGER
DE

Singen

Singen

Neues Krematorium

Nach der erfolgreichen Umbaumaßnahme am Krematorium Singen veranstaltet die Friedhofsverwaltung am Samstag, 14. Juli, von 12 bis etwa 16 Uhr einen Tag der offenen Tür. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Umbaumaßnahme am Krematorium war erforderlich, da durch den Anstieg der Feuerbestattungen der bestehende Kremationsofen über der Belastungsgrenze arbeitete und nicht mehr Stand der Technik war. Ein moderner gasbetriebener Kremationsofen samt neuer Filtertechnik wurde von Juli 2017 bis März dieses Jahres installiert; dazu mussten auch Veränderungen am Gebäude vorgenommen werden. Die Investitionen beliefen sich auf rund 1.755.000 Euro.

Auf dem Waldfriedhof finden jährlich etwa 500 Bestattungen statt, davon sind mittlerweile 80 Prozent Urnenbestattungen. Insgesamt beherbergt der Waldfriedhof 10.000 Grabstätten. Am Tag der offenen Türe soll allen Interessierten ein Blick hinter die Kulissen des Krematoriums sowie den Trauerhallen ermöglicht werden. Zudem wird über die verschiedenen Bestattungsarten auf dem Singener Waldfriedhof informiert.

redaktion@wochenblatt.net

Zweites und vielleicht letztes Singener Tattoo
1.800 Zuschauer begeistert vom grandiosen Finale / Stadt überlegt Kauf eines Zeltdachs

Als sich die 1.800 Zuschauer am Samstagabend auf dem Singener Rathausplatz erhoben und die vom Musikcorps der Feuerwehr Großenlinden intonierte Nationalhymne sangen, erlebten die meisten von ihnen hautnah mit, was ein Tattoo ist. Und das 2. Singener Tattoo versprühte trotz einiger Längen zu Anfang und einer Gesamtdauer von insgesamt fünf Stunden gerade im zweiten Teil eine mitreißende Faszination von Musikalität, Rhythmus und Präzision. Kein Wunder, dass beim Finale mit Hunderten von Musikern sowie den Solosängerinnen Anita und Alexandra Hofmann und der Singerin Flavia Götz, ob bei »Halleluja« oder »Auld lang Syne« keiner von ihnen Abschied nehmen wollte.

Doch es könnte ein Abschied für immer sein. Zum »Ehrenscharten« geehrt erklärte Organisator Stefan Schüttler, der die Idee zu einem Singener Tattoo hatte, dies anlässlich des Feuerwehrjubiläums 2016 erstmals in die Tat umsetzte und in diesem Jahr schon wieder mit der Feuerwehr gestemmt hatte, dass er keine dritte Wiederholung organisieren werde. Der Zeitaufwand sei hierfür einfach zu hoch und die Freiwillige Feuerwehr habe schließlich andere



Beim grandiosen Finale des 2. Singener Tattoos standen Hunderte von Musikern auf der Bühne.

swb-Bild: stm

Aufgaben. Aber er stünde mit Rat und Tat zur Seite, wenn jemand anderes in Singen diesen Kraftakt auf sich nehmen wolle. Möglicherweise wird es in den kommenden Jahren dennoch häufiger musikalische Veranstaltungsreihen auf dem Rathausplatz geben. Ob mit Tattoo oder ohne steht zwar in den Sternen, doch Oberbürgermeister Bernd Häusler hatte zur Eröffnung des 2. Singener Tattoos laut darüber nachgedacht, ob sich die Stadt Singen ein solches Zeltdach anschaffen wolle. Denn die letzten Wochen mit

den Veranstaltungen von »Singen im Takt« hätten gezeigt, wie schön es sei, unter einem solchen Dach zu »festen«. Die Entscheidung über eine solche Anschaffung fälle jedoch der Gemeinderat, so der OB. Highlights in dem mehr als abwechslungsreichen Programm des 2. Singener Tattoos waren die Trommelkünste der Fascinating Drums, die sogar leuchtende Stöcke mit dabei hatten und nicht nur deswegen die erste Zugabe des Abends bekamen. Ebenso beeindruckend die Un-

zahl an Pipes & Drums Gruppen, die die Bühne unter dem Dach schon allein bevölkerten und im ersten Teil mit dem Akkordeon-Spielring und einem bunten Blasorchester aus Singen für das erste Gänsehautfeeling des Abends gesorgt haben. Alphornbläser mit Unterstützung von Anita Hofmann, der Poppele Fanfarenzug, die Dietramszeller Trachtengruppe, die Irish Danceschool - es wurde getanzt und musiziert. Stimmgewaltig der Madrigalchor der Alu Singen mit »Carmina Burana«.

Einen ganz besonderen Auftritt hatte das Musikcorps der Feuerwehr Großen-Linden - einer von Stefan Schüttler persönlichen Favoriten. Nicht nur mit den Feuerfontänen heizten »die rot-weißen Weltmeister« aus Großen-Linden mit Songs wie »Fluch der Karibik« dem Publikum gehörig ein.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Mühlhausen-Ehingen

Verjüngte Vorstandschaft



Die neu gewählte Vorstandschaft des Fördervereins des TV Ehingen. swb-Bild: Verein

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins des TV Ehingen stand die Verjüngung der Vorstandschaft auf dem Programm. Erfreulicher Weise musste nicht lange gesucht werden.

Der erste Vorsitzende Holger Beckmann konnte der Versammlung die Kandidaten Lukas Eschbach, Sandor Jäger, Tobias Küchler, Chris Martin und Matthias Schädler vorstellen, welche sich bereiterklärt hatten »frischen Wind« in den Förderverein zu bringen. Sie wurden allesamt einstimmig von der Versammlung gewählt. Im Amt bestätigt wurden der erste Vorsitzende Holger Beckmann und Beisitzer Gerhard Lohrer, welche nun die letzten verbliebenen Gründungsmitglieder sind, sowie der neue Kassierer Edwin Schoch und

Schriftführer Uwe Hohlwegler. Mit einem Geschenk verabschieden musste er sich neben den ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern zählenden Egon Martin und Rolf Willauer von Kassierer Martin Harke und den Beisitzern Harald Schütz und Alexander Strobel, welche mittlerweile Ämter als Abteilungsleiter-Handball und als Jugendleiter im Hauptverein übernommen haben.

Der Förderverein wurde 2006 ins Leben gerufen und wollte von Anfang an nicht nur für »Steuerbegünstigte Zwecke« da sein, sondern aktiv am Vereinsleben des TV Ehingen mitarbeiten.

Dies hat sich auch die von einem Altersschnitt von 53 Jahren auf 37 Jahre verjüngte Vorstandschaft vorgenommen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Erfolg beim »Hohe-Möhr-Cup«
KSV Gottmadingen zeigt sich zufrieden

Jüngst kämpften die Nachwuchsringler des KSV Gottmadingen beim Turnier in Zell im Wiesental im griechisch römischen Stil um den beliebten Pokal bei der RG Hausen Zell. Beim Turnier, das bereits zum 13. Mal ausgetragen wurde, waren nicht nur Ringer aus dem Südschwarzwald sondern aus dem ganzen Süden Deutschlands.

Da es eines der wenigen griechisch Turniere ist, konnten sich die Veranstalter über 184 Ringer in allen Altersklassen der Jugend freuen. Die Staffel aus Gottmadingen brachte 19 Ringer zum Turnier nach Zell. Mit insgesamt vier ersten, vier zweiten und einem dritten Platz schafften es beinahe die Hälfte der Gottmadinger Ringer auf das Siegereckchen.

Weitere acht Platzierungen unter den ersten sechs verhalfen dem KSV zum hauchdünnen Gewinn der Mannschaftswertung vor Adelhausen.

Das beste am Turnier war der Teamgeist, denn von den kleinsten der E-Jugend bis zu den erfahrenen Ringern der A-Jugend halten hier alle zusammen, freuen sich über Siege und trösten sich auch bei Niederlagen, darüber sind sich die Nachwuchstrainer des KSV einig.

Besonders erfreulich sind für



Das Team des KSV Gottmadingen beim Hohe Möhr-Cup in Zell im Wiesental. swb-Bild: Verein

den Verein die Medaillen von Moritz Scheinhardt (E-Jugend 28 kg, 1.), Manuel Loeper (C-Jugend 35 kg, 1.), Dario Dittreich (50 kg 1.) und Tom Stoll (54 kg 1.), Tom Haas (46 kg 2.) Roman Loeper (63 kg 2.) alle vier A/B-Jugend, Jacob Sauter (D-Jugend, 35 kg, 2.) und Manuel Sauter (E-Jugend, 26 kg, 2.) sowie Ernst Maritz (C-Jugend, 32 kg, 3.).

Insgesamt freut sich der KSV über eine sehenswerte Bilanz bei dem gut besetzten Turnier mit insgesamt 180 Teilnehmern. Die Ausbeute und auch der Zusammenhalt sind ein Be-

weis für die gute Nachwuchsarbeit beim KSV und machen Hoffnung auf weitere Erfolge, teilt der Verein mit.

Nach der Bekanntgabe der Mannschaftswertung war der Jubel bei den Hegauern in Zell im Wiesental riesengroß. Adelhausen, die den Pokal im vergangenen Jahr gewannen, waren denkbar knapp mit gleicher Punktzahl hinter dem KSV Gottmadingen gelandet. So durften sich Gottmadingens Nachwuchsringler letztendlich über den Wanderpokal des Hohe-Möhr-Cup freuen.

redaktion@wochenblatt.net

Büsing

Heiteres Sommerfest

»Unter dem Meeresspiegel« ist das Motto, welches die Kindergarten-Kinder aus Büsing schon einige Zeit begleitet. Auch das Sommerfest stand unter diesem Zeichen.

Highlight des Tages war die Vorführung rund um »Swimmy« und seine Freunde. Souverän konnten schon die kleinsten Kita-Kinder die vollbesetzte Turnhalle des Kindergartens begeistern.

Auch die Show der »großen« konnte professioneller nicht sein. Es war keine Spur von Lampenfieber zu spüren. Sichtlich gerührt waren die Eltern der kleinen Fische bei dem Stück, das das Team unter der Leitung von Susanne Scholz auf die Bühne gebracht hatte.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge wurden die Vorschüler verabschiedet. Alle freuen sich auf die Schule und wurden feierlich vom Kindergarten verabschiedet. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde noch ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Dosen werfen, Angeln, Seifenblasen, Edelsteine schürfen im Sandkasten und Gesichter schminken zauberte allen ein Lachen ins Gesicht und schließlich war es ein rundum gelungenes Fest von den Kindern für die Kinder.

redaktion@wochenblatt.net

Projekte gegen Gewalt, Extremismus, Menschenfeindlichkeit

„Demokratie leben“: Jetzt Anträge stellen

Vereine, Verbände und Initiativen können Projektvorschläge einreichen, ein Begleitausschuss entscheidet dann über die Unterstützungsempfänger: Die Stadt Singen hat 2016 den Zuschlag für Bundesmittel bekommen. Seither werden Aktionen gegen Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit mit jährlich 100.000 Euro gefördert. Anträge nimmt die Singener Kriminalprävention (SKP) entgegen.

Bis 2019 erhält die SKP jährlich 100.000 Euro vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Geld stammt aus dem Förderprogramm „Demokratie leben – Partnerschaften für Demokratie“. Die Singener Kriminalprävention (SKP) koordiniert federführend ver-



schiedene Aktionen in Singen, die dann aus dem Förderfonds finanziell bedient werden können. Das Ziel des Förderprogrammes ist es, Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit zu verhindern und das Demokratieverständnis zu fördern.

Zahlreiche Projekte wurden seit 2016 in Singen verwirklicht. Engagement für Demokratie und Vielfalt fördern – das ist das übergeordnete Ziel des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“. In den beiden bereits durchgeführten Demokratiekonferenzen (2016 und 2018) konnten sich Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Ausrichtung der Arbeit

beteiligen und im Rahmen der Konferenz-Arbeitsgruppen zu den Themenschwerpunkten (Gewalt, Alltagsrassismus, Menschenfeindlichkeit, Zivilcourage, Mobbing) ihre Ideen einbringen. Eine weitere Demokratiekonferenz soll im Frühjahr 2019 stattfinden.

Weitere Informationen und Antragsformular: www.insingen.de/artikel.DemokratieLeben.17590.534.html

Informationen auch bei der SKP: Telefon 07731/85-544, E-Mail skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Freiheitstraße 2.



Stadt seniorenrat

Computeria 50 plus in der Marktpassage

Hilfe bei Problemen mit der Bedienung von Smartphones und Laptops bietet der Stadt seniorenrat Singen (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, 1. OG) mehrmals in der Woche an. Da das Angebot bei den Senioren gut ankommt, wird das Programm nun um die „Computeria 50 plus“ erweitert. Damit sollen auch diejenigen angesprochen werden, die bereits Kenntnisse im Umgang mit den neuen Medien haben, aber (noch) keinen eigenen Internetzugang besitzen.

Jeden Dienstag und Mittwoch von 14 - 17 Uhr können sie an drei Computern im Internet recherchieren, sich Formulare downloaden oder Bilder einscannen. Mitarbeiter vor Ort helfen gerne weiter.

Man kann auch seinen eigenen Laptop mitbringen und ihn per WLAN an den Internetzugang anschließen. Ab September wird es regelmäßige Vorträge und Schulungen zu bestimmten Themen geben. Das Angebot ist kostenlos und es ist auch keine An-

meldung erforderlich. Einfach vorbeikommen, so heißt die Devise. Wer Lust hat, an diesem oder anderen Projekten des Stadt seniorenrates aktiv mitzuwirken, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Für Rückfragen stehen Christine Schabinger, Telefon 07731/42387, und Claus Friberg, Telefon 07731/7817734, gerne zur Verfügung. stadtseniorenrat-singen@gmx.de www.computeria-singen.de



Mitglieder des Stadt seniorenrates bieten ihre Hilfe im Umgang mit den neuen Medien an (von links): Peter Lehmann, Claus Friberg und Walter Cordon.

Jeden ersten Mittwoch im Monat

Kriminalprävention für Seniorinnen und Senioren

Beratung und Informationen zum Thema „Sicherheit in Singen“ für die Generation 60 plus bietet die Singener Kriminalprävention jeden ersten Mittwoch im Monat in den Räumen des Stadt seniorenrates (Marktpassage, 1. OG) an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der nächste Termin findet also am

heutigen **Mittwoch, 4. Juli, von 10.30 bis 12 Uhr** statt.

Es kann ein zwielichtiges Angebot am Telefon sein, der angebliche Rauchmeldeprüfer, der vor der Haustür steht, oder der Bettler, der in der Fußgängerzone aggressiv um Almosen bittet: Ältere Menschen werden besonders häufig Opfer von

Abzockern, deren Tricks und Angebote knapp oder ganz an der Illegalität vorbeigehen. Für Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention ist es daher besonders wichtig, dass die Generation 60 plus über mögliche Gefahren aufgeklärt wird.

Infos: Singener Kriminalprävention, 07731/85-544, skp@singen.de



Die kleine Johanna Hug (Mitte) hat das Bambusfahrrad gewonnen. Mit ihr freuen sich (von links) ihr Vater Peter Hug, Petra Jacobi (städtische Fahrradbeauftragte), ihre Mutter Michaela Hug mit Schwesterchen Ida und Christiane Kaluza-Däschle (Leiterin der städtischen Umweltschutzstelle).

Aktion Stadtradeln

Glückliche Gewinnerin

Die Aktion Stadtradeln 2018 bedeutet in Zahlen: 15 Teams mit 234 Radlerinnen und Radlern (darunter acht Gemeinderäte) fuhren gemeinsam 69.197 Kilometer – eine Strecke, die der 1,75-fachen Länge des Äquators entspricht. Und das innerhalb von nur drei Wochen! Dabei sparten die fleißigen Fahrradfahrer rund eine Tonne CO₂ ein.

Petra Jacobi, Fahrradbeauftragte der Stadt Singen, freute sich über die vielen engagierten umwelt-

freundlichen Teilnehmer. Zum Abschluss der Aktion Stadtradeln fand dann eine Verlosung unter allen Teilnehmern statt – unabhängig von den gefahrenen Kilometern. Stolze Gewinnerin des Hauptpreises – ein Bambusfahrrad – wurde die 10-jährige Johanna Hug.

Das Stadtradeln ist übrigens eine bundesweite Aktion des Klimabündnisses. – Die Stadt Singen war zum zweiten Mal mit dabei.

Projekt für Mädchen

Beim **Kinder & Jugendtreff Nordstadt (JuNo)** gibt es ein internationales Projekt unter dem Titel „Girls' time“ das vom 30. Juli bis 10. August, täglich von 10.30 - 16.30 Uhr stattfindet – außer an den Wochenenden.

Die Vormittage werden hauptsächlich mit Tanz und Theater gefüllt. Nachmittags finden Workshops zu unterschiedlichsten Themen statt. Sowohl kreative Angebote als auch ein Selbstbehauptungskurs stehen auf dem Programm. Außerdem wird

täglich ein gemeinsames Mittagessen zubereitet. Anmelden können sich alle Mädchen zwischen 12 und 17 Jahren. Kosten inklusive aller Angebote und einem täglichen Mittagessen 35 Euro. Das Projekt wird gefördert durch die Stiftung „Kinderland Baden-Württemberg“.

Nähere Infos: **Kinder & Jugendtreff Nordstadt, Fichtestraße 46, Singen, Telefon 07731/31349, jungefluechtlinge-singen@gmx.de**

Künstler erobern das Burgfest

Herzstück des Hohentwiefelfestivals in Singen ist das Burgfest, diesmal am Sonntag, 22. Juli, von 10 bis 21 Uhr. In Deutschlands größter Festungsrue werden Akrobatik, Zauberer, Clowns, Kinderunterhaltung, Kabarett, Comedy und Musik jeder Stilrichtung sowie eine internationale Bewirtung geboten.

Der von der kanarischen Insel La Gomera stammende Musiker, Sänger, Komponist und Multiinstrumentalist **Juan Mesa** macht den Besuchern um 12 und um 17.15 Uhr auf dem Paradeplatz seine Aufwartung. Sein Stil speist sich aus verschiedenen Musikrichtungen: Folklore von den Kanarischen Inseln und Südamerika sowie Jazz und freie Improvisation. Bei seinem Auftritt verwendet Mesa verschiedene traditionelle Musikinstrumente, so u. a. die Timple, das typische Saiteninstrument der Kanaren, oder Chácaras, ein Percussion-Instrument ähnlich der spanischen Kastagnetten.



Das Duo **Eya y Compañía** aus Argentinien präsentiert beim Burgfest um 13 und 15.45 Uhr auf dem Kirchplatz nicht nur Comedy: Das kongeniale Paar aus Südamerika brilliert mit Artistik im Ring, am Seil, in einem Stuhl sowie in einer fünf Meter hohen, freistehenden Metallpyramide. Und das ist längst nicht alles.

Was es sonst noch an Attraktionen gibt, steht im Internet (www.singen.de) und in der gedruckten Programmvorschau. Erhältlich ist diese bei der Tourist Information Singen, Marktpassage oder Stadthalle, Telefon 07731/85-504.

Dort, in allen anderen Reservier-Vorverkaufsstellen und im Internet gibt es auch Tickets zu 6 Euro für Erwachsene im Vorverkauf. Am Veranstaltungstag kostet der Eintritt 8 Euro. Burgfest-Vorverkaufstickets berechtigen zudem zur kostenlosen An- und Rückfahrt mit Bus und Bahn im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) sowie zur Fahrt mit dem Pendelbus von der Stadt auf halbe Bergeshöhe bis zum Informationszentrum Hohentwiel. Kinder bis einschließlich 14 Jahre in Begleitung haben freien Eintritt und ebenfalls freie Fahrt.



Artistik zeigt diese Künstlerin des Duos Eya y Compañía beim Singener Burgfest.

Das Interview – heute mit Jennifer Störk

„Mein Ziel ist es, jungen Menschen in Singen gute Aufwachs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu geben“

Sieben Fragen an Jennifer Störk, die neue Kinder- und Jugendreferentin der Stadt

Wie und wann sind Sie zur Stadtverwaltung gekommen?

Im Jahre 2012 habe ich als Schulsozialarbeiterin an der Zeppelin-Realschule angefangen. Zusammen mit einer Freundin hatte ich mich damals auf die Stelle beworben und wir wurden glücklicherweise beide auch angenommen. Während dieser Zeit konnte ich mich beruflich und persönlich sehr gut weiterentwickeln und 2017 mein berufs begleitendes Masterstudium im Bereich „Governance Sozialer Arbeit“ abschließen.

Was haben Sie vorher gemacht?

Nach dem Abitur habe ich ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bad Dür rheim absolviert. Anschließend habe ich das Studium der Sozialen Arbeit mit dem Studienschwerpunkt „Jugend-, Familien- und Sozialhilfe“ begonnen. Nach dem Abschluss arbeitete ich bei der Stadt Tuttlingen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit als Sozialpädagogin.

In drei Sätzen: Was macht eine Jugendreferentin so den ganzen Tag?

Mein Ziel ist es, jungen Menschen in Singen gute Aufwachs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu geben. Daran arbeite ich zusammen mit

meinen Kollegen und Kolleginnen aus der offenen und mobilen Kinder- und Jugendarbeit. Im Herbst dieses Jahres ist außerdem ein großes Jugendforum geplant, zu dem alle Jugendlichen aus Singen eingeladen sind, um ihre Wünsche und Interessen loszuwerden und – darauf aufbauend – selbst aktiv werden zu können.

Wo trifft man Sie, wenn Sie mal Pause machen?

An der Aach beim Spazieren gehen oder im Supermarkt beim Einkaufen.

Haben Sie einen Ort in Singen, der Ihnen ganz besonders gefällt? Wenn ja, wo ist der?



Ich mag den Stadtgarten. Für mich ist er eine grüne Oase, wo ich sehr gerne meine Zeit verbringe.

Was werden Sie in Ihrem Arbeitsbereich in den nächsten Monaten so alles angehen?

Zunächst ist es für mich wichtig, dass ich einen Überblick über alle Gegebenheiten in der neuen Abteilung bekomme. Das Feld der Kinder- und Jugendarbeit ist eine wichtige Schnittstelle zum Sozialraum, so dass auch die Vernetzung und Kooperation wichtig sind. Ein großes Thema ist weiterhin die Fortschreibung der Konzeption für die Kinder- und Jugendarbeit. Außerdem möchte ich die Beteiligung junger Menschen und deren Ein-

flussnahme weiter stärken, wozu das Jugendforum im Herbst ein erster Schritt ist.

Was finden Sie an Singen einzigartig?

Mich beeindruckt die Vielfältigkeit von Singen. Zum einen finde ich die Bevölkerungszusammensetzung sehr spannend und gleichzeitig auch, wie viele interessante Angebote und Möglichkeiten es in Singen gibt. Durch meine bisherige Arbeit an der Schule kenne ich schon viele Personen, weshalb ich in der Innenstadt manchmal das Gefühl habe, dass jeder irgendwie jeden kennt. Das finde ich dann aber auch toll, weil ich dann oft herzlich begrüßt werde.

Buntes und fröhliches Singener Stadtfest



Die Stimmung und das Wetter hätten nicht besser sein können beim Singener Stadtfest. Tausende von Menschen strömten in die Innenstadt, um das abwechslungsreiche Angebot, sei es bei der Musik oder bei den Leckereien für den Gaumen, zu genießen. Drei Tage lang wurde fröhlich und friedlich ein buntes generationen- und kulturübergreifendes Fest gefeiert – genauso wie man es sich bei der Eröffnung gewünscht hat.

Großes Inselfest rund um Musik und Instrumente

Das Inselfest des Fördervereins „Freunde der Jugendmusikschule Singen e.V.“ mit dem Tag der offenen Tür auf der Musikinsel findet am Samstag, 7. Juli, bereits zum 27. Mal statt. Der Förderverein und die Jugendmusikschule laden herzlich ein. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein.

Den furiosen Auftakt um 11 Uhr gestalten die Vocalinos „open air“. Von 11.30 - 13 Uhr kann man in den Räumen der Musikschule unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Instrumente ausprobieren.

Während dieser Zeit steht das Sekretariat für allgemeine Auskünfte zur Verfügung.

An der elementaren Musikpädagogik Interessierte können mit ihren Kindern im Alter von 18 Monaten bis acht Jahren in verschiedenen Schnuppergruppen mitmachen: Musikgarten, Musikalische Früherzie-

hung und Musikalische Grundausbildung.

Von 13 - 16 Uhr heißt es dann wieder „Wir machen Musik“! Es präsentieren sich viele Ensembles in unterschiedlicher Besetzung, die Nachwuchs- und das Jugendblasorchester, der Kinder- und Jugendchor „Vocalinos“ sowie das Percussion-Ensemble.

Gegen 15.15 Uhr werden die „Jugend musiziert“-Teilnehmer dann durch den Förderverein ausgezeichnet und die BHB-Leistungsabzeichen verliehen.

Friedrich-Wöhler-Gymnasium

Konzert setzt besondere Akzente

Wie jedes Jahr laden die jungen Musiker des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums (FWG) zum Abschluss des musikalischen Schuljahres zu einem Konzert am Donnerstag, 12. Juli, um 19 Uhr in den Bürgersaal des Singener Rathauses ein.

Die Unterstufe des FWG leistet schon Beachtliches und ist hochmotiviert, dem Publikum zu zeigen, was bisher erarbeitet wurde.

klassen 5, 6 und 7 sowie der Unterstufenchor.

Die Orchesterklasse 5d präsentiert Werke barocker Komponisten und Musik aus dem Musical „König der Löwen“, die Orchesterklasse 6f tritt mit Arrangements von bekannten Titeln wie El Condor pasa und Conquest of Paradise auf. Die Orchesterklasse 7f hatte bereits einen gemeinsamen Auftritt mit dem Concerto Wöhler und zeigt mit einer Auswahl aus der Peer-Gynt-Suite und Filmmusik-Titeln ihr schon fortgeschrittenes Niveau.

Der Unterstufenchor wird gekonnt ein Medley aus Highlights berühmter Walt Disney Musicals vortragen – die Zuhörer dürfen sich freuen auf Stücke wie Hakuna Matata oder Supercalifragilistic-expialidetic. Einen besonderen Akzent setzt die Horngruppe der Klasse 5c, die in Kooperation mit der Jugendmusikschule Singen am Friedrich-Wöhler-Gymnasium unterrichtet wird.

Alle jungen Musikerinnen und Musiker laden herzlich ein und freuen sich auf viele Besucher.

Familienpaten gesucht

Das Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, sucht Menschen, die bereit sind, als Patinnen oder Paten ihre Zeit und Lebenserfahrung, gepaart mit unterstützender Hilfe, an Familien weiterzugeben.

Für die Interessenten gibt es eine Grundschulung, Fortbildungen, Austauschtreffen, Betreuung und Begleitung sowie Unfall- und Haftpflichtversicherung während der Einsätze.

Kontakt: Nina Stadel, Landratsamt Konstanz, 07531/800-2071 oder Familienpatenschaften@LRANK.de

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 7. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 10. Juli, 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 14. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 15. Juli, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Christiane Theurer-Buck und Flötenensemble)
Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 8. Juli, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur)
Sonntag, 15. Juli, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Mathilde Wortmann, Bea und Hartmut Sahlmann, Birgitt und Markus

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kultur und Sport sowie Ausschusses für Schule

am Donnerstag, 12. Juli, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Mitteilungen/Anträge

2. Anfragen und Anregungen

3. Weiteres Vorgehen bezüglich der Jugendbeteiligung in Singen

4. Mitteilungen/Anträge

4.1 Tätigkeitsbericht 2017 der Abteilung Kinder und Jugend

4.2 Konzeption der Schulsozialarbeit an den Singener Schulen

4.3 Vorschlag zur Erweiterung der Mensa an der Waldeck-Schule – SPD-Antrag vom 16. Mai 2018 (Waldeck-Schule: Erweiterung der Mensa)

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Kultur und Tourismus Singen

am Dienstag, 10. Juli, um 16 Uhr in der Stadthalle, Seminarraum 2, OG, Hohgarten 4, Singen

Tagesordnung:

1. Abschlussbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schmid & Tritschler zum Jahresabschluss KTS 2017

2. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen für das Wirtschaftsjahr 2017

3. Feststellung des Jahresabschlusses des Ergebnisverwendungsvorschlags (Berechnung Abmangel als Liquiditätszuschuss) sowie der Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen für das Wirtschaftsjahr 2017

4. Mitteilungen

4.1 Nutzungsübersicht Scheffelhalle

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Stadtwerke

am Mittwoch, 11. Juli, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresabschluss der Stadtwerke Singen zum 31. Dezember 2017

2. Projektbeschluss Umlegung Quellleitung Hausen

3. Projektbeschluss Betriebsführungsvertrag Straßenbeleuchtung

4. Projektbeschluss Sanierung

des 2. UG im Parkhaus Heinrich-Weber-Platz

5. Mitteilungen

5.1 Bericht der Abfallbeauftragten für 2017

5.2 Risikobericht der Stadtwerke Singen für das Jahr 2018

6. Offenlage

6.1 Übertragung der Ausgabestelle der Stadtwerke Singen von 2017 nach 2018

7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Abwasserzweckverbands Hegau-Süd

am Donnerstag, 12. Juli, um 10.45 Uhr im Rathaus Singen, Sitzungssaal „Hohentwiel“, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 8. Dezember 2017

2. Beratung über den Jahresabschluss und Lagebericht sowie über den Bericht der freiwilligen Prüfung durch die invra Treuhand AG, Zweigniederlassung Stuttgart, für das Wirtschaftsjahr 2017

3. Beschlussfassung über die

Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2017

4. Aufnahme eines Darlehens über 5.275.000,00 Euro

5. Zustimmung des Regierungspräsidiums Freiburg zum Wirtschaftsplan 2018

6. Prüfung der Bauausgaben durch die GPA für die Jahre 2011 - 2016

7. Verschiedenes

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Bold, Helga Nowak; Musikalische Gestaltung: Jürgen und Arve Gruber, Joachim Mierisch, Michael Wortmann, Peter Nowak)

Andacht im Garten der Schöpfung am Mittwoch, 11. Juli, um 19 Uhr (gestaltet von Liebfrauen).



Citypastoral Stadtoase in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 982590
Info@bildungszentrum-singen.de
Pilgern im Hegau: Zur Heiligrabkapelle und zum Laurentiushof. Tageswanderung unter der Leitung von Marlies Bohner-Fahr (zertifizierte Pilgerführerin der Europäischen Jakobsgesellschaft) am Samstag, 7. Juli, von 10 - 16 Uhr. Treffpunkt: Bildungszentrum Singen.

Erbrechtsakademie: Todsünden im Erbrecht. Vortrag am Dienstag, 10. Juli, um 19.30 Uhr in Kooperation mit der Erbrechtsakademie Baden-Württemberg des Dt. Forums für Erbrecht.

VHB bittet um Unterstützung

Fahrgastbefragung

Die Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB) und die im Verbundgebiet tätigen Verkehrsunternehmen führen gemeinsam im gesamten Verbundgebiet ab sofort bis zum 22. Juli sowie zwischen dem 15. Oktober und 25. November 2018 eine Verkehrserhebung durch. Diese Befragung und Zählung ist Grundlage für die Aufteilung von Fahrgeldeinnahmen der Verkehrsunternehmen untereinander.

Täglich sind im Verbundgebiet rund 52.500 Fahrgäste unterwegs. Im VHB ist es möglich, mit einem VHB-Fahrschein alle Busse und Bahnen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu nutzen, unabhängig vom Betreiber. Je nach Nutzung werden die Fahrgeldeinnahmen auf die Verkehrsunternehmen aufgeteilt. Die Fahrgelder gewähren u.a. die Finanzierung Ihres ÖPNV.

Es wird der gesamte Bahnverkehr, sowie drei Regionalbuslinien der SBG GmbH (Linien 7362, 7364, 7368) erhoben. Dabei ist geschultes Personal eingesetzt, das sich gegenüber den Fahrgästen ausweist. Es werden Fragen zu Fahrtweg und genutztem Fahrausweis gestellt. Die Auswertung erfolgt anonym und lässt keine Rückschlüsse auf den Fahrgast zu. Eine Befragung dauert ungefähr ein bis zwei Minuten und ist somit bequem während der Fahrt möglich.

Aus den Daten können darüber hinaus auch Rückschlüsse zur Optimierung des bisherigen Verkehrsangebotes abgeleitet werden.

Der VHB bittet um rege Teilnahme und dankt allen Fahrgästen für die Unterstützung.

Singener BGC bei den Deutschen Meisterschaften

Zwischen Mitte Juni und Ende Juli ruht der Ligenspielbetrieb bei den Minigolfern des Bahngolfclubs Singen (BGC), denn in diesem Zeitraum finden die Deutschen Kombimeisterschaften statt.

Viel war in den vergangenen Wochen los: Für die Singener traten Christine Feucht und Claudia Hengstler in Neutraubling (Kreis Regensburg) an. Beim Turnier wurden insgesamt zehn Runden (plus ggf. zwei Finalrunden) gespielt, fünf auf dem Hindernissystem Beton sowie fünf auf Eternit. Claudia Hengstler belegte am Ende in der Kategorie Senioren weiblich I den 19. Platz.

Überaus erfolgreich war der Auftritt von Christine Feucht, die am Ende des Turniers das Finale der besten 50 Prozent erreichte und Platz 10 in der Gesamtwertung bei den Senioren weiblich I belegte. Dies ermöglichte ihr auch die Teilnahme am zweiten Teil der Deutschen Meisterschaft, dem Match-Play-Turnier, bei dem immer zwei Akteure direkt gegeneinander spielen, wobei nach gewonnenen Bahnen gewertet wird. Bedauerlicherweise schied sie im Achteelfinale aus.

Kevin König konnte in der Kategorie Herren das Rheintalpokalturnier in Dornbirn für sich entscheiden, Christina Linke-König belegte bei den Damen den dritten Platz.

Wer will ehrenamtlicher Lernbegleiter werden?

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landratsamtes Konstanz sucht im Rahmen des Projektes „Individuelle Lernbegleitung“ ehrenamtliche Lernbegleiter/-innen für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Aktuell werden Lernbegleiter vor allem in Stockach, Steißlingen, Hilzingen, Gottmadingen, Eigeltingen, Singen, Engen und Radolfzell gesucht. Geeignet für diese verantwortungsvolle Tätigkeit sind tolerante und in ihrer Persönlichkeit gefestigte Menschen, die Freude am Umgang mit Jugendlichen haben.

Die Ehrenamtlichen sind bei ihrer Tätigkeit unfall- und haftpflichtversichert. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Austauschtreffen, Fahrtkostenerstattung und eine ständige fachliche Begleitung sowie Fortbildungen durch Schulen und das Amt für Kinder, Jugend und Familie.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Nina Stadel, Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, unter Telefon 07531/800-2071 oder per E-Mail: ILB@LRANK.de

Kellerpoesie auf dem Rathausplatz



Mit dem Programm „Kellerpoesie – Vom Wein und anderen-geistern“ hat sich das „Trio Litera & Musica“ eines herauschenden Themas angenommen. Den Zuhörern werden Gedichte, Geschichten, aber auch Fakten aus der langen Geschichte des Weins zu Gehör gebracht und mit Texten von Thaddäus Troll über Hermann Hesse und Chandra Kurt bis Gotthold Ephraim Lessing musikalisch untermalt. Mitwirkende sind der Schauspieler und Rezitator Jörg Wenzler und das Klinghoff-Duo. Karten für die Veranstaltung am Sonntag, 8. Juli, um 19 Uhr auf dem Rathausplatz gibt es in der Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage sowie bei allen Reserv-Vorverkaufsstellen.

Zwei neue Schnellladesäulen für Elektroautos

Die Infrastruktur für Elektromobilität in Singen wächst weiter. Die Thüga Energie hat kürzlich zwei neue Schnellladesäulen mit jeweils drei Ladepunkten in Betrieb genommen. Auch in der Maggistraße nahe DAS und Hegau-Tower sowie im Parkhaus Stadthalle können Autofahrer die Akkus ihrer Elektroautos in kürzester Zeit aufladen. Insgesamt betreibt der regionale Energiedienstleister damit vier Schnellladestationen. Zwei weitere am VW-Zentrum und an der Scheffelhalle gingen bereits im Frühjahr ans Netz.

„Wir wollen mit dem Ausbau der Infrastruktur die Elektromobilität im Hegau weiter stärken“, sagt Regio-center-Leiter Karl Mohr. „Denn Elektroautos können ebenso wie Erdgasfahrzeuge durch ihre geringen Emissionen einen wichtigen Beitrag für eine bessere Luftqualität leisten.“ Die neuen Ladesäulen vermögen mit

50 kW Leistung die Akkus innerhalb von rund 30 Minuten um bis zu 80 Prozent aufzuladen und „sind mit nahezu allen aktuellen Elektroautos kompatibel“, erklärt Peter Ehret, zuständig für die Infrastruktur im Bereich Erdgas- und Elektromobilität. Zum Vergleich: An einer Haushaltssteckdose in der heimischen Garage dauert der Vorgang mehrere Stunden. In den ersten Wochen ist das Laden an den Säulen noch kostenlos, danach erfolgt der Zugang mit der Ladekarte oder über eine Lade-App.

Für das schnelle und komfortable Laden hat das Unternehmen rund 225.000 Euro in die vier Schnellladesäulen investiert, wobei 40 Prozent der Kosten durch das Bundesprogramm „Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge“ gefördert wurden.

Auch bei der Stadt Singen herrscht

Freude über das wachsende Netz an Ladesäulen. „Etliche der rund 200 kommunalen Fahrzeuge sind bereits Elektrofahrzeuge und wir wollen den Bestand weiter ausbauen“, betont Markus Zipf von der Stadt Singen. Laut Gemeinderatsbeschluss sollen 2020 mindestens 20 Prozent der Flotte elektrisch fahren. „Wir nutzen hauptsächlich Pkw und Kleintransporter und haben bisher nur positive Erfahrungen gemacht“, so der Klimaschutzmanager weiter.

Die Stadt Singen setzt dabei ausschließlich auf Ökostrom. „Eine gute Entscheidung für die Umwelt“, meint Karl Mohr. „Denn nur mit Ökostrom sind Elektroautos tatsächlich klimaneutral unterwegs.“

Die Thüga Energie bietet aus diesem Grund an ihren Ladesäulen ausschließlich grünen Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien an.



Sie freuen sich darüber, dass man an zwei weiteren Strom-Schnellladesäulen in Singen Ökostrom laden werden kann (von links): Projektleiter Peter Ehret und Regiocenter-Leiter Karl Mohr von der Thüga Energie sowie der städtische Klimaschutzmanager Markus Zipf.



Die Blutspenderinnen und Blutspender wurden für ihr großes Engagement von Oberbürgermeister Bernd Häusler geehrt – mit dabei auch Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes.

52 Blutspenderinnen und Blutspender geehrt

Oberbürgermeister Bernd Häusler ehrte 52 Singener Blutspenderinnen und Blutspender im Bürgersaal des Rathauses. Er dankte ihnen allen für ihr hohes soziales Engagement und überreichte eine Urkunde, die Blutspende-Ehrennadel und ein kleines Geschenk. In seinen Dank schloss er die Ärzte und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei den Blutspende-Aktionen mit ein. Das Stadt-

oberhaupt möchte noch viele weitere Menschen dazu ermuntern, ihren ganz besonderen Saft abzugeben, denn in Deutschland benötige man täglich rund 15.000 Blutspenden.

Großen Applaus erhielt Rüdiger Grundmüller; er spendete 100 Mal Blut wie auch Anneliese Dippong, die aber leider nicht anwesend war. Fast unglaublich erscheint die Leis-

tung von Wilhelm Weyermann, der für 150 Blutspenden ausgezeichnet wurde. Für die feierlich musikalische Umrahmung sorgte das Saxophonquartett – ein Kooperationsprojekt der Jugendmusikschule Singen und der vhs. Zum Schluss wurden alle Geehrten sowie die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes noch auf ein (alkoholfreies) Getränk eingeladen.

125 Jahre DRK Singen – Katastrophenschutz

Im „geschlossenen Verband“ durch die Stadt

Was war denn neulich in Singen los? An einem lauen Sommerabend fuhr ein elf Fahrzeuge mit Blaulicht und kleinen Fahnen an der Seite durch die Stadt. Nein, es war nichts passiert, es war nur eine Übung. Genauer gesagt: eine Kolonnenfahrt, die dem Zweck dient, im Ernstfall Einsatzkräfte und Material zügig und sicher zu einer weiter entfernten Einsatzstelle zu bringen. Da dies glücklicherweise selten vorkommt, muss es aber dennoch geübt werden. Denn mal ehrlich, wer erinnert sich noch an das in der Fahrschule Erlernete? Wann begegnet man schon einem „geschlossenen Verband“ im Straßenverkehr? Genauso erging es vermutlich den anderen Verkehrsteilnehmern, die dem „Zug“ mit Fahrzeugen von Arbeiter-Samariter-Bund, Johanniter Unfallhilfe, Malteser Hilfsdienst und Deutschem Rotem Kreuz begegneten.

„Aus Sicherheitsgründen waren alle Fahrzeuge mit eingeschaltetem Blaulicht und Abblendlicht unterwegs“, erläutert Tobias Kremm, DRK-Mitglied und Zugführer der Einsatzeinheit 3. „Laut Straßenverkehrsordnung wäre es ausreichend, wenn alle Fahrzeuge lediglich mit einer blauen Flagge gekennzeichnet und nur das erste und das letzte Fahrzeug das Blaulicht eingeschaltet haben. Aber wer weiß sowas schon.“ Im Landkreis Konstanz gibt es insgesamt drei Einsatzeinheiten (EE), die aus den Modulen, Führung, Erstversorgung, Transport, Betreuung und Technik und Sicherheit bestehen. Jede EE besteht aus 32 Einsatzkräften und verfügt über neun Einsatzfahrzeuge. Die EE als Ganzes oder aber einzelne Module können alarmiert und so je nach Bedarf eingesetzt werden.

Vom kleineren Einsatz zur Unterstüt-



Ganz schön viel Blaulicht am Stück – die Kolonnenfahrt wird geübt.

zung des örtlichen Rettungsdienstes bis hin zu Großschadenslagen erstreckt sich das Einsatzspektrum. Im vergangenen Jahr erfolgte die ent-

sprechende Umstrukturierung, so dass die Module einzeln einsetzbar sind. Zuvor wurden die Ortsvereine vor Ort oder aber eine der Schnell-

Die Einsatzeinheit 3 stellt eine Besonderheit im Landkreis Konstanz dar, da hier alle vier Hilfsorganisationen zusammenarbeiten. Sie setzt sich aus ca. 150 Einsatzkräften der DRK-Ortsvereine Singen, Gottmadingen, Hilzingen, Rielasingen und Tengen und den Singener Verbänden von ASB, JUH und MHD zusammen. Seit vielen Jahren arbeiten die vier Organisationen z. B. beim Hohen-twiel-Festival zusammen, frei nach dem Motto: „Es ist egal, welches Zeichen auf der Jacke steht, es geht immer um die Person, die unsere Hilfe braucht.“

Vom Ortsverein Singen sind aktuell ca. 40 Einsatzkräfte in den Modulen der EE 3 aktiv. Im Jahr 2017 waren zwölf Einsätze zu verzeichnen, vom Brandeinsatz, über Verkehrsunfälle mit mehreren Fahrzeugen bis hin zum Betreuungseinsatz beim tödlichen Schusswechsel in der Konstanzer Diskothek Grey. Hier unterstützten die Singener die Konstanzer Kollegen bei der Registrierung und Betreuung von über 100 unverletzten Personen.

Für die Besetzung der Module verfügen die Helfer über technische, sanitäts- und betreuungsdienstliche Qualifikationen, vom Sanitäter über den Rettungssanitäter bis hin zum Rettungsassistenten und Notfallsanitäter. Die Führungskräfte sind qualifiziert als Gruppen-, Zug- oder Verbandsführer und verfügen in der Regel über langjährige Erfahrungen im Rettungsdienst.

Immobilienigentümer:

So kann man sich bei Starkregen schützen

Mit Bestürzung stellen alljährlich Hausbewohner die Überflutung tiefliegender Räume als Folge eines Starkregens fest. Der Sachschaden ist oft beträchtlich. Bei näherer Betrachtung zeigt sich meistens, dass die Ursachen des Schadens entweder auf unzureichende Sicherung gegen Kanalarückstau oder auf falsche Bedienung der Rückstauverschlüsse zurückzuführen sind. Das mit Kot, Bakterien und Chemikalien durchsetzte Abwasser verunreinigt in solchen Fällen Bauwerksteile, Einrichtungen und Gegenstände. Nach dem Abklingen des Rückstaus können diese kaum restlos ausgewaschen werden. Die in Bodennähe der Räume gelagerten Lebensmittel sind meist vollständig vernichtet.

Wie kann Abwasser in ein tiefliegendes Geschoss eindringen?

Die öffentlichen Kanäle leiten das Abwasser normalerweise ab. Sie sind ausgelegt für eine gewisse Wassermenge bei störungsfreiem Betrieb. Treten in einer Kanalstrecke Verstopfungen wegen sperriger Gegenstände oder durch einen

heftigen Regen auf, dann kommt es zu einem Rückstau im Abflusssystem. Es baut sich ein Druck auf, der das Abwasser bis zur Straßen- oder Geländeoberfläche ansteigen und aus den Schachtabdeckungen austreten lassen kann. Sind an diese Kanalstrecke ungesicherte Ablaufstellen (Gully, Ausgüsse, Waschmaschinenanschlüsse, WC-Anlagen etc.) tiefliegender Räume in Untergeschossen angeschlossen, wird das Abwasser seinen Weg dorthin nehmen und in die Räume eindringen. Wohnlich ausgestattete Kellergeschosse, wertvolle Güter in Lagerräumen oder empfindliche Heizanlagen sind dann in Gefahr. Im Nu können solche Räume völlig unter Wasser stehen, auch Personenschäden sind nicht auszuschließen.

Ein Kanalnetz kann nicht darauf ausgerichtet werden, die Zuflüsse jedes Starkregens oder Gewitters sofort abzuleiten. Angesichts der möglichen Wolkenbrüche oder lange anhaltendem Starkregens müssten die Kanäle so groß und so teuer werden, dass der Bürger finanziell extrem hoch belastet würde.

Doch selbst bei entsprechender „Überdimensionierung“ wäre man vor Überraschungen durch einen Katastrophenregen nicht sicher. Abgesehen davon bleibt das Problem der in jedem Kanalabschnitt möglichen Verstopfung bestehen.

Abwassereinträge in Häusern könnten nahezu ausgeschlossen werden, wenn Sicherungen vorhanden sind, die den geltenden Vorschriften entsprechen. Hierzu sind die Bürger nach der Entwässerungssatzung der Stadt Singen verpflichtet. In der Satzung ist ferner festgelegt, dass der Hauseigentümer für alle Schäden haftet, die entstehen, wenn diese Sicherungen fehlen.

So müssen alle Ablaufstellen, Räume und Flächen, die sich unterhalb der Rückstauenebene befinden, gesichert werden. Allen betroffenen Immobilienbesitzern wird empfohlen, wegen der Rückstaugefahr die Entwässerungsanlagen auf ihre Sicherheit hin zu überprüfen oder durch einen sachkundigen Ingenieur oder Installationsmeister kontrollieren zu lassen.



Jazz in Färbe-Theaterkneipe: Die bekannte Gypsy-Swing-Formation „Manouche“ gastiert am Montag, 9. Juli, in Singen.

Jazz in Theaterkneipe mit „Manouche“

Der „Sommer-Jazz-Jour-Fixe“ (und gleichzeitig letzte vor der Sommerpause) findet am Montag, 9. Juli, in der Theaterkneipe der Singener „Färbe“ mit der Gypsy-Swing-Formation „Manouche“ statt.

Die Musik Django Reinhardts hat nichts von ihrer Magie verloren. Temperament und Spielfreude treffen auf Melodie und Spontaneität. Mittlerweile hat sich der individuelle Stil Reinhardts zu einer eigenen Musikform entwickelt: Gypsy-Swing. In einer immer größer werdenden Fangemeinde hört man weltweit nicht nur mehr die Bewahrer, sondern auch viele junge Musiker, die diesen Stil ins 21. Jahrhundert befördert haben. „Manouche“ fühlt sich beiden Richtungen ver-

pflichtet: den Originalkompositionen Reinhardts. Zeitgenössische Komponisten, Chanson, Musette und Jazz werden interpretiert. Kurzweilig führen Geschichten und Anekdoten durch den Abend. Die Band um den Gitarristen Daniel Beurer begeisterte das Färbe-Publikum in der Vergangenheit schon mehrfach und sorgte dort für manch volles Haus.

Beginn ist um 20.15 Uhr, die Theaterkneipe und der Färbegarten sind ab 18 Uhr für die Gäste geöffnet. Der Eintritt ist frei, wie immer wird um einen Obolus für die Musiker gebeten. Alle Jazzfreunde sind herzlich eingeladen.

Sammlung von Problemstoffen

- Eine Problemstoffsammlung findet statt am
- Donnerstag, 5. Juli, 11 bis 13 Uhr in Friedingen, Schulhof Hausener Straße
 - Montag, 9. Juli, 10.15 bis 12.15 Uhr in Bohlingen, Straße beim Festplatz
 - 12.45 bis 14.45 Uhr in Singen, Im Iben, Ecke Beethovenstraße (bei den Glascontainern)
 - 15 bis 18 Uhr in Singen, Radolfzeller Straße (Stadion)
- Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

**Beuren
an der Aach**

Nachbarschaftshilfe
Die nördlichen Stadtteile Singens bauen eine gemeinsame Nachbarschaftshilfe auf. Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister informiert alle Interessierten am heutigen Mittwoch, 4. Juli, um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Gelbe-Sack-Abfuhr
Donnerstag, 5. Juli: Gelbe Säcke

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 5. Juli, 7.50 Uhr: Schülertagesdienst
Freitag, 6. Juli, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 8. Juli, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Krankenkomunion durch Pfarrer Engelbert Ruf am Donnerstag, 5. Juli, ab 15 Uhr in Beuren und Friedingen.

**Wichtige
Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

**Ausflug der
Seniengruppe**
Die Halbtagesfahrt der Senioren am Freitag, 20. Juli, geht ins Donautal. Einkehr ist im Gasthaus „Neumühle“, Abfahrt: 12.30 Uhr am Rathaus. Nähere Informationen und Anmeldung bei Seniorenleiter Horst Schmid, Telefon 44395.

Bohlingen

**Grillfest der Rentner
in Überlingen**
Die Bohlinger Rentner treffen sich mit den Überlinger Senioren zum gemeinsamen Grillen am Sonntag, 22. Juli, um 14.30 Uhr im „Siebenschläfer“. Wer keine Fahrgelegenheit hat, meldet sich bitte unter Telefon 23782.

Friedingen

Ortschaftsratsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 4. Juli, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. **Tagesordnung:** 1. Hallenküche; 2. Eröffnung Rundwanderweg; 3. Mitteilungen; 4. Verschiedenes. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Kaffee- und Spielenachmittag
Ein Kaffee- und Spielenachmittag findet am Donnerstag, 5. Juli, um 14.30 Uhr in der Unterkirche statt.

Gottesdienste
Samstag, 7. Juli, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Dienstag, 10. Juli, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe, anschließend Grillfest mit den benachbarten Frauengemeinschaften

Pfarrer Ruf bringt die **Krankenkomunion** am Donnerstag, 5. Juli, ab 15 Uhr nach Friedingen.

**Hausen
an der Aach**

Bürgercafé
Donnerstag, 12. Juli, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Abfuhr Gelber Sack
Freitag, 6. Juli: Gelbe Säcke

Kirchliche Nachrichten
Freitag, 6. Juli, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 8. Juli, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionempfang

Pfandflaschen-Aktion
Die Pfandflaschen-Sammelaktion der KiTa Friedingen-Hausen findet am Donnerstag, 5. Juli, statt. Die Flaschen einfach mit oder ohne Kästen vor der Haustüre deponieren, so dass sie die Kinder einsammeln können. Mit dem Erlös werden neue Spielgeräte angeschafft. Bei schlechter Witterung findet die Aktion am Freitag, 6. Juli, statt.

Seniorentreff im Juli
Der Monathshock der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 5. Juli, um 14.30 Uhr im Landgasthof „Bohl“ statt.

**Clubheim-Pächter
gesucht**
Der Sportverein Hausen sucht ab sofort einen neuen Pächter für sein Vereinsheim in der Eichenhalle. Nähere Informationen unter 1.Vorstand@svhausen.de

Sport Müller-Teamcup
Das große Jugendfußball-Turnier um den „Sport Müller-Teamcup“ findet vom 6. bis 8. Juli auf dem Sportgelände statt. Für Bewirtung ist gesorgt. Der Sportverein freut sich auf viele Besucher.

Feuerwehrprobe
Die Aktiven treffen sich nach dem Kreisfeuerwehrtag am Montag, 9. Juli, um 19.30 Uhr zu einer Probe am Gerätehaus.

Dämmerschoppen
Der Musikverein Hausen lädt zum beliebten Dämmerschoppen auf dem Lindenplatz am Freitag, 13. Juli, ab 18 Uhr ein. Für Bewirtung ist gesorgt.

**Schlatt
unter Krähen**

Ortschaftsratsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Montag, 9. Juli, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung ist an der Plakattafel beim Rathaus angeschlagen und auf www.schlatt-unter-krähen.de eingestellt.

**Sprechstunden des
Ortsvorstehers**
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
— Montag, 9. Juli, 12 - 13 Uhr
— Dienstag, 17. Juli, 11 - 12 Uhr
— Montag, 23. Juli, 12 - 13 Uhr und nach Vereinbarung.

Gelbe Säcke
Freitag, 6. Juli: Gelbe Säcke

St. Johanneskirche
Freitag, 6. Juli, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 8. Juli, 9 Uhr: Hl. Messe

Krankenkomunion durch Diakon Vallelonga am Samstag, 14. Juli, ab 10 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

Seniorenkreis
„Am und auf dem Titisee“ heißt das **Ausflugsziel mit Schifffahrt** am Dienstag, 17. Juli. Abfahrt um 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldungen telefonisch bei Gerda Güss, Telefon 45499, oder Annette Weniger, Telefon 47584. Gäste sind herzlich willkommen.

**Infoveranstaltung des
Musikvereins**
Zum Thema „Was kann Musik“ lädt der Musikverein alle Kinder ab sechs Jahren und ihre Eltern am heutigen Mittwoch, 4. Juli, um 18 Uhr ganz

Handwerkskammer Konstanz

Top-Leute finden und binden

Das Handwerk ist ein personalintensiver Wirtschaftszweig, die Mitarbeiter das höchste Gut eines Handwerksunternehmens. Top-Mitarbeiter zu finden und zu halten ist daher eine Schlüsselaufgabe im Handwerk. Um Betriebe hierbei zu unterstützen, haben die Handwerkskammern im Land gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium das Thema Fachkräftesicherung als eine der Megaherausforderungen definiert und daraus die Personaloffensive Handwerk 2025 entwickelt.

Was diese Initiative für Handwerksbetriebe zu bieten hat, wird bei einer Kick-Off-Veranstaltung am Dienstag, 10. Juli, ab 16.30 Uhr in der Bildungsakademie Singen vorgestellt.

Wie ein Betrieb es schafft, zum Magneten für Top-Leute zu werden, veranschaulicht Theo Eißler von der Tübinger Kommunikationsagentur Bär Tiger Wolf in einem unterhaltsamen und praxisnahen Fachvortrag. Sein Plädoyer: Unternehmen müssen es schaffen, Mitarbeiter anzuziehen – und nicht anzuerwerben.

Unter Beisein von Ministerialdirektor Michael Kleiner vom baden-württembergischen Wirtschaftsministerium präsentiert Fabienne Gehrig, neue Personalberaterin der Handwerkskammer Konstanz, ihr Beratungsangebot und die neue Beratungsplattform der Personaloffensive. Ein Praxis-Talk mit Kammerhauptgeschäftsführer Georg Hiltner gibt zudem Einblick in die Personalarbeit von zwei regionalen Unternehmen.

Die Veranstaltung ist für Mitglieder der Handwerkskammer gratis. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.hwk-konstanz.de/kick-off-personaloffensive

herzlich ins Probelokal im Rathaus ein. Es wird über den Ablauf der Ausbildung beim Musikverein, insbesondere über die Ausbildungsmöglichkeiten an Blasinstrumenten, informiert. Die Kinder dürfen nach Herzenslust verschiedene Instrumente testen.

**Überlingen
am Ried**

Glascontainer-Einwurfzeiten
Die Glascontainer dürfen nur in der Zeit von Montag bis Samstag, von 7 - 20 Uhr benutzt werden. An Sonn- und Feiertagen ist der Einwurf von Glas **ganztagig** verboten. Das gilt auch für die Kleidercontainer.

Haus- und Gartenarbeiten
Haus- und Gartenarbeiten, die andere erheblich belästigen könnten, dürfen an Werktagen nur von 8 -

12.30 Uhr und von 13.30 - 20 Uhr ausgeführt werden.

Ferien mit der AWO
Wer 2018 mit dem Jugendwerk der AWO in die Ferien fahren möchte, sollte sich schnell einen Platz sichern. – **Insel Sylt** vom 26. Juli bis 4. August für Zehn- bis Zwölfjährige – **Korsika** vom 15. bis 27. August und vom 25. August bis 6. September für 13- bis 15-Jährige
Alle Ferienfreizeiten sind buchbar unter www.jugendwerk-awo-reisen.de

IMPRESSUM

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Herz-Jesu feierte sein Patrozinium Fest ein Beispiel für gelungenes Gemeindeleben

Auch in diesem Jahr haben die Christen der Pfarrgemeinde Herz-Jesu und viele Gäste aus Singen gemeinsam das Patrozinium des Heiligsten Herzens Jesu in der Pfarrkirche Herz-Jesu im Garten des Altersheims St. Anna gefeiert. Dank der engagierten Mitarbeit vieler, konnten alle miteinander einige schöne und unvergessliche Stunden verbringen. An dieser Stelle gilt allen Mitgliedern des Organisationsteams und den vielen Helfern und Unterstützern ein herzliches »vergelt's Gott«!



Viele Gäste feierten mit beim Patrozinium von Herz-Jesu.

swb-Bild: pr

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg für die Gestaltung des Festgottesdienstes, wie auch Bezirkskantor Georg Koch, unter dessen Leitung der Frauenchor, begleitet von Karin Borgmeyer an der Orgel und Kantorin Elvira Jäger, einen würdigen Rahmen für die Feierlichkeiten in der Kirche schaffen konnte. Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst wurde den Besuchern ein reichhaltiges Programm geboten, welches von Teams vom Sozialdienst von St. Anna wie auch dem Kindergar-

ten von Herz-Jesu, vorbereitet war. Für den musikalischen Rahmen sorgten traditionell die Musiker der Bodensee-Eisenbahnerkapelle Radolfzell, die in gewohnter Art und Weise eine tolle Auswahl an Titeln spielten. Die Teilnahme der portugiesischen Freunde hat das kulinarische Angebot bereichert. Ein besonderer Dank gilt der Heimleitung von St. Anna, stellvertretend für alle Helfer aus Hauswirtschaft, Küche und dem Sozialdienst. Die Unterstützung von »oben« in Form von gutem Wetter war in diesem Jahr leider nicht im gewünschte Ausmaß vorhanden. Der einsetzende Regen führte verfrüht zum Ausklang der Feierlichkeiten. Dank vieler Spenden, so einer Einzelspende in Höhe von 300 Euro, von 100 Euro der Frauengemeinschaft und verschiedene Kleinspenden der Gäste in Höhe von 40 Euro konnte die Missionsgruppe von Herz-Jesu den Betrag auf 1.000 Euro aufstocken, die, wie angekündigt dem bischöflichen Hilfswerk Misereor für Projekte im Nahen Osten (Aleppo) zur Verfügung gestellt werden.

redaktion@wochenblatt.net

Friedingen

Sporttag des TV Friedingen ein großer Erfolg

Kürzlich fand bei schönstem Wetter der erste Sporttag des TV Friedingen in und rund um die Schloßberghalle statt. Ziel dieses Sporttages sollte eine Veranstaltung sein, wobei alle Mitglieder und Interessierten der verschiedensten Gruppierungen des Vereins zusammengebracht werden. Los ging es mit den Vereinsmeisterschaften im Turnen, darauf folgten die Vereinsmeisterschaften im Leichtathletik und der Zwergerwettkampf. Anschließend wurde dann die TV Challenge eröffnet. Bei dieser konnten Gruppen mit drei bis fünf Personen einen Vereinsparcours durchlaufen. Die verschiedenen Gruppierungen des Vereins, wie das Tischtennis, der Skiclub und viele andere, organisierten Stationen. An diesen Stationen mussten die Teilnehmer verschiedene Aufgaben passend zu der Gruppierung absolvieren und somit konnten sich die Gruppierungen bei den Teilnehmern vorstellen. Für jede absolvierte Station haben die teilnehmenden Gruppen ein Glückslos erhalten, später wurde dann durch Zie-



Viel Spaß hatten die Teilnehmer beim Sporttag des TV Friedingen.
swb-Bild: Verein

hung die Gewinnergruppe ermittelt. Eine Station war auch die Erlernung einer kurzen Choreografie, diese wurde dann als Abschluss mit allen Teilnehmern als Flashmob aufgeführt. Bei der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften konnten im Turnen: David Schiele, Leo Niederberger, Leonardo Molina, Marie Reuter, Taleah Leidolt, Isabella Reinhardt und bei der Leichtathletik: Julian Kuhn, Nina Bruttel ausgezeichnet werden. Zwischendurch wurden die zahlreichen Gäste musikalisch von dem Spielmanns- und Fanfarenzug des TV Friedingen unterhalten. Auch die »Sporty

Queens«, die Gruppen »Power Workout« und »Männer 60+« zeigten durch ihre Darbietungen, was in ihrer Sportstunde so geboten wird. Der Tag klang dann bei einem gemütlichen Hock und DJ-Unterhaltung aus. Alles in allem war für jedermann an diesem Tag etwas geboten und der Verein konnte zeigen, dass er nicht nur ein Turnverein mit Turngruppen ist, sondern durch die vielen verschiedenen Gruppierungen auch für jedermann etwas geboten wird. Falls ihr Interesse geweckt wurde können Sie sich gerne unter www.tv-friedingen.de informieren.

FAN-

**NUR FÜR
KURZE
ZEIT!***

OUTLET:

**In der K.O.-Phase
heißt es zuschlagen!**

*Aktion gültig bis 15.07.2018, vorbehaltlich einer Verlängerung.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 9-20 Uhr

**Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.**

Media  Markt®

WOCHENBLATT
seit 1967

Vereinstrophy

nominiert 2018

ERFOLG IST KEIN ZUFALL

WOCHENBLATT-Vereinstrophy: Musikverein Mühlhausen 1930 e.V. füllt die Hallen / von Uwe Johnen

Regelmäßig lässt der Musikverein das Dorf Mühlhausen-Ehingen mit seinen fast schon traditionellen Kinder-Mitmachmusicals Kopf stehen. Unter »Mitmach«-Musical versteht der MV weit mehr, als dass das Publikum mitsingt, wenn die bis zu 117 Akteure auf der Bühne die Mägedeberghalle in einen turbulenten Bauernhof verwandeln, wie das beispielsweise letztes Jahr der Fall war.

»Alle Akteure sollen sich in ihren Rollen wohlfühlen«, erzählt die Gesamtprojektleiterin Katja Deuer. »Wir haben deswegen so großen Erfolg, weil wir flexibel bleiben und jeder seine Ideen einbringen kann.« Letztes Jahr wollten so viele mitmachen, dass kurzerhand Figuren zum Drehbuch dazu erfunden wurden. Das Stück wurde an zwei Tagen aufgeführt, und dennoch war die Halle komplett überfüllt. Sogar Bürgermeister Hans-Peter Lehmann schlüpfte in eine der Hauptrollen und zeigte als Bauer H.P. sein schauspielerisches

und musikalisches Können. Werner Duffner, bekannter Videograf und Rektor der GHS Mühlhausen-Ehingen hatte im Vorfeld an verschiedenen Locations im Dorf einen Trailer gedreht, der das Musical multimedial unterstützte. »Nicht nur die Akteure auf der Bühne, auch die tatkräftigen Helfer dahinter hatten für diesen Erfolg gesorgt. Anja Selke beispielsweise hatte die komplette Chorarbeit übernommen«, lobte Katja Deuer die vielen Helfer.

Der Erfolg des Vereins liegt nicht allein bei dem Musical. Er beruht in der Vielfalt und dem durchgehenden Konzept der Kinder- und Jugendarbeit. Kürzlich konnte das Oberstufen-Orchester beim Singener Verbandsmusikfest bei den Wertungsspielen mit stolzen 92 Punkten seinen Erfolg fei-



Die Musikerinnen und Musiker aus Mühlhausen bereichern das kulturelle Leben vor Ort auf vielfältige Weise.
swb-Bilder: Verein

ern. »Der Erfolg ist kein Zufall«, erklärt das ehemalige Vorstandsmitglied Katja Deuer. »Wir fangen mit der musikalischen Früherziehung an. Die Kinder sind gerade mal vier Jahre alt«. Dabei wird getrommelt und gesungen, kombiniert mit musikalischer

Sprachförderung. Nach dem zweijährigen Kurs folgt die Blockflöte und Rhythmusgruppe mit Cajon, Boomwhackers und Bodypercussion. Mit etwa acht Jahren lernen die Nachwuchsmusiker schließlich ihr Instrument durch professionelle Musiklehrer und bereits ein halbes Jahr später beginnen sie im Vororchester. Dabei werden sie auf ihr erstes Juniorabzeichen vorbereitet. Mit dem Bronze- bzw. dem D1-Abzeichen spielen sie dann in der Jugendkapelle. »Wir sind von jeher Vorreiter in der Jugendarbeit. Auf dem letzten Jugendleitertreffen vor zwei Jahren stellten wir fest, dass wir der einzige Verein mit durchgehendem Konzept sind, der keiner Musikschule angeschlossen ist und die gesamte Ausbildung ehrenamtlich organisiert und mit dem Förderverein

finanziert«, berichtete Deuer stolz. Die Förderung endet nicht nach der Ausbildung, sondern bietet den erwachsenen Musikern nach dem D3-goldenen Leistungsabzeichen jede Menge Weiterbildungsmöglichkeiten. Auch musikalisch gibt es spezielle Angebote, wie Workshops oder eine »Instrumentalausbildung«, die vom MV auch finanziell unterstützt werden. Durch die gute Ausbildung kann auch das aktive Oberstufenorchester in einer musikalischen Vielfalt auftreten. So sind Unterhaltungsauftritte mit gefälligen Stücken ebenso wichtig wie zwei jährlich stattfindende Konzerte mit anspruchsvollen, auch klassischen Stücken. Indes bereitet sich der Verein für das nächste Event vor: dem zweitägigem Seehasfest.
redaktion@wochenblatt.net

In Kürze

Der Musikverein Mühlhausen wurde 1930 gegründet.

Vorstandschafft:
1. Vorsitzender: Johannes Deuer
2. Vorsitzender: Stefan Faaß

Kassiererin: Cornelia Keser
Schriftführerin: Jasmin Deuer

Inventarwart: Markus Deuer
Jugendleiterin: Nadja Linkert

Aktive Beisitzer:
Berthold Schellhammer
Martina Epkenhans
Frederik Deuer
Manuel Welter
Daniel Stengele
Andreas Sproll

Das Orchester besteht derzeit aus 41 aktiven Musikerinnen und Musikern.

Seit Januar 2016 gibt es die Jugendkapelle InTakt Mühlhausen-Ehingen-Schlatt.

In der nächsten Ausgabe

Im Rahmen der Wochenschrift-Vereinstrophy wird in der nächsten Ausgabe der Integrative Segelverein Bodensee vorgestellt.

KÜCHENPROFI

KÜCHEN

Hochwertige, neue Ausstellungs- und Fotoküchen

mind.

50%

 reduziert!

möbel-outlet-center

Neuplanungen zu Sonderpreisen

MOC | Außer-Ort-Str. 3 – 6 | 78234 Engen | Tel. 0 77 33/50 00-0 | Fax 0 77 33/50 00-40 | www.lagerküchen.de / Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen

DER LANDKREIS

Heimische Wirtschaft

Die Clubmanagerin des Singener Media Markts, Stefania Sardo, zeigte sich zufrieden mit der Resonanz auf das Torwandschießen am Samstag. Trotz des tollen Wetters hätten Hunderte von Mitgliedern an der Aktion teilgenommen. Sehr erfreulich sei es gewesen, dass anlässlich des Torwandschießens zahlreiche Neumitglieder aufgrund der vielen Vorteile der kostenlosen Club-Mitgliedschaft des Elektrofachmarktes gewonnen werden konnten. Einer der vielen Gewinner am Samstag bei Media Markt war Marcel Fischer aus Stockach. Dank seines Treffers an der Torwand konnte er sich über einen neuen Gaming-Teppich freuen.

swb-Bild: stm

Radolfzell

Stabwechsel bei der KFZ-Innung

Hansjörg Blender übergibt nach 23 Jahren an Paolo Rodrigues

»Im Gebilde des Handwerks ist die Innung die Basis!«, betonte Hansjörg Blender bei seinem Ausscheiden als Obermeister der Kfz-Innung Bodensee-Hochrhein-Schwarzwald. Wie er, sieht es auch sein gewählter Nachfolger Paulo Rodrigues daher als oberste Aufgabe, die Sicht, Probleme und Interessen der Innungsmitglieder in die Gremien des Landes- und Zentralverbandes sowie in die Kreishandwerkerschaft, Handwerkskammer und mehr einzubringen. Schon 85 Jahre übernimmt die Innung diese Aufgabe für die weite Region, davon 23 Jahre mit Hansjörg Blender als Obermeister. »Kein anderer unserer

Obermeister war so lange in diesem verantwortungsvollen Ehrenamt wie Hansjörg Blender«, erklärte Dr. Harry Brambach, bisheriger Präsident des Verbands des Kraftfahrzeuggewerbes im Land. Er war ange-reist, um – ebenso wie Handwerkskammerpräsident Gott-hard Reiner – den verdienten Innungsvertreter für diese »Karriere mit Ehre« zu würdi-gen. Er freue sich, dass mit Paulo Rodrigues nun die jünge-re Generation antrete. Mit rund 300 Mitgliedern steht die Innung mit Sitz in Radolf-zell an dritter Stelle in Baden-Württemberg. Wie Prüfungs-vorsitzender Oswald Happle er-gänzte, ist man mit 124 geprüf-

ten neuen Kfz-Mechatronike-rinnen und Kfz-Mechatroni-kern im Jahr 2017 hier landes-weit ebenfalls an dritter Stelle. Bisher gehörte auch der neue Obermeister zu der stattlichen Zahl von Innungs-Prüfmeis-tern. Die Landesvertreter nutz-ten die Gelegenheit, Siegfried Reule als ein »Urgestein der In-nung« für 43 Jahre engagierten Einsatz in der beruflichen Bil-dung zu ehren. Er erhielt die Ehrennadel in Silber. In diesem wichtigen Kernsektor zöge das Handwerk an einem Strang, da gelte das Motto von Hansjörg Blender weiterhin: »Gemeinsam erreichen wir mehr!«

Gabi Hotz
redaktion@wochenblatt.net

Nach 23 Jahren freut sich Hansjörg Blender als scheidender Obermeister der Kfz-Innung, in Paulo Rodrigues einen hoch kompetenten und motivierten Nachfolger begrüßen zu können.

swb-Bild: Hotz

Stabhochsprung



Luzia Herzig etabliert sich in der U23-Spitze.

swb-Bild: Hans Rosin

Luzia Herzig schafft 4. Platz

Mit ihrem Sprung über vier Meter im Stabhochsprung konnte Luzia Herzig vom TV Engen mehr als zufrieden sein. Bei den Deutschen Meisterschaften der U23 in Heilbronn zeigte sie im ersten Jahr der Junioren Nervenstärke und Konzentration, als sie diese Höhe gleich im ersten Versuch übersprang. Nur ein Fehlversuch bei 3,90 Meter verhinderte, dass sie sich auf dem Bronzeplatz mit Tamara Schaßberger einordnen konnte. Mit Platz Vier war sie dennoch mehr als zufrieden. Sie egalisierte damit zum dritten Mal ihre Bestleistung und bestätigte, dass sie gerade bei Meisterschaften ihre Leistung abrufen kann. In einer engen Konkurrenz, in der 13 Springerrinnen ganz nahe beieinander lagen, behauptete sie sich bravourös. Ihr schneller Anlauf, Mut und Risikobereitschaft sowie die verbesserte Technik am Stab waren ihre Trümpfe bei dieser wichtigsten Meisterschaft in diesem Jahr. Die beiden Hürdenläuferinnen Katja Schwab (TG Stockach) und Johanna Siebler (LC Überlingen) blieben am zweiten Tag der Veranstaltung im Vorlauf hängen. Schwab konnte ihre Bestleistung nicht erreichen und schied mit 14,35 Sekunden als Zehnte ebenso aus wie Siebler als 15. mit 14,44 Sekunden. Im Kugelstoßen erreichte die Mehrkämpferin mit 13,46 Metern den zehnten Platz.

redaktion@wochenblatt.net

Dr.-Fritz-Guth-Turnier

Stelldichein auf der Talwiese
59. Dr.-Fritz-Guth-Turnier am Sonntag

Es gilt als das erste Stelldichein der Fußballvereine im WOCHENBLATT-Land: das Dr.-Fritz-Guth-Turnier. Die 59. Auflage des Fußballklassikers steigt am kommenden Sonntag, 8. Juli, auf der Talwiese in Rielasingen. Mit dabei, drei Top-Clubs aus der Region: Nachdem sie 2005 und 2006 bereits auf der Talwiese gastierten, nehmen dieses Jahr die Stuttgarter Kickers zum dritten Mal an diesem Turnier teil. Neben der gastgebenden Mannschaft vom FC Rielasingen-Arlen wird die des FC Singen das Teilnehmerfeld komplettieren. »Das bringt Spannung mit sich – denn alle drei Teams wollen in ihren jeweiligen Spielklassen um den Aufstieg spielen«, verspricht



Beim 59. Dr.-Fritz-Guth-Turnier treffen auch der FC Rielasingen-Arlen und der FC Singen aufeinander.

swb-Bild: Archiv/ts

Das Spielgeschehen beginnt um 15.30 Uhr mit der Partie Stutt-

derby zwischen dem FC Singen und dem FC Rielasingen-Arlen steigt. Eintrittspreise wird es keine geben. »Es soll ein Sonntagnachmittag sein, bei dem Familien auf die Talwiese kommen, um Fußball zu sehen, aber auch um eine Wurst und was zu Trinken zu sich zu nehmen«, sagt Peter Dreide, Vorsitzender der Rielasinger. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
über 7.000 Ringe
GÜNSTIG BIS EXKLUSIV

Oliver Ley vom Vorstand des FC Rielasingen-Arlen. Los geht es um 14 Uhr mit der Kadervorstellung des Teams von Coach Jürgen Rittenauer.

garter Kickers gegen FC Singen. Weiter geht es um 16.30 Uhr mit dem Spiel FC Rielasingen-Arlen gegen Stuttgarter Kickers, ehe um 17.30 das Lokal-

Seeschwimmen



Da wird wieder eine Menge auf dem See los sein: Am kommenden Sonntag, 8. Juli, veranstaltet die DLRG Radolfzell wieder das Seeschwimmen von Radolfzell nach Iznang. Veranstaltungsort ist wie immer das Seebad in Radolfzell. Von dort geht es mit Bussen nach Iznang. Der Start erfolgt dort um 13.30 Uhr. Die Schwimmstrecke beträgt 2,5 Kilometer. Eine Anmeldung ist nur am Veranstaltungstag direkt im Seebad von 10 bis 12.30 Uhr möglich. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.radolfzell.dlrg.de.

swb-Bild: Archiv

Bahnradsport

Rettig führt zur Halbzeit

Am Donnerstag, 5. Juli, steht um 18.30 Uhr der fünfte Lauf um den WD-Dittus Bahn-Cup auf dem Programm. Dieser ist für die Nachwuchsfahrer die letzte Möglichkeit, sich auf die Disziplinen der baden-württembergischen Meisterschaften am Samstag in Oberhausen vorzubereiten. In der Junioren- und Eliteklasse konnte Niklas Rettig (Freundeskreis Uphill) dem Gesamtsieger der letzten beiden Jahre, Martin Ruepp (RRC Diessenhofen), das Führungstrikot abnehmen. Punktgleich mit Ruepp liegt er an der Spitze. Sechs Punkte dahinter lauert Niklas Stelling (VC Singen). Jan Münzer (VC Singen) liegt auf Rang vier.

redaktion@wochenblatt.net

Benefizturnier

Top vier der Region
Benefizturnier des Jugendwerks

Die top vier der Fußballregion werden auch in diesem Jahr wieder den HJW-Cup, das Benefizfußballturnier zu Gunsten des Hegau-Jugendwerks, bestreiten. Am Freitag, 13. Juli, geben sich bereits zum achten Mal die besten Fußballvereine der Region ein sportliches Stelldichein auf dem Platz des SV Gailingen. In den Dienst der guten Sache stellen sich erneut der 1. FC Rielasingen-Arlen, der FC Radolfzell und der FC Singen sowie aus der schweizerischen Nachbarschaft der FC

Schaffhausen. Beginn ist um 18 Uhr. In der ersten Paarung treffen der FC Singen und der FC Rielasingen-Arlen aufeinander, der FC Radolfzell muss sich im Anschluss gegen den FC Schaffhausen behaupten. Die Paarungen hat Reha-Patient und Fußballfan Marco Märsch gezogen, der auch bereits zum vierten Mal den Anstoß zum Turnier geben wird. Veranstalter des Turniers sind wieder der SV Gailingen und der HJW-Förderverein.

redaktion@wochenblatt.net

Sport-Müller-Teamcup

Teamcup Hausen steht vor der Türe

Der SV Hausen an der Aach veranstaltet am Wochenende vom 6. bis 8. Juli seinen 21. Sport-Müller-Teamcup. Es haben sich genau 79 Mannschaften angemeldet. Das bedeutet, rund 900 Kinder und Jugendliche verteilt auf drei Tage in Hausen auf dem Platz sind, teilen die Organisatoren mit. Es spielen die B-Junioren am Freitag, 6. Juli, ab 17 Uhr. Am Samstag ab 10 Uhr sind die D-Junioren dran und ab 14.45 Uhr die C-Junioren. Am Sonntag sind dann, wie immer, die »Kleinsten« an der Reihe. Der Spieltag beginnt um 10 Uhr mit den Bambinis und der F-Jugend. Am Nachmittag ab 13.30 Uhr spielen die E-Junioren um die begehrten Siegpriese und im Schlusspurt um den Torkönig.

Die jeweiligen Turniersieger erhalten auch dieses Jahr einen tollen Preis von Sport-Müller. Zudem bekommt jeder teilnehmende Spieler ein T-Shirt und Gutscheine. Vor allem aber vergibt der SV Hausen mit Sport Müller wieder den Preis des »Torkönig« im Wert von 1.000 Euro. Den bekommt der Verein, der die meisten Tore auf dem Turnier geschossen hat. Ein zusätzliches Highlight wird in diesem Jahr die PUMA »Grassroots Tour 2018« sein. Da gibt es auf dem Turniengelände einen Testschuh-Van, eine Schussanlage und Playstation4 im Lounge-Sessel. Auch gibt es wieder den begehrten Sonderverkauf von Sport-Müller in der Halle. Näheres unter www.teamcup-hausen.de.

redaktion@wochenblatt.net



In der 21. Auflage steigt der Sport-Müller-Teamcup vom 6. bis 8. Juli beim SV Hausen.

swb-Bild: of/Archiv

Über 550 Babyartikel reduziert!

PAMPERS
Baby Dry oder Baby Dry Pants
versch. Jumbo-packungen

je **15.85**

TOP-PREIS

BEAUTY BABY
Feuchttücher
4 x 80 Stück
versch. Sorten

je **3.09**

TOP-PREIS

HIPP
Früchte 190 g,
versch. Sorten
€ 0.53 / 100 g

je **0.99**

TOP-PREIS

Eine Übersicht unserer Filialen und Sortimente finden Sie unter www.mueller.de
Müller Großhandels Ltd. & Co. KG, Albstraße 92, 89081 Ulm.

JETZT NEU!

HERZ FÜR KINDER

AKTIONSTAG LOCKT AM 7. JULI VON 10 BIS 14 UHR NACH RADOLFFZELL

EINE HERZENSANGELEGENHEIT FÜR DIE TSR



Lecker: TSR-Geschäftsführerin Nina Hanstein, Kim Behrens (TSR), Karin Vögele, Vorsitzende des Familienverbandes, Karola Rösch vom HSC Radolfzell und Daniel Bensberg beim Probieren der Eissorten, das auf alle Teilnehmer des Mitmach-Parcours bei »Herz für Kinder« wartet.

Aktionstag »Herz für Kinder« mit neuen Partnern

Ab 2018 ist die Tourismus und Stadtmarketing GmbH dran: Nachdem die vergangenen 13 Jahre die Aktionsgemeinschaft den Aktionstag »Herz für Kinder« organisiert hat, übernimmt ab diesem Jahr das

Team von TSR-Geschäftsführerin Nina Hanstein das Familienevent in Radolfzell. Dabei kann sich die TSR auf die tatkräftige Unterstützung des Familienverbandes Radolfzell/Konstanz verlassen, der wie gewohnt als

Kooperationspartner zur Verfügung steht. Obwohl sich das Veranstalterteam mit dem neuen Partner TSR neu aufgestellt hat, das Prinzip von »Herz für Kinder« am 7. Juli, von 10 bis 14 Uhr, bleibt erhalten, wie Karin Vögele, Vorsitzende des Familienverbandes, erklärt: »Wir wollen unsere Stadt zeigen, aber auch den Vereinen und Institutionen eine Plattform



Der Aktionstag »Herz für Kinder« findet in diesem Jahr zum ersten Mal unter der Regie der Tourismus und Stadtmarketing GmbH und des Familienverbandes Radolfzell/Konstanz statt.

geben, um sich zu zeigen - gerade im Sinne der Nachwuchsarbeit ist dies besonders wichtig. Aber über allem steht die Idee, Familien mit Kindern einen schönen Tag zu beschern.« Deshalb gibt es zwischen Seetorplatz und »seemaxx« wieder zahlreiche Mitmachstationen, bei denen Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Tastsinn und ein Quäntchen Glück gefragt sind.

18 Stationen wird es in der Innenstadt wieder geben.

Spielend mitmachen

Auch dieses Jahr gilt: »Dabei sein ist Alles«. Jedes Kind, das mindestens acht der 18 Stationen erfolgreich absolviert, kann sich über eine Urkunde und einen Eisgutschein freuen.

Zudem werden unter allen Teilnehmern wieder tolle Preise verlost. Dabei entscheidet das Los, welche Kinder bei der Preisverleihung am 26. Juli um 17 Uhr auf dem Abendmarkt zu den glücklichen Gewinnern zählen wird.

Der Mitmach-Parcours ist indes das Herzstück von »Herz für Kinder«. Wie Karola Rösch, vom HSC Radolfzell, verriet, nahmen im vergangenen Jahr zwischen 150 und 200

Kinder am Parcours teil. Zusätzlich zum Spieleparcours ist die Sparkassen-Puppenbühne wieder mit dabei mit Aufführungen auf dem Gerberplatz um 10, 11.30 und 12.45 Uhr, die Stadtbibliothek veranstaltet einen großen Kinderbuchflohmarkt und natürlich darf das Kinderschminken nicht fehlen.

»Wir freuen uns, dass wir diese schöne Veranstaltung weiterführen dürfen«, fiebert Hanstein der Premiere von »Herz für Kinder« unter der Regie der TSR und des Familienverbandes entgegen.

Vögele ergänzt: »Es war der richtige Zeitpunkt für einen Wechsel. Durch neue Partner entstehen auch immer wieder neue Impulse.«

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Mit dem **Stadtbus Radolfzell** auf allen Linien den ganzen Tag **sicher** ankommen!

...immer bequem unterwegs!

Stadtwerke Radolfzell GmbH | Untertorstraße 7-9 | 78315 Radolfzell | Tel. 0 77 32 00 8-0 | info@stadtwerke-radolfzell.de | www.stadtwerke-radolfzell.de

STADTWERKE RADOLFFZELL

...immer vor Ort!

Mehr als nur Medizin ...

Ihre familienfreundliche

RESIDENZ-APOTHEKE

HARALD NOSPERS

Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60
Telefax (0 77 32) 97 11 61

Wir liefern auch in die Ortsteile!

SOMMERKNALLER

Über 8.000 (€)-Bikes am Lager

Ein Herz für Kinder

- + Laufräder
- + Roller
- + Scooter
- + Einräder
- + Dreiräder
- + Gültig bis 7. Juli

20% RABATT

Giro Atmos Helm

+ Sportiver Helm mit guter Belüftung und geringem Gewicht

+ In Weiß oder Schwarz erhältlich

REDUZIERT 50 Euro UVP € 149⁹⁹ **€ 99⁹⁹**

Continental X-King

+ In 26, 27,5 und 29 Zoll verfügbar; Breite 2,2 Zoll

+ Performance Gummimischung

REDUZIERT 15 Euro UVP € 34⁹⁰ **€ 19⁹⁰**

Zweirad Joos GmbH & Co. KG

Schützenstr. 11
D - 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 - 82 36 80
www.zweirad-joos.de

Joos

Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen | FN-Immenstaad

click & collect

ONLINE BESTELLEN. VOR ORT ABHOLEN.

Online bestellen. Vor Ort abholen.

www.fahrradlagerverkauf.com

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ** Rabatt wird von der UVP abgezogen.

Keine Haftung für Druckfehler.

Auf jede Sommerjacke

-30%

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden

Inh. Dagmar Rettig

Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße · 78315 Radolfzell · Tel./Fax 0 77 32/20 62

Wir verkaufen Ihre Immobilie zum Bestpreis!

Wohnwerte Schütz
IMMOBILIEN AUS DER REGION

...besser gleich zum Experten!

WIR BEWERTEN VERMIETEN UND VERKAUFEN ERFOLGREICH IMMOBILIEN

Wohnwerte Schütz | Seestraße 19
78315 Radolfzell | Tel. 0 77 32 - 940 73 08

WOHNWERTE-SCHUETZ.DE

Fernando
ITAL. EIS. STERILCAFE

Jetzt in der Seestr. 28,
78315 Radolfzell
Tel. + Fax 0 77 32/93 85 24
Mobil 01 72/7 75 10 22
Mail: mail@fernando-eis.de
www.fernando-eis.de

VOLLE PULLE ZITRONE

ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT

Unser Klassiker unter den Limonaden

RANDEGGER
ZITRONEN-LIMONADE

100% ZITRONEN-QUALITÄT

RANDEGGER.DE

137. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt

Samstag, den 07. Juli 2018, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage

Bringen Sie **IHRE Räder** (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 07. Juli 2018**, zu uns.

Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!

10% vom Verkaufserlös geht an die Bengelschießer Böhringen!

ZWEIRAD MEES

Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32/28 28
VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR
info@zweirad-mees.de Inh. Bertram Pausch

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

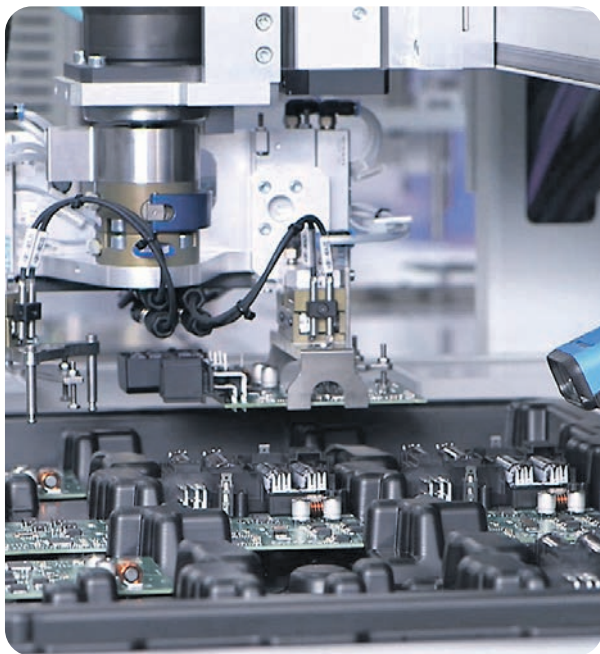
BY WOCHENBLATT



»ENGMA-TEC« aus Radolfzell ist ein waschechtes Familienunternehmen, das großen Wert auf zufriedene Mitarbeiter legt. swb-Bilder: ENGMA-TEC

EINE FAMILIENFIRMA DURCH UND DURCH

Dass die Maxime wahrlich Wirkung zeigt, verdeutlicht ein Blick in die erfolgreiche Firmengeschichte der Maschinenbaufirma: »ENGMA-TEC« ist ein waschechtes Familienunternehmen – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Ge- gründet 1994 als kleines mittelständisches Unternehmen mit 17 Mitarbeitern, ist »ENGMA-TEC« nach dem Umzug 2000 an den jet- zigen Standort im Fritz-Reichle- Ring mittlerweile auf 160 Mitarbei- ter angewachsen und hat sich zu einer der führenden Firmen im Be- reich Prüftechnik und Montagean- lagen für die Elektronikindustrie entwickelt. Seit 2015 gibt es zudem einen Zweitstandort in Rumänien mit 25 Mitarbeitern, die allesamt – wie Josef Engelmann stolz betont – in Radolfzell ausgebildet wurden. Überhaupt, »ENGMA-TEC« steht für Integration und Völkerverständigung: »Bei uns arbeiten rund 20 Nationalitäten«, verrät Josef Engel- mann. Darunter sind derzeit auch sieben Flüchtlinge aus unterschied- lichen Herkunftsländern. Zwei Asylsuchende beginnen in dieser Ausbildungsperiode ihre jeweiligen Ausbildungen als Mechatroniker.



Der Name »ENGMA-TEC« steht für Qualitäts- produkte, Pioniergeist und Technologiefüh- rerschaft im Sondermaschinenbau.



Die Firmenspitze von »ENGMA-TEC« auf einen Blick (von re. nach li.): Geschäftsführer Josef Engelmann, seine Frau, Maria Engelmann (Perso- nalleiterin) und Geschäftsführer Thomas Lang.

»UNSERE MITARBEITER SIND DAS WICHTIGSTE KAPITAL«

Es ist eine Firmenphilosophie, die es so in der heutigen Wirtschaftswelt nur noch selten gibt, aber Maria und Josef Engelmann wissen, wer hauptverantwortlich für den inter- nationalen Erfolg von »ENGMA- TEC« aus Radolfzell ist. »Geht es unseren Mitarbeitern gut, geht es auch der Firma gut«, erklären die Engelmanns. Ihre Mitarbeiter, so betont das Geschäftsführer-Ehe- paar, seien das wichtigste Kapital ihres Unternehmens, deshalb wird das Miteinander bei » ENGMA- TEC« groß geschrieben.

VON RADOLFZELL IN ALLE WELT

Von einfachen semi-automatischen Prüfanlagen bis zu komplexen au- tomatischen Fertigungslinien – der Name »ENGMA-TEC« steht für Qualitätsprodukte, Pioniergeist und Technologieführerschaft im Son- dermaschinenbau. Die in Radolf- zell geprüften Leiterplatten finden sich in nahezu allem: im Auto, in PCs, Handys, Waschmaschinen, Kühlschränken und Fernsehern. Dabei gehören namhafte Unter- nehmen auf der ganzen Welt zu den Kunden des Radolfzeller Hightech-Unternehmens. Die größten Abnehmer befinden sich in Deutschland, Osteuropa, Fernost, Mexiko sowie den USA.

»ENGMA-TEC« WÄCHST WEITER

Ein weiterer Meilenstein in der Fir- mengeschichte von »ENGMA- TEC« ist der Neubau am jetzigen Standort, der in der vergangenen Woche eingeweiht wurde. Rund drei Millionen Euro wurden in die Fertigungshalle investiert.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Radolfzell



Gute Gespräche zwischen Bürgermeisterin Monika Laule, Stadtpfarrer Michael Hauser und »Engmateg«-Geschäftsführer Josef Engelmann gab es bei der Einweihung des neuesten »Engmateg«-Anbaus am vergangenen Freitag. Das traditionsreiche Radolfzeller Familienunternehmen hat für den Neubau, in dem zukünftig die Fertigung untergebracht ist, rund drei Millionen Euro investiert. swb-Bild: Celano

Singen



Selbst bei seinem geliebten Musicorps der Feuerwehr Großen-Linden war der Organisator des Singener Tattoos, Stefan Schüttler, im Einsatz. 88.000 Schritte nur in den letzten Tagen, unzählige Telefonate und E-Mails. Zum Leid aller Fans des Singener Tattoos sagte Stefan Schüttler am Ende des Abends »Servus«: Er und die Freiwillige Feuerwehr Singen werden kein 3. Singener Tattoo mehr stemmen. swb-Bild: stm

Singen



Die 1.800 Zuschauer beim grandiosen Finale des 2. Singener Tattoos am Samstagabend auf dem Rathausplatz waren aus dem Häuschen. Hunderte von Musikern spielten und sangen die Deutsche Nationalhymne und »Auld lang Syne«. Mit dabei als Solosängerinnen Anita und Alexandra Hofmann und der Singenerin Flavia Götz, der Madrigalchor Alu Singen, der Musicorps der Feuerwehr Großenlinden in ihren rotweißen Uniformen, der nicht nur dank Feuerfontänen dem Publikum mächtig eingeheizt hatte, die unzähligen Gruppen von Pipes & Drums und unzählige mehr. Beispielsweise die »Fascinating Drums, von denen das Publikum frenetisch eine Zugabe eingefordert hatte. swb-Bild: stm



Mehr Thema zum unter: [wochenblatt.net/singen](http://www.wochenblatt.net/singen)

Singen



Beim Tag der offenen Tür des Kinderheims St. Peter und Paul zum 90. Geburtstag kam die Murgeld-Bahn zu Gunsten des Hospiz zum Einsatz. Eine Gruppe von Menschen mit Behinderung hat diese gebaut und hofft, dass die Spendenkasse bis zur Eröffnung voll ist. Wolfgang Heintschel hofft, dass bis zum Herbst die Verglasung fertig ist, sodass mit dem Innenausbau begonnen werden kann. swb-Bild: stm

Rickelshausen



Große Ehre für kleinen Böhringer: Leon Riemensperger durfte beim Ziegeleifest am vergangenen Sonntag die neu gebaute und lange ersehnte Straße durch das ehemalige Ziegeleigebiet einweihen. Couragiert und ohne Furcht durchtrennte der 9-Jährige die rote Schnur. Mehr zur Höfe-Tour und dem Ziegeleifest gibt es in der kommenden Printausgabe des WOCHENBLATTES im Radolfzeller Teil. swb-Bild: eck

Stockach



Keine Geburtstagsfeier ohne Geburtstagstorte! Zum 70-jährigen Jubiläum der ETO Magnetic im Stockacher Industriegebiet »Hardt« schnitt Geschäftsführer Dr. Michael Schwabe mit sichtlicher Freude den Kuchen an. Dabei musste er sich beeilen, denn es hatte sich bereits eine Schlange von Naschwilligen mit Tellern hinter ihm gebildet. Zum Glück war die Torte groß genug, um jeden Hunger zu stillen! swb-Bild: sw

Singen



»Lebe Deinen Traum« ist das Motto von Christoph Hanle (Singen). Diesen Traum erfüllte sich der Singener beim härtesten Radrennen der Welt, dem RAAM = Race Across Amerika. Exakt 3.067,2 Meilen (rund 4.900 km) mit einer Höhendifferenz von 55.000 Metern innerhalb von 12 Tagen zurückzulegen hat er geschafft. Als Bester seiner Altersklasse in 11 Tagen, 19 Stunden und 55 Minuten! swb-Bild: pr

#levis

Aktuelle Levi's bei Heikorn!

heikorn SINGEN

www.heikorn.de
www.facebook.com/heikorn
www.instagram.com/Heikorn_Bekleidung

Böhringen



Selbst Handanlegen war bei der Bürgerpflanzaktion am Spielplatz im Neubaugebiet »Hübschacker« angesagt. Die Anwohner und alle Interessierten konnten dabei ihren Spielplatz bepflanzen. Kräftig mit angepackt haben dabei auch Vivien und Valerie Alder, die zusammen mit rund 50 weiteren Freiwilligen Johannisbeer- und Felsenbirnensträucher unter der Leitung der TBR einpflanzten. swb-Bild: gü

Orsingen



Einmal Probesitzen gefällig? Aber gerne! Jürgen Faulhammer, der scheidende Pfarrer der Seelsorgeeinheit Krebsbachtal-Hegau, testete bei seiner Verabschiedung in den Ruhestand in der Kimberghalle in Orsingen bei Stockach den superbequemen Liegestuhl, den ihm der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Winfried Durner geschenkt hatte. Sein rundum zufriedenes Fazit: »Darauf freue ich mich wirklich!«. swb-Bild: sw

Singen



850 Besucher waren begeistert von den 1. Zirkuswelten am vergangenen Mittwoch auf dem Singener Rathausplatz. Humorvoll moderiert von Zauberer Julian Button, der manchmal seine Gäste auf der Bühne sogar veräppelte. Die Zirkus-AG des FriWö, das Duo Yingling mit seiner chinesischen Hebeakrobatik und den Sonnenschirmen oder die Diabolo-Show von Twin Spins zeigten mitreißende Nummern. Atemberaubend war die Einrad-Comedy der »Farrellos«. Sogar unter dem Zeltdach hingen die »3 Funky Monkeys« (Foto) an der Vertikalstange. Als Dompteur mit dabei Dirigent Gábor Kál der für die Harmonie von Akrobatik und der Musik der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz in dieser Zirkusnacht sorgte. swb-Bild: stm



Mehr Thema zum unter: [wochenblatt.net/singen](http://www.wochenblatt.net/singen)

Singen



Ebenso rasant wie mitreißend war die Einrad-Comedy der Farrellos. Putzfrau »Frau Schmidt« stand dabei nicht nur auf den Schultern ihres Partners, sondern streifte einen Kittel nach dem anderen ab, bis darunter ein ebenso goldenes Kostüm erschien. Einen gleichfarbigen Anzug trug Tomi Farello, der zur Freude des Publikums mit seinem Einrad über die Bühne flitzte und die Treppe hochsprang. swb-Bild: stm

Singen



Alice Höfler aus Gottmadingen, die zu den Bundessiegern von »Jugend forscht« mit ihrem Feinstaub-Wasserfilter für Kachelöfen gekürt wurde, hatte es letzte Woche ganz schön »busy«, Einladungen ins Wirtschafts- und Umweltministerium in Berlin, dann noch die Nobelpreisträgertagung in Lindau und am selben Abend die Abifeier des Hegau-Gymnasiums als Jahrganzbeste. Sie hat's sichtbar genossen. swb-Bild: of

Singen



Einen Riesenrummel gab es kürzlich bei der Präsentation der frisch umgebauten ZG Raiffeisen-Tankstelle der Firma Walschütz Honeck in Singen. Der gute Zweck wurde dabei nicht vergessen, denn mit einer Tombola wurden Spenden für die beiden schwerkranken Kindern Keanu und Lenny Gebhardt aus Singen gesammelt, die Tankstellenpächter Gerald Rotz und Udo Fürst nun an die beiden Jungs mit ihren Eltern Sonja und Marco wie Schwester Gina übergeben konnten. Das Geld wird seit geraumer Zeit für eine Reise mit Therapie in die USA gesammelt. »Das Schicksal der beiden Jungs hat mich nach dem Eröffnungstag lange beschäftigt, gestand Udo Fürst bei der Übergabe. Der nächste Spendentag für Keanu und Lenny Gebhardt ist am kommenden Sonntag im Freibad Orsingen ab 13 Uhr beim Schwimmbadfest, unter anderem mit den »Yetis«, der Tanzgruppe »Unlimitet« oder DJ Tobi. swb-Bild: of



»IHR FACHMANN ZUM WOHLFÜHLEN« SEIT EINEM JAHR IM GEWERBEGEBIET NORD IN RIELASINGEN

WACHSTUM MIT BEIDEN BEINEN AUF DEM BODEN



Mit einem engagierten und kompetenten Team können Andrea und Detlev Unmuth am neuen Standort den 20. Geburtstag des Sanitärtechnikunternehmens feiern. swb-Bild: of



Seit April 2017 ist Unmuth Sanitärtechnik im neuen Gewerbegebiet Nord Rielasingen beheimatet. Der großzügige Neubau bietet die Reserven für die weitere Entwicklung des Handwerksunternehmens. swb-Bild: of

Am 2. Mai 1998 hatte Detlev Unmuth ganz klein angefangen in Worblingen in der Hörstraße, am steilen Hang, direkt an der Aach. Aus dem Ein-Mann-Unternehmen in der Garage, mit der Unterstützung von Ehefrau Andrea als »Büro«, ist inzwischen ein kleiner Mittelständler mit 11 Mitarbeitern geworden, der im April letzten Jahres an seinen neuen Standort im Gewerbegebiet »Nord« in Rielasingen umgezogen ist. Nun wird der 20. Geburtstag gebührend gefeiert, denn das Unternehmensmotto »Ihr Fachmann zum

Wohlfühlen« wird mit viel Liebe zum Handwerk gelebt und ist auch weiterhin nachhaltiger Erfolgsfaktor. Bereits 1992 hatte Detlev Unmuth als Mitarbeiter eines regionalen Unternehmens für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik seinen Meister gemacht, doch nach 20 Jahren im Beruf wurde der Wunsch nach einem eigenen Unternehmen konkret - auch wenn das nochmal ein richtiger Neustart mit gleichzeitiger Familiengründung wurde. Nach einem Jahr kam der erste Mitarbeiter hinzu, im Jahr 2001 der Zweite

und das Wachstum setzte sich stetig fort. »Stillstand ist Rückschritt«, war für Detlev Unmuth stets sein Motto, wie er unterstreicht. Aber das Wachstum sollte auch mit beiden Beinen auf dem Boden vollzogen werden. »Viele der Kunden aus den Anfangszeiten dürfen wir auch heute noch betreuen« unterstreicht Andrea Unmuth im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Neben vielen langjährigen Privatkunden ist das Team von Unmut Sanitärtechnik auch für Wohnbaugenossenschaften, verschiedene Wohnungsverwaltungen

und sogar Industriebetriebe in der Region tätig, was doch eine gewisse Flexibilität erfordert. Doch durch das ganze, sehr breite Leistungsspektrum, das neben Wasser- und Abwasserinstallation auch die ganze Organisation eines neuen Badezimmers umfasst. Im Heizungsbereich der gängige Energiequellen Öl und Gas, wie erneuerbare Energien, vom Festbrennstoff bis zu Pellets, mit der Ergänzung durch Solarthermie abdeckt oder gar Lüftungsgesteuerten Heizungen mit Wärmerückgewinnung für höchste

Effizienz, erweitert durch Energieberatung oder sogar der Installation von Zentralstaubsaugern fürs Eigenheim, zieht sich die Firmenphilosophie »Kompetent. Menschlich. Zuverlässig. Schnell.« durch. Insgesamt sechs Transporter sind als rollende Werkstätten mittlerweile im Dienst am Kunden unterwegs. »Wir legen sehr großen Wert auf gut geschulte Mitarbeiter, entweder bei den Herstellern oder in unserem neuen Standort im Gewerbegebiet, der nun auch den Raum dafür bietet«, macht Andrea Unmuth deut-

lich, bei der die organisatorischen Fäden zusammen laufen. Wachstum mit Bodenhaftung, damit ist auch ein klares Bekenntnis zur Ausbildung verbunden. Mehrere Lehrlinge wurden in den 20 Jahren bei Unmuth Sanitärtechnik ausgebildet, um damit Fachkräfte aus dem eigenen Stall zu bekommen. Platz zum Wachsen bietet der neue Standort für optimale Organisationsstrukturen. Mehr auch unter www.unmuth-sanitaertechnik.de. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

20 Jahre

Unmuth

Sanitärtechnik

- Gas-/Wasserinstallationen
- Öl-/Gasheizungen
- Pellets-/Stückholzheizung
- Kontrollierte Raum-Be- und Entlüftung
- Wartung und Reparaturen
- Umbau, Neubau, Verkauf

Adam-Opel-Str. 9 · 78239 Rielasingen
Tel. 077 31/92 12 50 · Fax 077 31/92 12 51 · Mobil 0171/817 2440
www.unmuth-sanitaertechnik.de
e-mail: info@unmuth-sanitaertechnik.de

Herzlichen Glückwunsch
zum 20-jährigen Firmenjubiläum.

EDGAR LORENZI
Steuerberater

Bleichwiesenstraße 1 · 78315 Radolfzell · Info@lorenzi-stb.de
Telefon 077 32/9 26 30 · Fax 077 32/93 63 63

WIR WÜNSCHEN DER FIRMA UNMUTH
VIEL ERFOLG UND WEITERHIN ALLES GUTE

DESIGNBADAUSSTELLUNG
Eisenbahnstr. 4
78315 Radolfzell
Telefon: 07732/8003-38
ausstellung.rz@bertsche.de
www.bertsche.de

BERTSCHE
REISSERGRUPPE

Wir gratulieren der Firma Unmuth
zum 20-jährigen Firmenjubiläum.

Generalvertretung KOCH GbR
Gewerbstraße 10 · 78345 Moos
Telefon 07732 9829950

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Christine Werner
Tel. 077 31/88 00-13
c.werner@wochenblatt.net

Herzlichen
Glückwunsch

Christine Wittmer
Tel. 077 31/88 00-28
c.wittmer@wochenblatt.net

zum 20-jährigen Firmenjubiläum und zum Umzug in neue Firmenräume.

WOCHENBLATT seit 1967

Herzlichen
Glückwunsch.

Buderus

20 Jahre Fa. Unmuth
Sanitär- und Heizungstechnik

Sie haben gerade Geschichte geschrieben. Denn so ein Jubiläum ist etwas ganz Besonderes. Vor allem, wenn man wie Sie auf eine so erfolgreiche Zeit als Fachbetrieb für Heizsystemtechnik von Buderus zurückblicken kann. Wir freuen uns auf eine ebenso erfolgreiche Zukunft mit Ihnen! Ihre Buderus Niederlassung Villingen-Schwenningen.

Buderus Niederlassung Villingen-Schwenningen
78652 Deißlingen · Baarstr. 23
Tel. 07420 9 22-0 · www.buderus.de

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau

PRESSLER

HOLZBAU

Konrad-Zuse-Str. 8 · 78239 Rielasingen
Tel. +49 - (0) 7731 - 3 82 86 02 · Mobil +49 - (0) 157 - 717 879 15
www.Holzbaupressler.de · info@holzbaupressler.de

- Holzbau
- Innenausbau
- Fensterbau
- Zimmerei
- Blechnerarbeiten
- Hallenbau

DANKE für die gute Zusammenarbeit
und weiterhin viel ERFOLG!

© Düront AG - XSquare

FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN

FX Ruch KG
Industriestr. 11-15
78224 Singen
www.fx-ruch.de

E Mönchow

EDEKA

Angebote gültig von Donnerstag, 05.07. bis Samstag, 07.07.2018

Reichenauer Kohlrabi

Kohlrabi ist ein typisch deutsches Gemüse. Mit seiner würzig-süßlichen Note passt Kohlrabi prima als Beilage zu Fisch oder Fleisch, in Suppen und Eintöpfen, Klasse I, aus Deutschland, Stück



-59

Bio Wassermelonen

Wohl kaum ein Geschmack erinnert so sehr an Sommer, Sonne und Urlaub, wie der einer frischen, saftigen Wassermelone, Klasse II, aus Spanien, Stück



2.99

Höri-Tomaten

Tomaten sind äußerst gesund, da sie nur wenige Kalorien haben. Zudem besitzen sie wertvolle Inhaltsstoffe, Klasse I, aus Deutschland, 1 kg



1.99

Höri Buschbohnen

Bohnen sind gesund. Am besten kauft man sie frisch, Klasse I, aus Deutschland, 1 kg



4.99

Miree Frischkäse

verschiedene Sorten, z.B. Miree Kräuter, 150-g-Becher (100 g = € 0,66)



-99



Meica Curryking oder Curryking extra-scharf 220-g-Packung (100 g = € 0,68)

1.49

Spezielles aus unserer Frische- und Fischtheke nur in Rielasingen und Moos:

Aus eigener Herstellung



Rinderrouladen
lecker gefüllt nach hausmacher Art mit Speck, Zwiebeln und Senf, 1 kg

7.99

Aus eigener Herstellung



Mexico Spieße mit Chili
marinierte Rinderhüfte, gewürzt mit Rauch-Marinade. Perfekt vom Grill und aus der Pfanne, 100 g

2.59



Putenbrust umhüllt mit Zitronen, Pfeffer oder Paprika, 100 g

1.29

Italienischer Salamiaufschnitt

ein besonderer Genuss, 100 g



3.39

Val-Dieu Winzerkäse

französischer Weichkäse aus Kuhmilch, unter der mit leichtem Weißschimmel überzogenen Rinde versteckt sich ein geschmeidiger Teig, milder, leicht buttriger Geschmack, mind. 60 % Fett i. Tr., 100 g



1.99

Rote Hexe

kommt aus der Nähe von St. Gallen, nicht weit vom Bodensee. Hergestellt aus silofreier Rohmilch, mind. 55% Fett i. Tr., 100 g



2.49



Kabeljau-Loins
gefangen im Nord-Ost-Atlantik, praktisch grätenfrei, 100 g

3.79

Frischer Thunfisch

in Rielasingen sehen Sie den ganzen Fisch in der Theke, gefangen im Indischen Ozean mit Leinenfang, 100 g



5.55

Aus unseren Märkten:

Dr. Oetker Vitalis Müsli

verschiedene Sorten, z. B. Vitalis Joghurt Müsli, 600 g (1 kg = € 3,70), Packung



2.22

Kühne Gourmet Saucen

verschiedene Sorten, z. B. Gourmet Hot Chillisauce, 250-ml-Flasche (100 ml = € 0,28)



-69



Ramazzotti verschiedene Sorten, z. B. Amaro Ramazzotti, 30% Vol., 0,7-L-Flasche (1 L = € 14,27)

9.99

...nah und gut Mönchow

Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Mönchow

Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr,
Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

City-Markt Mönchow

Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Mönchow

Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Mönchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Christine's MODEHAUS

MANN + FRAU

INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

SAISON-RÄUMUNGS-VERKAUF

von Mi 04.07.18 bis Sa 21.07.18

Wir räumen unser Sommerlager

Mode ohne Grenzen von Gr. 34-52

Mode für Mann + Frau
Die gesamte Sommerkollektion

20-50%
REDUZIERT

Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de

Mo.-Fr. 9-18 Uhr durchg. geöffnet, Sa. 9-16 Uhr

GLASDUSCHEN NUR VON GLASGRÄDLE

SINGEN, TEL. 077 31-6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BURO UND BAU

FUNDGRUBE HOHLWEGLER

Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen, neben der Post

Das persönliche
OUTLET im Hegau
Sommerrausverkauf

Sommer - Mode
zu
Super - Preisen

Sie bezahlen die
Hälfte
vom roten Preis

Donnerstag: 05.07.18

von 9-18 Uhr durchgehend
Engen-Welschingen
Dorfstr. 17 (neben der Post)

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.

drk-blutspende.de

Deutsches
Rotes
Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

sitzplatz

Gut bürgerliche Küche
Mediterrane Küche
Asiatische Küche
Nightlife/Bar

Gut bürgerliche Küche

Schäferstüble Orsingen



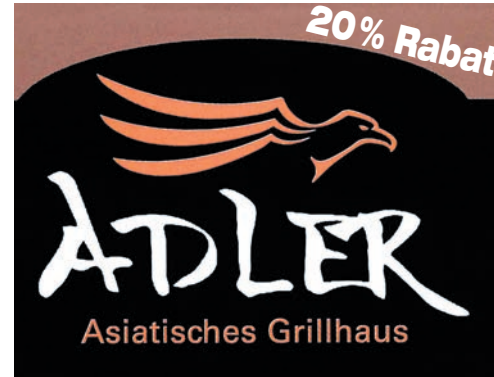
13.07. Feierabendhock mit den Neckarbuam.
Genießen Sie Ihren Feierabend hier auf unserer Sonnenterrasse. Jedes Wochenende Kaffee und Kuchen.

Am Alten Sportplatz 8, Orsingen,

+49 7774 9237870, camping-orsingen.de

Asiatische Küche

und deutsche Küche in Öhningen



20% Rabatt pro Tisch auf die Gesamtrechnung. Genießen Sie auf der Sonnenterrasse unsere Köstlichkeiten. Täglich von 10.30 – 14.30 Uhr / 17.30 – 22.00 Uhr. Mo. Ruhetag.

07735/9387090, Oberdorfstr. 14,

www.adlerrestaurant.de

Lifestyle Trends

SOFORT ZUM MITNEHMEN!

GUTEN MORGEN! FRÜHSTÜCK

2 Brötchen, 1 Butter, 1 Käse,
1 Wurst, 1 Konfitüre, 1 Ei,
1 Glas Orangensaft und
1 Tasse Kaffee oder Tee

nur
3.50 €

399.-

Schwebetürenschränke,
3-trg., Korpus u. Front
Kunststoff Alpinweiß,
1 Spiegeltür, Griffleiste Alu,
B/H/T: ca. 271x211x62 cm.

MADE IN GERMANY



„Unser kleines Stück vom (Wohn)Glück!“



Inkl. Bonnell-Federkern-Matratze

Inkl. PU-Schaum-Topper

Inkl. belüftetem Bettkasten

Boxspringbett,
Stoffbezug Feinstruktur hellgrau, Kopfteil mit Steppung,
mit Bonnell-Federkernpolsterung und Bonnell-Federkern-
Matratze, plus PU-Schaum-Topper, mit belüftetem Bettkasten,
LF: ca. 140x200 cm.

Alle Artikel ohne Deko

Alles Abholpreise

Ein Schrank - viele Möglichkeiten!

2 Höhen in 211 und 229 cm
2 Breiten in 271 und 361 cm
3 Griffleisten und
14 Fronten zur Wahl, z.B.:

Alpin-weiß
Eiche Sonoma
Eiche Strling
Eiche San Remo hell
Stone grey
Glas-auflege weiß
Glas-auflege schwarz
Glas-auflege basalt
Lavagrau
grau-metallic

*Kunststoff Nachbildung

Preis
Kracher!

599.-

Boxspringbett

Ohne Nachtkonsolen und Deko.

Alle Preise
in Euro!

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

BRAUN
Junges Wohnen
Singen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19 Uhr

Singen

Trauer um Ingrid Hempel

IHK-Vizepräsidentin und OKLE-Chefin verstorben

Am 23. Juni starb nach kurzer schwerer Krankheit Ingrid Hempel. Nicht nur als langjährige geschäftsführende Gesellschafterin in der Okle Lebensmittel-Großhandlung, auch als ehemalige stellvertretende Präsidentin der IHK Hochrhein-Bodensee sowie als ehrenamtliche Richterin am Amtsgericht wie als Stiftungsratsvorsitzende der Singener Bürgerstiftung hatte sie sich einen Namen gemacht.

Geboren am 7. Januar 1940 als zweite Tochter von Alfred und Luise Zahn, wuchs Ingrid Hempel in Gailingen auf, wo die Großeltern eine Landwirtschaft betrieben. Bei Erwin Gross in Radolfzell begann Ingrid Hempel 1956 eine Lehre als Einzelhandelskauffrau, die sie in der Lebensmittelgroßhandlung von Josef Okle in Singen fortführte. Dort machte sie 1958 ihren Abschluss als Kauffrau im Groß- und Außenhandel. Josef Okle erkannte früh ihre Vorliebe für Zahlen und förderte die junge Kauffrau. Ingrid Hempel übernahm bei Okle bald die Buchhaltung.

Bereits 1969 wurde Ingrid Hempel bei Okle zur Personalleiterin und Leiterin der Finanzbuchhaltung ernannt, neun Jahre später gelang ihr der Sprung an die Spitze des Unternehmens, wo sie fortan zusammen mit Klaus Okle als geschäftsführende Gesellschafterin an der rasanten Entwicklung des Unternehmens beteiligt war. Als »Glücksfall für die



Abschied nehmen muss die Region von Ingrid Hempel, die im Alter von 78 Jahren verstorben ist. swb-Bild: Michael Mertke

Firma Okle» wurde diese Wahl seither empfunden, und Ingrid Hempels Ruf drang weit über das Unternehmen hinaus, schließlich war der Aufstieg vom Lehrling zur Firmenchefin in jenen Tagen noch ungewöhnlicher als heute. Den beruflichen Erfolg verdankte Ingrid Hempel ihrer Überzeugungs- und Durchsetzungskraft, ihrer Geradlinigkeit und Verlässlichkeit, ihrer Schaffenskraft, Korrektheit, Offenheit und Glaubwürdigkeit. Vorbildlich war ihre Einsatzbereitschaft, immer war sie mit Begeisterung und Herz für andere da. Sie wurde als faire und kompetente Gesprächspartnerin mit ausgeprägtem Gerechtigkeitsinn geschätzt, die für Rat-suchende immer ein offenes Ohr hatte, so das Unternehmen Okle in seinem Nachruf. Privat liebte Ingrid Hempel, die seit Oktober 1966 mit Hartmut Hempel verheiratet war, ihr ge-

mütliches Zuhause in der Singener Ostpreußenstraße sowie ausgiebige Wanderungen in den Bergen. Sie traf viele richtungsweisende Entscheidungen, deren Handschrift im Unternehmen heute noch sichtbar ist. Sie begleitete an verantwortlicher Stelle drei Generationen der Unternehmerfamilie Okle.

In der IHK war sie von 1994 bis 2009 Mitglied der Vollversammlung, ab 1997 als Vizepräsidentin, von 2001 bis 2009 als stellvertretende Präsidentin eine der wichtigsten Repräsentantinnen der Wirtschaft zwischen Bodensee und Hochrhein. Gerade die Ethik in der Wirtschaft hatte für sie eine große Bedeutung. Sie war maßgeblich an der Begründung des Arbeitskreises »Wirtschaft-Kirche« im Erzbistum Freiburg vor 12 Jahren beteiligt. Als die Singener Bürgerstiftung 2011 gegründet wurde, war Ingrid Hempel von Anfang mit dabei im Stiftungsrat. Und als der Gründungsvorsitzende Dietrich H. Boesken altershalber kürzer treten wollte, war sie es, die den Vorsitz des Stiftungsrats vor zwei Jahren übernahm. Es ist nicht eine große Lücke, es sind viele Lücken, die Ingrid Hempel hier in der Region hinterlässt. Die Bestattung hat im engsten Kreis stattgefunden, eine Trauerfeier findet am Montag, 9. Juli, in Gailingen statt (siehe Familienanzeigen).

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Engen

Anmelden für die Tischmesse

Gewerbetreibende, Institutionen, Verbände und Behörden aus der Region Hegau haben am Samstag, 17. November, wieder die Chance, sich bei der großen Tischmesse in Engen vorzustellen. Von 10 bis 17 Uhr bietet die Tischmesse in der neuen Stadthalle die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen.

Unternehmen und Institutionen haben hier die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Ziel ist es, Geschäftsbeziehungen anzubahnen, Kontakte zu anderen Betrieben zu knüpfen und Netzwerke auszubauen. Die Messe ist Treffpunkt für Unternehmer, Handwerker, Existenzgründer, Ein- und Verkäufer, Banker und Politiker aus der Region. Sie ist darüber hinaus auch Besuchermagnet für die Einwohner, die sich auf der Messe über die einheimischen Betriebe und ihre Leistungen informieren, teilt die Stadt Engen mit. Weitere Infos, sowie das Anmeldeformular gibt es online unter www.engen.de oder direkt bei Wirtschaftsförderer Peter Freisleben unter 07733 502-212, freisleben@engen.de.

Singen

Zoff bei der Maggi gegen Rotstift-Kurs

Stürmische Zeiten kommen auf die rund 750 Maggi-Beschäftigten in Singen zu. In einer kurzfristig am letzten Mittwoch anberaumten Betriebsversammlung informierten der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Walter Maier sowie der Landesbezirksvorsitzende der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) Uwe Hildebrandt über die geplanten Einsparungspläne von Nestlé. Gleichzeitig kündigten sowohl Betriebsrat als auch die NGG massiven Widerstand an. »Die zweite. Tarifrunde über die Erhöhung der Maggientgelte war auf den 3. Juli angesetzt und wurde von der Arbeitgeberseite abgesagt«, so der NGG-Landesbezirksvorsitzende Hildebrandt. Hintergrund seien die massiven Sparpläne des Nestlé-Konzerns. Seit Jahresbeginn würde der Abbau von rund 1.000 Nestlé-Jobs in Deutschland geplant. »Und das nicht, weil es dem Konzern schlecht geht, sondern um den »shareholder value« von 16 Prozent auf 18,5 Prozent zu steigern«, so Hildebrandt. Nach

Angaben der NGG läge der Gewinn von Nestlé damit über dem von Daimler-Benz. »Wir werden es nicht zulassen, dass sich Aktionäre die Taschen füllen und die Mitarbeiter dies bezahlen sollen«, so Hildebrandt. Offiziell sollen in Singen 7 Millionen Euro eingespart werden, davon 4 Millionen Euro Personalkosten. Angestrebt würde der Personal-kostenstand des Jahres 2012. »Wie das gehen soll, hat uns noch keiner erklärt. Die Geschäftsleitung glaubt wohl nicht im Ernst daran, dass wir über Jahre hinweg in mühsamen Tarifrunden verhandeln, um alles mit einem Handschlag wieder zurückzufahren«, so Hildebrandt. »Hände weg vom Tarifvertrag«, bekundete der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Walter Maier. Dass die Belegschaft dahinter steht, verdeutlichte eine eindrucksvolle Demonstration: hunderte von Händen gingen hoch - das war die Gelbe Karten für die Geschäftsleitung, so die Medienmitteilung. redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Ein Labor für Europas Zukunft

Wirtschaftskonzil im Bodenseeforum setzt Zeichen

Viele Statements zum Thema der Bodenseeregion als das Labor für ein Europa der Zukunft gab es im Rahmen des letzten Wirtschaftskonzils am Freitag, das im Rahmen des Konziljubiläums von der Internationalen Bodenseekonferenz mit zahlreichen politischen Größen inszeniert wurde. Und es gab auch ein höchst interessantes Be-

Vortrag in Singen
Die., 10. Juli
Todsünden im Erbrecht
Rechtsanwältin Thanner zeigt Fehler auf, die man im Testament oder nach einem Erbfall auf keinen Fall machen sollte.

Ort: Bildungszentrum Zelglestr. 4
Zeit: 19.30 Uhr,
Eintritt: 5,- €
Ohne Voranmeldung.



kenntnis zum Thema Europa zum Abschluss: Der Schaffhauser Regierungspräsident und aktuelle Vorsitzende der IBK, Christian Amsler, sagte in der Diskussion mit Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, dass ihn in den aktuellen Diskussionen der »weiße Fleck« Schweiz schon sehr störe. Wenn es nach ihm ginge, dann solle sein Heimatland möglichst bald Verantwortung für Europa mit übernehmen und deshalb auch so schnell wie möglich einer Europäischen Union beitreten. Das gab auch deutlichen Applaus. »Wir müssen uns bewusst werden, dass der Bodenseeraum wahrgenommen werden sollte«, unterstrich Amsler, wenn schon in Brüssel das große Muffensausen angesichts des Brexits herr-

sche und schon deswegen die Wahrnehmung für ganz Europa eingeschränkt sei. Stirbt das Wirtschaftskonzil nach vier Auflagen, weil es ans Konziljubiläum gebunden war? Dieses Wirtschaftskonzil habe viele Impulse geben können, sind sich nicht nur die Organisatoren der IBK sicher. »Das Konzil hat gezeigt, dass es einen sehr großen Bedarf gibt, sich auf dieser Ebene auszutauschen. Auch Baden-Württemberg würde es begrüßen, das Wirtschaftskonzil fortzusetzen«, meinte die Wirtschaftsministerin in ihrem Abschlusswort. Gerade in der derzeitigen Umbruchphase mit Protektionismus, Nationalismus und drohendem Wirtschaftskrieg. Man habe hier gemeinsame Interessen, könne sich hier abstimmen, so Hoffmeister-Kraut. Für eine Fortsetzung sprach sich auch Amsler aus. Rund 400 Gäste aus der Vierländerregion Bodensee fanden sich im Bodenseeforum Konstanz zusammen - Digitalisierung war das große Schlagwort. Besondere Aufmerksamkeit erhielt das Keynote-Referat

des EU-Kommissars für Finanzplanung und Haushalt, Günther Oettinger, der die Notwendigkeit eines gemeinsamen Vorgehens aller europäischen Staaten betonte: »Europas Weltpolitikfähigkeit können wir nur durch enge Partnerschaft erhalten. Wenn Europa auch 2050 noch relevant sein möchte, geht das ausschließlich mit einer gemeinsamen Strategie, wirtschaftlicher Stärke und einer gemeinsamen Union.« Der Schweizer Wirtschaftsminister Johann N. Schneider-Amman setzte dem die aktuelle Position der Schweiz gegenüber, der die bilateralen Abkommen erst mal ausreichen. In seinen Grußworten wies Dr. Frank Speier, Vorsitzender der IBK-Kommission Wirtschaft, auf die Notwendigkeit hin, die Stärken rund um den Bodensee enger zu vernetzen, um die Region zukunftsfähig zu erhalten. Durch das Wirtschaftskonzil und die Arbeit der IBK sollen Brücken für neue Partnerschaften auch über die Grenzen hinweg ermöglicht und gestärkt werden. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Der Schaffhauser Regierungsdirektor Christian Amsler in der Abschlussdiskussion mit Ausblick, zusammen mit Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut. swb-Bild: of



NEUERÖFFNUNG NACH UMBAU!















NEU im UG

Motivordner A4
statt 4,99
nur 2,99

Kopierpapier A4
500 Blatt 80gr. statt 4,29
nur 2,99

Stabilo Trio Jumbo
12er Farbstifte, statt 7,45
nur 4,99



IHR PERSÖNLICHES KAUFHAUS

KRATT RADOLFZELL

KRATT KG | MARKTPLATZ 13 | 78315 RADOLFZELL | TEL 0 77 32 / 92 66 0 | FAX 0 77 32 / 92 66 70 | WWW.KRATT-RADOLFZELL.DE

Termine

Info-Treff für Krebspatienten und deren Angehörige, immer am dritten Freitag im Monat, 15 Uhr, Onko-Plus-Raum, Hegau-Bodensee-Klinkum, Singen.
Anm.: 07731/891304.
Info: 0175/4856507.

Informationsabende für werdende Eltern mit Kreißsaalführung, Mi., 4./11./18.7. jeweils um 19.30 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen, Eingangshalle.

Beratungstermine des Stadt-seniorenrates Singen: Immer dienstags von 14-17 Uhr und donnerstags von 9-12 Uhr Be-

ratung zu Vorsorge, Patientenverfügung, Fragen zu Alltagsproblemen, Hilfe bei Smartphone- und PC-Bedienung in der Marktpassage.

Rheumaliga-Treffen: Mo., 9.7., 19 Uhr im Emil-Sräga-Haus, Singen.

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Gesprächskreis, Mi., 11.7., 15 Uhr, Praxis Stark, Scheffelstr. 6, Singen.

Gottesdienste Autobahnkapelle Hegau: So., 8.7., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.

Schwarzwaldverein Öhningen-Höri lädt ein am So. 8.7, zur geführten naturkundlichen Kanutour auf dem Untersee, Gäste sind willkommen!
Die Fahrzeit beträgt ca. 4,5 Stunden.
Informationen und Anmeldung bei Andrea Bruttel Tel. 07735-3030.
Treffpunkt um 09.00 Uhr Bootsstühle in Wangen.

Singen

Beispielhaft guter Jahrgang

Mit einer großen Feier in der Singener Stadthalle konnten am Freitagabend 82 Abiturienten des Hegau-Gymnasiums ihren Abschied von der Schule feiern. Sie können nun einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Schulleiterin Kerstin Schuldt zeigte sich sehr stolz über einen doch sehr starken Jahrgang, der einen Schnitt von 2,2 hingelegt hat. Alleine 27 Schüler haben eine 1 vor dem Komma, 14 von ihnen sind zudem noch im preiswürdigen Rahmen bis zu einem Schnitt von 1,5. Neun SchülerInnen haben zudem am Hegau-Gymnasium das bilinguale französische »AbiBac« absolviert. Die diesjährige Abifeier des Hegau-Gymnasiums war dabei zum frühest möglichen Zeitpunkt angesetzt, denn noch am Vormittag fanden fünf letzte Prüfungen statt. Doch das habe alles noch geklappt. Der Termin musste durch den stramm vollen Terminkalender der Singener Stadthalle so knapp gesetzt werden. Noch viel länger als die Schüler war die Elternbeiratsvorsitzende Beatrix Gabele mit der Schule verbunden, nämlich ganze 20 Jahre, ein guter Teil davon als Vorsitzende des Gesamtelternbeirats. »Zwar seid ihr nicht von einem Tag auf den anderen völlig auf euch alleine gestellt, aber es ist schon

so, dass man euch hinaus-schubst, weg aus dem Kokon aus Fürsorge, grenzenlosem Verständnis und oft auch Bemutterung auf allen Ebenen«, gab sie den Schülern mit. Das sind die Preisträger beim diesjährigen Abi-Jahrgang am Hegau-Gymnasium: Sophia Brütsch (1,2, Physik, Mathe, Gemeinschaftskunde), Ann-Kathrin Claessens (1,2, Englisch), Sophia Monissa Dey (1,5, Orchester, Sportmentorin), Srah Gabriela Dietz (1,2), Alexander Epplen (Mathe), Elias Samuel Gabele (Musik, Orchester, Orchestermentor), Ana Maria Garzón Chamón (Spanisch), Dominik Alexander Gebhard (Gemeinschaftskunde), Nadine Gerd (Latein), Johanna Elisa Glöckler (Latein), Maria Elisabeth Graf (1,5, Geschichte, Latein, Orchester, Orchestermentorin), Sophie Diana Haase (1,2, Mathe DMV, Chemie), Verna

Münchow

City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
....nah und gut Tengen • E neukauf Moos

Neu in unseren Märkten!

1.65

Rogaska Donat MG Heilwasser
Natürliches Mineralwasser mit über 400-jähriger Tradition, Rogaska Donat MG ist natrium-, magnesium-, calcium-, sulfat- und bicarbonathaltig, regt die Verdauung an, 1-L-Flasche zzgl. 0,15 € Pfand

Angebote gültig von Donnerstag, 05.07. bis Samstag, 07.07.2018

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

Haitz (1,5, Gemeinschaftskunde, Englisch), Alice Cornelia Höfler (1,1, Physik DPG, Schiefelpreis), Annika Marie Horn (Ethik, Kunst), Michaela Luisa Jäckle (Bigband), Philipp Daniel Jordan (1,5, Sport, Bigband), Viviane Michelle Marie Kalb (1,4, Chor), Maximilian Kopp (Bigband), Carina Johanna Maier (Orchester), Carina Valerie Mattes (Musik, Orchester), Anna Katherina Merk (1,1,

ev. Religion, bil. Französisch, Sport-Mentorin), Elvira Neidhart (1,4, Orchester), Viviane Okle (1,2, Biologie), Chiara Dorrina Sinzinger (1,1, Spanisch, Französisch), Jonas Daniel Sperling (Biologie), Melina Tachtalis (Orchester), Jona Martin Tomasik (rk. Religion, Chor), Ricarda Katharina Vincenti (Orchester).

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Der Abitursjahrgang 2018 des Hegau-Gymnasiums im Gruppenbild vor der Singener Stadthalle.
swb-Bild: of

Singen

Beim Image ist noch »Luft nach oben« Gemeinschaftsschule feiert 5. Geburtstag auch im Kreis

Vor fünf Jahren war die Gemeinschaftsschule auch im Kreis Konstanz an den Start gegangen, mit damals zwei Starterschulen für den Wahlkreis Singen-Stockach, in Steißlingen und mit der Christlichen Schule Hilzingen. Der besonders von der konservativen Politik in zwei Landtagswahlkämpfen hart angegangene Schultyp, hat zwei Landtagswahlen überlebt, und nun wird von Seiten der Grünen der 5. Geburtstag groß gefeiert. Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger, hatte jüngst die Schulleiter der inzwischen sieben GMS im Wahlkreis in die Mensa der Beethovenschule eingeladen, um zusammen mit Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer eine Bilanz zu ziehen. Denn nach diesen fünf Jahren gibt es nun auch bereits die ersten Klassen, die ihren Abschluss gemacht haben. Bärbel Schäfer zeigt sich überzeugt von dem Schultyp, der jedem Schüler seine Karriere in einer gemeinsamen Schule erlaube. Der Anteil sogenannter E-Abschlüsse, also mit Gymnasialer Reife sei sehr hoch, und auch



Renate Paul und Helga Futterknecht von der Weiherbachschule Mühlingen, MdL Dorothea Wehinger, Carlo Fleig und Bärbel Schäfer vom Regierungspräsidium, Alexander Ritter von der GMS Steißlingen, Martin Trinkner von der Peter-Thumb-Schule Hilzingen, Oliver Schmohl und Tina Tücking von der Beethovenschule Singen, Michael Wernsbach und Andreas Rossatti von der GMS Eigeltingen und Siglinde Unger von der Christlichen Schule Hilzingen. swb-Bild: of

im sogenannten G-Bereich, der der früheren Hauptschule entspricht, gibt es nach ihrer Ansicht viele Schüler, die sich gerade durch das selbstständige Lernen bestens entwickelt hätten in Richtung Ausbildung. Und auch die ersten zwei Inklusionsschüler hätten nun bereits ihren Real-

schulabschluss gemacht, unterstreicht die Regierungspräsidentin. Und: als Konkurrenz zur Realschule sehe man sich keinesfalls, die hätten nach wie vor ihre Existenzberechtigung. Der große Hype der Anfangszeit sei freilich vorbei, sagten Bärbel Schäfer und Dorothea

Wehinger. Die Umstrukturierung der Schullandschaft im Regierungsbezirk war gewaltig in diesen fünf Jahren, denn es kam ja nicht nur die Gemeinschaftsschule auf den Markt, die bisherigen Werkrealschulen wurden schnell zum Auslaufmodell. 19,26 Prozent der Schüler wechseln von der Grund- auf die Gemeinschaftsschule. Ein nicht zu unterschätzender Anteil von Schülern kommt später in der 7. oder 8. Klasse in der Schule an, wenn das Gymnasium oder auch die Realschule nicht gepackt werden, berichtete der Leiter der Beethovenschule Singen, Oliver Schmohl. Das sei auch noch einmal eine Herausforderung in dieser Klassenstufe, auf das eigenverantwortliche Lernen an der Gemeinschaftsschule einzustimmen. Dorothea Wehinger zeigt sich vor allem vom Engagement der Lehrer für diesen Schultyp begeistert, das Herzblut sei spürbar. Nur beim Image der Schule sei durchaus noch Luft nach oben, so Wehinger und Schäfer. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Heute beachten!

Die neue

OBI

- Beilage im

WOCHENBLATT

FÜR JEDEN HALM ETWAS DABEI

Wir helfen Ihnen, den richtigen Rasenmäher zu finden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mühlhausen-Ehingen
Bleuelhag 4
Pfullendorf / Albst-Linz
Stelzacker 9

Salem-Neufrach
Am Riedweg 2
Stockach
Meßkircher Str. 4

www.zg-raiffeisen-technik.de

ZG Raiffeisen
Technik

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

WOCHENBLATT

seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

TEILAUSGABE:

Dehner Gartencenter
EP: Dodaro
Bosch Service Stefan Sigwarth
Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
EP: Hiller
HEM expert

Edeka Baur Hilzingen
Bosch Service Singer
ASVG Telekom
denn's Biomarkt
Apotheke Dr. Vetter
Neukauf-Markt Sulger

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN



**elektro
buhl**

**Elektro Buhl –
Innovative Kompetenz und
Zuverlässigkeit aus einer Hand!**

In über 50 Jahren Firmentradition steht für unser eng mit der Region verbundenes Unternehmen die Zufriedenheit von Ihnen, als Privat- und Gewerbekunde an oberster Stelle!

Elektro Buhl bietet Ihnen das gesamte Spektrum elektrischer – elektronischer Produkte und Serviceleistungen. Voraussetzung dafür sind bestens geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch in aktuellen Trends und modernster Technik Ihre kompetenten Ansprechpartner sind. Dazu gehört Vorortberatung, auch wenn es um Energieeffizienz, neue Licht- und Sicherheitstechnik oder Ladeinfrastruktur für E-Mobile geht.

Durch namhafte Hersteller und Lieferanten sind wir in allen Bereichen Ihr starker, zuverlässiger Partner, bei dem Sie alles aus einer Hand erhalten. Testen Sie uns und bauen Sie in Zukunft auf Innovation, Seriosität und höchste Qualität!

Ihr Elektro Buhl-Team stellt sich gerne Ihren Wünschen und Herausforderungen.

KONTAKT: Bernd Buhl, Elektrotechnik

Eisenbahnstr. 1/1, 78315 Radolfzell, Tel.: 0 77 32 / 71 94, Fax 0 77 32 / 71 98, info@buhl-elektro.de



Herbert, Bernd und Max Buhl, drei Generationen für Sie – erfahren, innovativ, zukunftsorientiert.

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

ZIMMER Bauunternehmen
Gewerbstrasse 23
78315 Radolfzell
Tel. 07732/97 11 17
Fax 07732/57 2 67

Wir bringen Ihren Hausbau ins richtige Lot.

m.mehne Schreinerei Mehne

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbstraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de

stuhl tisch schrank regal
küche flur badezimmer
innen aussen oben unten
im haus & ausser haus

DIEZ

Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb

Ab sofort neue Öffnungszeiten:
montags geschlossen
Di. – Fr. 8.30 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Parkett · Fußbodentechnik · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de
diez-fussbodentechnik@t-online.de

F. RUF GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT

GESCHÄFTSFÜHRER A R M I N R U F

AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
E-MAIL: f-ruf-gmbh@arcor.de

Schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

Herrenlandstr. 43 · 78315 Radolfzell
Tel.: 07732-92560 · www.schaeuble-radolfzell.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 077 32/34 91 · Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

**REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG**

25 Jahre
1991 – 2016

Dieter & Christine
Karrer

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbstraße 23
78315 Radolfzell
Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

STARK
Kachelofen-
und
Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 26 50
Fax 0 77 32 / 97 11 09

Mit Sicherheit

**elektro
buhl**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Radolfzell

Schreiner zeigen Spitzen-Werkstücke

Preisverleihung und Ausstellung im Radolfzeller Berufsschulzentrum

Wenn die Besucher am Sonntag, 15. Juli, von 10 bis 15 Uhr die ganze Sporthalle des Berufsschulzentrums Radolfzell voll faszinierender Schreiner-Gesellenstücke und die Umsetzung weiterer kreativer Möbelideen bewundern können, liegt hinter 24 jungen Frauen und Männern eine intensive Zeit: In 100 Arbeitsstunden entwarfen und fertigten sie ihre äußerst individuellen Gesellenstücke, die sodann von der Prüfungskommission bewertet wurden. Nach Theorieprüfung sowie weiteren Aufgaben und einer kniffligen Arbeitsprobe in der praktischen Prüfung am 12. Juli sind sie nun neue Schreiner-gesellinnen und -gesellen. Neben ihren herausragenden Arbeiten sind auch Werkstücke aus dem zweiten Lehrjahr und aus dem Berufskolleg Produkt-

design zu sehen. Zugleich besteht Gelegenheit, die neuen Werkstatträume im Berufsschulzentrum zu begutachten

und dabei mehr über traditionelle und moderne Techniken des facettenreichen Schreinerhandwerks zu erfahren.

Schreiner-Nachwuchses vorgestellt. Ergänzend zu den Prüfungsergebnissen erfolgt sodann die Vergabe der Preise

ten und modernsten Maschinen dieses Material formen können. Das Ergebnis sind ganz individuelle Modelle, so wie sie an



Auch in diesem Jahr bringt die Ausstellung der Schreiner-Gesellenstücke die Besucher wieder zum Staunen. swb-Bild: Gaby Hotz

IMMOBILIE DER WOCHE



Ihre Traumwohnung zum Greifen nahe – Glockenziel 3 in Engen

Einladung zum Beratertag in der Volksbank eG, Breitestr. 1 in 78234 Engen

Donnerstag, 12. Juli 2018 von 16:00 - 18:00 Uhr

Jetzt mehr erfahren:
Telefon 07731 803-5234
immobilien@voba-sbh.de
www.voba-sbh.de/immobilien



Beeindruckende Unikate, Überraschungen in Details und Materialnutzung, kreative Umsetzungen technischer Möglichkeiten sowie handwerkliche Kunstfertigkeit stechen sogleich ins Auge. Daher richtet die Schreiner-Innung Konstanz zusammen mit dem Landesverband einen ergänzenden Gestaltungswettbewerb »Die gute Form« aus. Um 11 Uhr beginnt der musikalisch umrahmte Festakt in der Sporthalle. Dort werden die Bestplatzierten des

dieses Gestaltungswettbewerbs. Die zwei besten Prüflinge hieraus nehmen am Landeswettbewerb teil. Neben der Bewirtung und Mitmach-Angeboten bieten sich vielfältige Möglichkeiten, mehr über die Arbeits- und Gestaltungsmöglichkeiten mit dem beliebten Werkstoff Holz zu erfahren. »Jede Holzart hat ihre eigenen Qualitäten«, so Innungsobерmeister Baldur Noebel. »An diesem Tag erfahren die Besucher, wie vielfältig wir mit handwerklichen Fertigkeiten

diesem Tag auch von unserem qualifizierten Nachwuchs präsentiert werden.« Für Informationen und tatkräftige Demonstrationen stehen die erfahrenen Meister der Innung sowie die Fachlehrer zur Verfügung. »Gerne möchten wir jungen Menschen und ihren Familien diesen begeisternden und zukunftssträchtigen Beruf näherbringen. Dabei gilt nicht nur für mich: Mit Holz zu arbeiten ist das Schönste was es gibt!«
redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

In den »Top 100«

Zum 25. Mal kürte am Wochenende der Wettbewerb »TOP 100« die innovativsten Firmen des deutschen Mittelstands. Zu diesen Innovationsführern zählt in diesem Jahr die »BSH Holzfertigbau GmbH Das Bodensee-haus«. Das ergab die Analyse des wissenschaftlichen Leiters von »TOP 100«, Prof. Dr. Nikolaus Franke. Als Mentor von »TOP 100« ehrte Ranga Yogeshwar das Unternehmen aus Singen am Freitag auf der Preisverleihung in Ludwigsburg im Rahmen des 5. Deutschen Mittelstands-Summits. Das Unternehmen mit 25 Mitarbeitern überzeugte besonders mit seinem Innovationserfolg. Mit einem echten Novum der »BSH Holzfertigbau GmbH« – bekannt für ihre Marke »Das Bodenseehaus« – sparen die Monteure nun viel Zeit beim Aufbau. Denn der sogenannte »Schlitzklapppfosten« ist eine Schiene aus gefastem Konstruktionsvollholz, die Innen- und Außenwände viel besser zusammenhält als einfache Schrauben. »Das ist natürlich etwas teurer als die konventionelle Schraubmethode, aber unsere Kunden schätzen die höhere Qualität und natürlich auch die Zeitersparnis auf der Baustelle«, erklärt Gerd Richter, der Geschäftsführer der »BSH Vertriebs GmbH«. Mehr www.bodenseehaus.de.

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi-Whg.
in Si.-Nord, 58 m², Blk, EBK, Garage, ab vorauss. 15.08. zu vermieten, KM 480.- + NK 110.- + 40.- Garage + 2 MM Kaution, Zuschriften unter singal@gmx.de

2,5 Zi.-DG-Whg., Hilz.,
renoviert, ca. 63 m², o. Blk., ab 1.10., KM 520.- + NK + KT, Tel. 0152-02965878 ab 17Uhr

2 Zi.-Whg. Si., ab 15.07.
zentral, o. BLK, WM 470.- + KT, Zuschriften unter 116581 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3 Zi-Whg., Penthouse,
82,95 m², Niederenergie-Haus, Hilz-Twiefeld, Aufzug, Keller, Gar.-Parkpl., EBK, gr. Dachterasse, auch als Büro nutzbar, kurzfristig o. n. Vereinbarung, KM 772.- + EBK + 3 KM KT, Tel. 07731-64100, ab 18 h

3 Zi-Whg.
ab sofort, in Bettang, Gmd. Moos, EG, ruhige Lage, große Terrasse, EBK, an nicht Raucher, deutschsprachig, KM 600.- + NK, Tel. 01705886955

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN

Rufen Sie an. ☎ 07731-62535

3 Zi-Whg. Si-Süd
ca. 73 m² mit EBK (mit GS), Blk, Gag, ab sofort, KM 610.- + NK, Tel. 0173-1675079

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg Radolfzell
ca. 105 m², Bad m. Dusche und Wanne, Balkon, Keller, Stellplatz, EBK gegen Ablösung, 855,-€ WM, ab 01.09.18, event. früher, Tel. 07732-971433

4 Zi. Whg., 78234 Engen
Welschingen, ca. 100 m², Blk., Keßler, PKW Stellplatz, ab 1.10.18, KM 490,- € + NK + KT, Zuschriften unter 116579 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Singen Nord

4 Zimmer, 110 m², EBK, Bad, sep. WC, Balkon, Abstellraum, Keller, WM 1250.-, ab sofort, Tel. 07731-947470

HÄUSER

2 FH, Hilzingen,
ab September, Tel. 0172-2522224

DHH Markelfingen,
ca. 160 m², Wohn/Esszimmer, Küche, 5 Schlafzimmer, Carport, Keller, Garten, 1500.- MM + NK 150.- + KT, ab 1.8, seeblicker@gmx.de

SONSTIGE OBJEKTE

Scheune zu vermieten
als Lager (kein Schweißen, kein Flecken), Tel. 07771/1299, ab 19 h

Büro-/ Praxis-Raum
Rzell, zentral, nahe BHF, 47 m² nur 265.-/Monat, Tel. 0173-9068250

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

Berufstätige
in Festanstellung sucht ab 1.8., 1-1,5 Zi-Whg. Eng., R'zell/Si., mit PKW-Stellpl., Tel. 015226926028

1-2 Zi. gesucht
Wir suchen f. unseren langj. Mitarb., NR, keine Tiere, eine 1-2 Zi. Whg. im Großraum Singen. Tel. 0171-5281820, pemotrans@gmx.net

1-2 Zi.-Whg.,
Höri/Si./Umgeb., von Exam. Altenpflieger ges., Tel. 07735/2693

1-2 Zi. Whg. gesucht
Alleinstehende Frau, kurz vor der Frührente, NR, keine HT, sucht 1-2 Zi. Whg. im Raum KN. Tel. 015227916541

Suche 1 Zi-Whg.
Liebevoller Rentnerin sucht 1 Zimmer Mietwohnung in Singen, Tel. 07731/381098

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg, KN,
ab 60 m², mit Blk., von verbeamt. Lehrerin, 38 J., alleinst., kinderlos, NR, k. HT, ges., T. 0152-04816147

Raum Radolfzell
Ich, weibl., 47 J., ohne HT, im Sicherh.-dienst tätig, suche 2-2,5 Zi-Whg m. EBK, wenn mögl. m. Blk/Terrasse, WM bis 650,- € Tel. 0160-6396804

Pädagogin
sucht ruhige, naturnahe Whg., mit Blk./Terr. und/oder Garten, i. R. Gottmadingen, Tel. 0179-3515761

Bauen und Wohnen

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 077 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

Singen

Herz-Jesu-Platz

Siedlungswerk

Eigentumswohnungen

2 – 4 Zimmer | 48 – 108 m² Wohnfläche | Balkon

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil
Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
Telefon 0741 94237-11

www.siedlungswerk.de

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg ca. 45-50 qm
m. Küche u. Blk, ca. 350,-€ KM in R'zell oder Böhringen von ruh. Rentnerin langfr. ges., keine HT, NR, kein Altbau, kein Hochhaus, kein EG, Zuschriften unter 116540 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen



Menschen helfen e.V.

Der Helferkreis Aach sucht für eine sehr ordentliche, junge Frau aus Eritrea eine

2-ZIMMER-WHG.

in Singen/Engen/Mühlhausen (Seehasanbindung von Vorteil!)

Mietkosten abgesichert.

Kontakt: Helferkreis Aach
Tel. 07774/7905 oder
helferkreis-aach@web.de

2-3 Zi.-Whg.,
für junges Paar mit Hund, Si./Umgeb., bis 650.- KM, 0152-52603447

1- 2 Zi. Whg.
zwischen Engen u. Immendingen gesucht v. Dipl.-Ing., 58 J., nr., gerne auch etw. außerhalb, 0157-55783057 o. wohnung@mtic.eu

Pensionär,
63 J., sucht 2 Zi-Whg. in Rzell, ggf. Ferienwhg. über den Winter, bevorzugt zentr. Lage, 0176-53304417

3 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg.,Si./Umgeb.
von junger Familie dringend ges., bis max. 580.- KM, über einen Vermieter mit Herz würden wir uns sehr freuen, Tel. 0157-82296198

4 ZIMMER UND MEHR

4-5 Zi.-Whg.,
i.R. Hegau/Bodensee, von jungem Paar m. Ki. dringend ges., sicheres EK, Tel. 0152-23801321

4 Zi.-Whg., Si./Umgeb.,
von Familie ges., Einkommen gesichert, Tel.0176-21439038

SONSTIGE OBJEKTE

Günst. Lagerhalle
oder Scheune ges., 0171-9002225

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

MFH gesucht,
von Privat. Schnelle u. unkomplizierte Abwicklung, 0151-52530213

Für Unternehmer-Familie Raum Singen/RZ, Haus oder Wohnung
zum Kauf gesucht. Angebote an
T: 0171 53 15 428 (Hr. Renz)

3 Fam.-Haus gesucht,
in Singen, bis 350.000.-, von Privat zu Privat, Tel. 0151-71698742

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Singen,
untere Nordstadt, exkl. Maison.-Whg. mit gr. Blk., EBK, herrlicher Blick über Singen, 108 m², TG-Stellplatz, Keller, Aufzug, Gäste-WC, provisionsfrei, 428.000.-. Zuschriften unter 116582 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

EFH,
79777 Riedern a. W., auf 1.500 m², Bj. 82, 2 Stockwerke a 75 m², mit je Bad und Toilette, Keller mit integrierter Garage, Speicher, großer Holzschuppen, VB 350.000.-, provisionsfrei. Mit Bildzuschrift. Zuschriften unter 116574 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Freistehendes EFH,
Sto.-Zizenhausen, Grundstück 487 m², Wfl. ca. 80 m², 3,5 Zi. auf 2 Etagen, Nachtspeicherheizung, EBK, Terr., Garage, renoviert, sofort bezugsfrei, 235.000.-, 07771/899147

Wohnhaus
in Steißlingen, von Privat ohne Makler, sehr gepflegt, super Lage, 675.000.-, weitere Info 0176-72284992

Bauernhaus
3-4 Familien, m. Gewölbekeller, unter Denkmalschutz, zum renov., nahe Uhldingen, Tel. 0171-3634401 o. 07556/488

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Kfz-Stellplatz Si.-City
günstig zu mieten gesucht. Tel. 0151-23715222

Garage zu mieten ges.
in Radolfzell, Nähe Realschule, von zuverl. Mieter, Tel. 0151-15512345

Suche
Tiefgarage/Stellplatz o. Garage f. Neuwagen in Radolfzell von zuv. Mieter, Tel. 07732/938510 o. 0160-1044901

Außenstellplatz,
und Innenstellplatz, Gottmadingen, zu vermieten, Tel. 07731/74067

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.
Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage.
Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

Finden
und
gefunden
werden

WERKZEUGE + MASCHINEN

Werkzeug aller Art
f. Maurer- u. Gipserbedarf, Tel. 07731/74067

KAUFGESUCHE

Bauwagen
fahrbereit z. kauf. ges. 07771-3598

Wer verschenkt
oder verkauft günstig Elektrogeräte und ein Fahrrad? 0151-71173610

Suche altes Fahrrad
mit Hilfsmotor (Benzin), Tel. 07774/8577

VERKÄUFE

Elektroroller
Hercules FC 20, rot, mit neuem Akku, VB 300.-, Tel. 07731/29091

Zu verkaufen
160 Euro-Paletten, neuwertig, hell, je 8,50 €.
Bitte melden unter 0170 8001580

2 Modellflugzeuge,
Big-Lift + Snupi 2 mit Anlage + Kleinteile, 700.-, Tel. 07771/5290

Regenfässer
500l/80.-, 200 l/15.-, T. 07736/689

Perry- u. Dokaträger
21 Stck., B. 20 cm, H. 8 cm, L. 4 m, je 15.- €. Tel. 07739/9286161

Holzspalter VB 350.-
Buchenholz 25 cm, 3 Ster für je 70.- zu verkaufen. Zum Selbst abholen in R'zell. Tel. 017653004194 ab 15 h

Verkaufen
div. Metallgitterboxen
div. **Teko-Metall-Regale**, div. **Büroschränke** und **Bürostühle** auf Rollen.
Bitte melden unter 0170 8001580

Günstig abzugeben:
Gasgrill, großer Oleander, Jalousie, großer Tisch 1.00 x 2.50 m, neuw. Waschmaschine, Fichtenbretter, Garagentor 2,55 x 2,19 m, Metersammlung, Paletten für Brennholz, Birnenbaumplatten, Tel. 07731/74067

Gartengarnitur 7 tlg.
Teak-Metall, klappb., zu verk., 300.-, Tel. 07731/42789

Tischtennisplatte
neuwertig, fahrbar, NP 550.-, VB 250.-, Tel. 0160-1564640

Einbauküche VB 900.-,
inkl. Backofen pyrol. u. Herd Ceran AEG. In Singen abzuholen u. Selbstabbau, Bilder vorab per Mail mgl., Tel. 0162-5478234.

Neuwertige Spüle,
weiß, 2 trg., weiß, mit Armatur, VB 85.-, Tel. 07732/10253

Elektroherd,
weiß, 70.-, Tel. 07732/10253

ELEKTROGERÄTE

Kühl-Gefrier-Kombi



gebraucht, 304 l, freistehend, A++, 60 x 162 x 64 cm, Farbe: Champagne, guter Zustand, 220.-, Tel. 0172-7278586, ab 17.30 Uhr

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser
Rubrik erscheinenden
Anzeigen sind kostenlos,
für das in der Anzeige
Angebotene darf kein
Geld verlangt werden.

Gelenkarm-Markise
B. 5 m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/822644

Drucker, HP DeskJet,
820 Cxi, funktionsfähig, an Selbstabh. zu versch., T. 07732/979401

2 Glas-Eckvitrinen
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 01604327753

Vollholz-Doppelbett
Erle, 180x200 cm, inkl. Nachtsche, plus Rost u. Matratze, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/52616 ab 18 Uhr.

Sofa, 2-Sitzer,
grün, gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/22902

Kühlschrank
neuwertig mit kl. Defekt an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 017631610200

Kleines Wasserbett
200 x 110 cm, mit Zubehör gegen Abholung, Tel. 07733982674

Heute beachten!

Die neue

OBI

- Beilage im

WOCHENBLATT

MÖBEL

Jugendbett Massivholz



Kiefer, mit Rahmen an drei Seiten, 100 x 200 cm + Matratze (Marke: Dormia, weniger als ein Jahr alt), an Selbstabholer für 50.- abzugeben, Tel. 07731/49831, abends

Couch,
mit Schlaffunktion, 256 cm x 196 cm, Liegfläche 140 cm x 211 cm, VB, Tel. 0175-9742488

Schrank
Musterring 5 trg., Front Kiefer, weiß, massiv m. passend. Kranz, 250 x 200 cm u. pass. Kommode m. 3 gr. Schubladen, in guten Zust., VB 500.-, Tel. 07731/7983135 ab 18 h

Anruf Klick genügt!

ANHÄNGERVERMIETUNG

Anhängervermietung
☎ 07731/948567

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit über 30 Jahren
☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

ELEKTRO

Elektroinstallation
Kundendienst
Sat-Service 07771/2445
GRÜNERBERG
ELEKTRO · TV · HiFi · VIDEO · EDV

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 07732/57036

HEILPRAKTIKER



Silvia Hain
Heilpraktikerin für Psychotherapie
klinische Hypnose, Verhaltens- u.
kognitive Verhaltenstherapie
Tel. 0 77 31 / 9 11 23 70
www.bodensee-hypno.de

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-
im-hegau.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von jura & Saeco
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

DeLonghi – Saeco – Jura – Solis
1a Kaffee-Werkstatt
seit über 25 Jahren
Reparatur-Holervice keine Anfahrtskosten
Kaffee Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Mobil 0171/3428284

KANALTECHNIK

Michael Kappius
zertifizierter Kanalsanierungsberater (VSB)+
michael@kanaltechnik-kappius.de
kanaltechnik-kappius.de
Kanaltechnik Kappius
Beratung - Bauleitung - Ausführung
Handy: +49 (0) 160 95 43 75 12
Büro: +49 (0) 7738 – 8 02 49 54
Hardstr. 2, 78256 Steißlingen

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 9 43 54 71

ROHRREINIGUNG

Der Rohrreiniger Ihres Vertrauens!

78224 Singen
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431
www.fehrle-kanaltechnik.de

ROLLLÄDEN



Meisterbetrieb
Rollläden · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparatureildienst
Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 97 16 36



SANITÄR

REICHLÉ
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIE
Unter den Buchen 5 · 78294 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 90
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

SAUNA & SOLARIUM

Gisi's Sauna Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen – 07731 / 46485

SCHNEIDEREI

Tapferes Schneiderlein
Änderungen aller Art für Damen und Herren, gerne auch Neuanfertigungen.
Maria Morel · Damenschneiderei
Schubertstr. 22, 78315 Rzell, 0177/6546751

SCHREINEREI

WERNER 4MERK
SCHREINEREI
• Fenster
• Türen
• Rollläden
• Einbruchschutz
• Balkongeländerrenovierung
• Insektenschutz
Steinbühlstr. 10 | 78253 Eigeltingen
Tel. 07465 / 920141 | Fax 07465 / 920142
WernerMerk@t-online.de

SAT-SERVICE



Wengler SAT-Service
Harald Wengler
Tel. 07731-60505
info@wbmediaservice.de
www.wbmediaservice.de
TV HiFi SAT
Verkauf · Reparatur · Service

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für TV-Geräte Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921474

Büsingen

71-jähriger Mann stirbt beim Schwimmen

Am Sonntag zwischen 12 und 13 Uhr – kam ein 71-jähriger Schwimmer nach einem medizinischen Notfall im Strandbad Büsingen zu Tode.

Der Mann äußerte laut Polizei beim Schwimmen gegenüber seiner Ehefrau gesundheitliche Probleme. Der versuchte daraufhin zum Ufer zurück zu schwimmen.

Kurz vor Erreichen des Ufers sackte er zusammen und trieb leblos im Wasser, hieß es in der Polizeimeldung am Montag.

Seine Frau befand sich in steh-

tieferm Wasser und konnte ihren Mann eigenständig ans Ufer bringen. Herbeieilende Passanten halfen der Frau und führten Reanimationsmaßnahmen durch.

Durch den alarmierten Rettungsdienst konnte dann nur noch der Tod festgestellt werden.

Es wird von einer natürlichen Todesursache aufgrund eines gesundheitlichen Problems ausgegangen, heißt es von Seiten der Polizei.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Kunsthistorisch: Farbe und Form

Am Sonntag, 8. Juli startet im Kunstmuseum Singen die Ausstellung »Farbe und Form. Künstler der Nachkriegszeit am Bodensee.« Die Ausstellung rückt die kunsthistorische Sammlung des Kunstmuseums in den Fokus. Gezeigt werden rund 80 Arbeiten – Gemälde, Aquarelle und Grafiken – von Max Ackermann, Otto Dix, Erich Heckel, Curth Georg Becker, Walter Herzger, Julius Bissier und all jener Künstler. Eine »Hommage à Berthold Müller-Oerlinghausen« erweitert die Ausstellung.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Landtagsfahrt mit Dr. Gedeon

Der für die AfD gewählte Landtagsabgeordnete Dr. Wolfgang Gedeon lädt die Interessierten aus dem Wahlkreis zu einer Fahrt in den Stuttgarter Landtag am nächsten Mittwoch, 11. Juli, ein. Die Abfahrtszeiten sind um 7.30 Uhr an der St. Bartholomäus-Kirche in Rielsingen, um 7.45 Uhr beim Restaurant »Goldene Kugel« in Singen.

Anmeldungen für diese Fahrt sind bis zum Montag, 9. Juli, im Stuttgarter Büro von Dr. Gedeon möglich unter 0711/ 2063 5617 oder buergerbuero@wolfgang.gedeon.de.

Randegg

Hund von Biber attackiert

Am vergangenen Wochenende wurde spätabends zwischen Gottmadingen und Randegg im Fluss Biber ein Hund von einem Biber attackiert und schwer verletzt, wie der Halter des Hundes dem WOCHENBLATT mitteilte. Der Hund konnte vom notdiensthabenden Tierarzt direkt versorgt werden, die tiefe Fleischwunde im hinteren Rumpfbereich war so schwer, dass der Hund narkotisiert und operiert werden musste, wie der Halter weiter berichtete.

Gerade in der Zeit, in der sich

Biber um ihren Nachwuchs sorgen, sind die Tiere – die eigentlich Vegetarier sind – sehr aggressiv, wenn sie sich bedroht fühlen. Aus diesem Grund sollten Hund und Mensch insbesondere Kinder nicht in Gewässern bei Bibervorkommen gelassen werden, warnt der Hundehalter aus Randegg nachdrücklich. Laut Medienberichten wurden letztes Jahr im Rhein bei Schaffhausen zwei Schwimmer von einem Biber gebissen.

redaktion@wochenblatt.net

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort eine
zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)
für die Assistenz und eine **Auszubildende (m/w)**
Bewerbung bitte schriftlich an:

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Carola Stoll
Zahnärztin, Zahntechnikerin
Dr. med. dent. Bernd Stoll
Zahnarzt
Audifaxstraße 20, 78315 Radolfzell
www.zahnarzt-radolfzell.de
Tel. 077 32/5 5415



Wir suchen eine Vollzeit Filialeitung (m/w)
Sie sind ein Herzblut-Verkäufer*in oder haben idealerweise eine Kosmetikausbildung und bringen eine Affinität für Make-Up-Produkte und deren Anwendung mit.
Wir bieten Personalverantwortung, gute Bezahlung, Team-Bonus und ein angenehmes Betriebsklima.

Haben Sie Interesse?
Dann senden Sie uns eine aussagekräftige Bewerbung an.
E-Mail: store@hz-haircosmetic.de
Postanschrift: H & Z GmbH Bodanplatz 2 78462 Konstanz

THE BODY SHOP Singen Hegaustraße 16

Physiotherapeut/in
für mindestens 2 Abende pro Woche
Physiotherapiepraxis Hولة
Hauptstr. 31, Gottmadingen, Tel. 07731/71974

GÖTZ
quality services
Wir suchen ab sofort
zuverlässige, deutschspr.
Reinigungskräfte m/w
für Objekte in **Schlatt und Singen**.
Arbeitszeit: Montag – Freitag von 5:00 – 7:00 Uhr, auf GV-Basis.
Erfahrung in der Gebäudereinigung und Führerschein Kl. B (III) erforderlich.
Tel. **Bewerbung bitte unter:**
Götz-Gebäudemanagement
Süd GmbH & Co KG, NL Singen
Fr. Di Lernia, Mobil: 0162 2712608

Florist/in gesucht!
Ab dem 01.09.2018
in Teil- oder Vollzeit.
Zuschriften unter Chiffre-Nr. 201650
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen, erbeten.

COWA
Die Gebäudedienstleister

Wir suchen für den Bereich
Singen Urlaubsvertretungen

Reinigungskräfte m/w

Arbeitszeiten: nach Absprache Interesse?
Dann melden Sie sich telefonisch bei Frau Schneider, 0171 7629407 oder bei Frau Zender, 0170 4547683

COWA-Service
Gebäudedienste GmbH
Hauptstr. 65, 78244 Gottmadingen

Hotel Hohentwiel in Singen
sucht ab sofort oder n. Vereinbarung
Servicefachkraft m/w
zur Aushilfe, Teil- oder Vollzeit.
Flexible Arbeitszeiten sind möglich.
Herr Schröder, Tel. 01733948795

Wir suchen
Servicemitarbeiterin
für jeden 2. Sonntag +
1 bis 2 Abende/Woche Teilzeit oder
450-€-Basis in Jahresstellung.
Schüler für Theke u. Service (abends)
Über Ihren Anruf freut sich
Fam. Graf, Gasthaus Seehof,
Moos-Iznang, Tel. **07732/9921 10**

Aushilfe gesucht
für Fischverkauf auf dem
Wochenmarkt Radolfzell
für Samstag.
Walter Geiger
Tel. 07553/91820

Sicherheit & Perspektiven
für engagierten Maler (m/w)!

Sind Farbe und Gestaltung Ihre Berufung? Verfügen Sie über Berufserfahrung? Liegt Ihnen verantwortungsvolles, selbstständiges Arbeiten? Zeichnen Sie Motivation und Freude am Kundenkontakt aus? Haben Sie einen Pkw-Führerschein? Dann sollten wir uns kennenlernen. Wir suchen ab sofort einen

Malergesellen (m/w)
der unsere qualitätsorientierte Mannschaft ergänzt. Neben leistungsgerechter Bezahlung, einem guten Betriebsklima und abwechslungsreicher Tätigkeit erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz mit ausbaufähigen Perspektiven. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung!

Maler-Service - Kröger
Reibergstraße 26 | 78343 Gaienhofen
Tel. 07735 938811 | Fax 07735 938812
info@maler-service-kroeger.de | www.maler-service-kroeger.de

Sie haben Interesse an selbstständiger Arbeit:
Wir suchen einen Nachfolger für einen langjährigen Mitarbeiter im Aussendienst als selbstständigen Mediaberater/in für das Arbeitsgebiet Lkr. Konstanz und Waldshut

Sind Sie kontaktfreudig und haben Freude am Verkauf?
Dann bewerben Sie sich bei uns.
Druckerei und Verlag Gutschmann
Industriestraße 24 • 78333 Stockach
gutschmann.de • gutschmanndruck@t-online.de

Unser Service begeistert immer mehr Kunden. Daher suchen wir für unseren Großmarkt in Singen

- **Kommissionierer (m/w)** für unsere Tiefkühlabteilung, ganztags
- **Metzgereiverkäufer (m/w)**
- **Produktionshelfer (m/w)** für unsere Metzgereiabteilung, ganztags

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Tel. 07731 9988545, Frau Genc oder bewerbung@netzhammer.de
Netzhammer Grosshandels GmbH
Güterstr. 23, 78224 Singen/Htwl.

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Stockach, Eigeltingen:

- ✓ **Produktionshelfer/innen** für Verpackungsarbeiten und Maschinenbedienung, mit 2 bis 3-Schichtbereitschaft, PKW von Vorteil
- ✓ **Maschinenbediener/innen** in der Pharmazie, Deutsch in Wort und Schrift mit 3-Schichtbereitschaft und PKW
- ✓ **Staplerfahrer/innen** mit Schichtbereitschaft, PKW von Vorteil

www.cmc-personal.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Nadine Massler
Personaldisponentin

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-11
nadine.massler@cmc-personal.de

Lohnbuchhalter m/w

Sie erwartet ein sicherer und moderner Arbeitsplatz in einem digitalisierten Arbeitsumfeld mit atemberaubenden Blick über Singen.

Als wachsende Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei mit internationalen Partnern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Lohnbuchhalter (m/w) in Voll- oder Teilzeit.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung bis zum 25.07.2018 zu.

Ausführliche Informationen auf trewitax.de/Karriere

Trewitax leidenschaftlich maßgeschneidert vernetzt

Bewerbung an: **Trewitax GmbH I Maggistraße 5**
78224 Singen I karriere@trewitax.de

Wir sind eines der führenden Möbelhandelsunternehmen im süddeutschen Raum mit mehreren Standorten (Stockach, Weil am Rhein und Lauchringen). Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für Stockach

Hausmeister/Betriebselektriker m/w in Vollzeit

Ihre Aufgaben sind:

- Gebäudetechnische Betreuung der Objekte und deren technischen Anlagen, sowie Durchführung von kleineren Unterhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Kontrolle der Verkehrssicherungspflicht sowie von gesetzlich vorgeschriebenen Intervallprüfungen
- Koordination und Einweisung von Handwerker- und Wartungsfirmen sowie Kontrolle und Abnahme von extern vergebenen Wartungsarbeiten

Voraussetzungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Elektroinstallateur o. ä.
- Fachübergreifendes Grundverständnis im Bereich Haustechnik sowie handwerkliches Geschick
- Selbstständiges Arbeiten, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Organisationstalent, sowie Einsatzbereitschaft
- Führerschein Kl. B

sowie **Sachbearbeiter Kundendienst m/w in Vollzeit**

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und sind selbstständiges und genaues Arbeiten gewohnt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an unsere Personalabteilung richten.

Einrichtungshaus Rudolf
Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 37
D-78333 Stockach
Telefon: +49 77 71 80 09-0
info@moebel-stumpp.de
www.wohnparc-stumpp.de

WOHNPARCstumpp
DIE VIELFALT DES EINRICHTENS



Wir suchen Verstärkung LKW-Fahrer (m/w)

Vorarbeiter (m/w) für GaLa-Bau
Vorarbeiter (m/w) für Straßenbau
und **Facharbeiter (m/w)** im GaLa-Bau,
alle mit gültigem Führerschein

Wir sind ein junges, motiviertes und engagiertes Team und freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Gerne auch via E-Mail an: kontakt@galabau-kaehler.de
Telefon 0 77 74 - 92 59 128

BRIEFZUSTELLER (m/w) GESUCHT

Für die Tageszustellung von arriva Briefen suchen wir eine/n Zusteller/in (ab 18 Jahren) in **Gailingen**.

Arbeitszeit ab 06:30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck und Logistik GmbH

Tel. 07531 - 999 - 1100 | www.dkzdl.de/jobs



Zorn ist seit über 60 Jahren führend in der Entwicklung und Produktion von kundenspezifischen Präzisions-Lichtquellen für Medizin und Technik. Für unsere Fertigung suchen wir ab sofort

Maschineneinrichter/in

Ihr Aufgabengebiet:

- maschinelles Herstellen von Glasbauteilen
- Einrichten, Instandhaltungs- Wartungsarbeiten an Produktionsmaschinen

Produktionsmitarbeiter/in

für Fertigung Lampen/LED/Kabelkonfektionierung

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Gute Sozialleistungen eines mittelständigen Unternehmens
- Kurze Entscheidungswege, offene und unkomplizierte Firmenkultur

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung schriftlich oder online (rheinrich-schroff@zorn-gmbh.de). Alle weiteren Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

ZORN GmbH & Co. KG, Wolfgang Aberle
Höllstraße 11, 78333 Stockach, Tel.: 07771-93 33 0
www.zorn-gmbh.de



Wir suchen für die Bereiche
Singen und Umgebung

Glas-/Sonderreiniger m/w

Arbeitszeiten: nach Absprache Interesse?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich an service@cowa.de

COWA-Service
Gebäudedienste GmbH
Hauptstr. 65, 78244 Gottmadingen

2 freundl. Küchenhilfen (TZ)
serviceor. u. flexibel, f. »aQ-Restaurant« in BA Singen ges. Bewerb. bitte kurzfr. an a.strack@pirrung.de oder Tel. 0170 / 5642838.

Traditionsreicher Metallverarbeiter in Gottmadingen sucht

MAG-Schweißer

in Vollzeit, unbefristet.

Bewerbungen bitte per E-Mail: c.braun@eurocomp-systems.de



KLOSTER HEGNE
Hotel St. Elisabeth

Küchenhilfe und Spülkraft (m/w)

in Teilzeit/Vollzeit
nach Vereinbarung

Ab sofort oder nach Vereinbarung gesucht. Vorab-Infos erhalten Sie von Hr. Knabe (Küchenleiter), Tel. 07533/9366-2000 oder unter www.st-elisabeth-hegne.de.

Bewerbungen bitte an:
ProGast Hotelbetriebs-GmbH,
Konradstraße 1, 78476 Allensbach-
Hegne oder per Email:
bewerbung@st-elisabeth-hegne.de

Wir suchen ab September 2018 eine

Auszubildende MFA (m/w)

für unsere
allgemeinmedizinische Praxis.
Kontakt bitte an

Dr. med. E. Stoll / M. Necke
St. Johannisstr. 1
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 35 87

Wir suchen Sie als zuverlässige/n und verantwortungsbewusste/n

Zusteller/in

ab 18 Jahren für den **SÜDKURIER in Arlen, Beuren a. d. A., Bietingen, Gailingen, Randegg und Rielasingen-Worblingen** morgens zwischen 04:00 und 06:00 Uhr.

Ansprechpartner:
**Direkt-Kurier Zustell,
Druck und Logistik GmbH**

Telefon 07531/999-1100
www.dkzdl.de/jobs

Wir suchen ab sofort o. n. V.

Reinigungskraft (Minijob)

für unser Objekt in Engen, Edeka,
Mo – Sa, entweder 6 – 7.15 Uhr oder
16 – 17.15 Uhr, jeweils 1,25 Std.

Bitte bewerben Sie sich
telefonisch oder per E-Mail:

**SRS Spreer
Reinigungsservice GmbH**

Tel. 0 77 32/97 18 36 oder
info@spreer-reinigungsservice.de

Wir suchen

Reinigungskräfte m/w

für unsere Objekte in
Rielasingen, 1x wöchentl., Arbeits-
zeit nach Vereinbarung
Singen, 2x wöchentl., Di.+Fr. ab
17 Uhr auf geringfügiger Basis.

Bei Interesse:
RIMEX Gebäudereinigung GmbH
Ebnetstr. 1, 78658 Zimmern o. R.
Tel. 0741 / 174 49-0
oder mail@rimex-gmbh.de

Zur Verstärkung unseres Teams

suchen wir
Mitarbeiter (m/w)
für die Zimmerreinigung.

Wir bieten Teilzeit, unbefristet.
30 Stunden pro Woche.

Bei Interesse rufen Sie bitte an bei:
Betina Pohle, Ibis Styles Konstanz
Tel. 07531/921510



quick-mix ist ein internationaler Anbieter für nachhaltige System-Baustoffe in Premiumqualität. Unter den Marken quick-mix, SCHWENK Putztechnik, tubag und strasser entwickeln, produzieren und vermarkten wir Werkrockenmörtel und bauchemische Produkte für Mauerwerk, Fassade und Innenraum, Fliese und Boden sowie für den Garten-, Landschafts- und Straßenbau. quick-mix ist ein Unternehmen der Sievert Baustoffgruppe.

Elektriker / Mechatroniker (gn*) in Eigeltingen

Sie suchen nicht einfach einen Job, sondern möchten etwas bewegen? Bei uns erwartet Sie ein Umfeld, das Ihre Qualifikation zu schätzen weiß. Wir bieten Ihnen mehr als eine leistungsgerechte Vergütung inkl. Sozialleistungen eines modernen Unternehmens. Mit regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen bringen wir Sie beruflich nach vorn. Flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen bieten Freiräume und sorgen für effizientes Arbeiten in einem angenehmen Betriebsklima.

Was erwartet Sie?

- Sie stellen die hohe Verfügbarkeit unserer Produktionsanlagen sicher
- Sie sind für die Wartung und Instandhaltung unserer Produktionsanlagen verantwortlich
- Sie führen Reparaturen eigenständig durch
- Sie wirken mit bei Umbaumaßnahmen und Optimierungsprozessen
- Sie begleiten aktiv kontinuierliche Verbesserungsprozesse

Was erwarten wir?

- Sie haben eine Berufsausbildung als Elektriker, Mechatroniker o.ä.
- Sie arbeiten gerne im Zwei-Schicht Betrieb
- Idealerweise besitzen Sie den Führerschein Klasse B
- Sie arbeiten gerne selbstständig und ergebnisorientiert
- Sie sind flexibel und einsatzbereit

*gn = geschlechtsneutral

Schreiben Sie mit uns die fast 100-jährige Unternehmensgeschichte weiter

Bei uns in der Sievert Baustoffgruppe finden Sie das, wonach Sie woanders meist vergeblich suchen. Denn wir sind groß genug, um Ihnen attraktive Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten - aber klein genug, damit Sie sich schnell zurechtfinden und in unserer kollegialen und partnerschaftlichen Firmenkultur wohlfühlen.

Worauf warten Sie noch?

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail g.maurer@sievert-ag.de oder nutzen Sie unser Online- Bewerbungsformular Selbstverständlich behandeln wir Ihre Bewerbung vertraulich.
Gerne beantwortet Markus Martin unter Tel. +49171 3025290 ihre Fragen.



MITARBEITER GESUCHT

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.

Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichsten Termin:

Küchenfachberater (m/w)

in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie informieren Kunden über Produktdetails
- wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie übernehmen Warenkontrollen
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Küchen
- Kenntnisse in der EDV und Planungsprogrammen
- eine selbständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Falls sie keine Branchenerfahrung haben, sind wir gerne bereit, Sie zum/zur Küchenexperten/Küchenexpertin auszubilden. In einem Intensiv-Kurs werden Ihnen alle wichtigen Details für die Küchenplanung vermittelt. Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse und eine kaufmännische Berufsausbildung.

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima bei freier Arbeitseinteilung. Ein angemessenes Festgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie andere soziale Zusatzleistungen sind bei uns selbstverständlich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder online (www.braun-moebel.de/stellenangebote/)

Bewerbung. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

SUB-Unternehmer als:

Möbel- und Küchen-Montageservice

Ihre Aufgaben:

- Lieferung von Qualitätsmöbeln und -küchen
- Möbel- und Küchenmontagen vor Ort
- Kundendienstaufträge

Anforderungen:

- Eigenen LKW (Miete oder Kauf)
- Entsprechendes Werkzeug vorhanden
- Montageerfahrung

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, familiengeführtem Unternehmen mit gutem Betriebsklima.

Seriöse Bewerber, die eine langfristige Geschäftsverbindung mit einem erfolgreichem Unternehmen anstreben, bitten wir um ein schriftliches Angebot oder Terminvereinbarung mit Hr. Wentzel.



BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

**Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: 07731/8758-0
info@bmc-si.de**

STELLENMARKT

Mi., 4. Juli 2018 Seite 27

Internistische Gemeinschaftspraxis Dialysezentrum
Dres. Amann, Henke, Schultz-Brauns, Gerner, Gleichauf
Alemannenstraße 5 • 78315 Radolfzell
www.internisten-radolfzell.de



Für das Team unseres Dialysezentrums suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Krankenschwester/-pfleger in 50% Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Team:

Verkäufer/-innen in Teil-/Vollzeit
und Auszubildende Verkauf

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team.
Keine Sonntagsarbeit!

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:
post@baeckerei-engelhardt.de oder:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstr. 60, 78315 Radolfzell



Kulturzentrum GEMS
sucht für den **16.7.18 Aufbauhelfer**
und für den **20.8.18 Abbauhelfer**
für das Open-Air-Kino.
Ab 10 bis ca. 17 Uhr.
Bei Interesse melden Sie sich bitte
unter 07731 – 67578,
Di.–Fr. von 11 bis 17 Uhr.

HAUSMEISTER
inkl. Reinigung und Hygiene für
unser Apartmenthotel in Hilzingen
in Voll- oder Teilzeit gesucht.
Nur schriftl. Bewerbung:
ACA Müller GmbH
Heilsbergstr. 27, 78247 Hilzingen

Hotel Restaurant in Steißlingen
sucht ab sofort oder n. Vereinbarung
Zimmermädchen
zur Aushilfe, Teil- oder Vollzeit.
Arbeitszeiten von 08:00-13:00 Uhr.
Herr Schröder, Tel. 07738-93900

Deutschspr. Reinigungskräfte
m/w, Teilzeit: Mo. – Sa. von
12.00 – 16.00 Uhr, Minijob: Mo. –
Sa. von 7.30 – 9.00 Uhr oder
17.00 – 18.30 Uhr, in Singen,
Bahnhofstraße gesucht. **Peter**
Kattenbeck GmbH, Tel. Bewer-
bung: 0911/8127-154 (8–17 Uhr)

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de

Für das **Schuljahr 2018/19**
brauchen wir
Verstärkung und suchen
Lehrkräfte für
***alle Fächer *alle Klassen**
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

Top Nebenjob!
200 € pro Woche möglich. Interesse?
Tel. 01 71 / 4 70 30 13

*Kommen Sie
in unser
Team!*

Wir stellen ein:
Mitarbeiter/-innen
in unseren Filialen in
Bietingen und Gailingen

– im Verkauf, Voll- oder Teilzeit
– gelernt / ungelernt
– Reinigungskraft 450,– €-Basis

Sie mögen Fleisch und Wurst,
dann sind Sie bei uns im Team,
mit fairer Bezahlung und flexiblen
Arbeitszeiten, genau richtig!

Bewerbung bitte an:

Metzgerei Frick Vertriebs GmbH
Bahnhofstraße 13
72505 Krauchenwies
Tel. 07576/9611-0
Herr Frick / Herr Störk
E-Mail: info@metzgerei-frick.de



Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

• **Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w)**

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN DICH!

Zusatzverdienst in den Sommerferien!
Wir suchen Springer in den Sommerferien für die Verteilung **WOCHENBLATT** am **Mittwoch** im gesamten Verbreitungsgebiet.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31/88 00 30

NDI

Interessante Aufgaben in einem spannenden Umfeld!

Die NDI Europe, ein High-Tech-Unternehmen in Radolfzell am Bodensee, ist seit vielen Jahren international führend im Bereich elektromagnetischer Positionsmesssysteme für die 3D-Navigation in der Medizin. Dank unserer Innovationsfähigkeit sind wir wichtiger Partner der Medizintechnik und wachsen seit vielen Jahren überdurchschnittlich. Mit inzwischen 70 Mitarbeitern entwickeln und produzieren wir unsere einzigartigen Messsysteme für den weltweiten Bedarf an unserem attraktiven Standort am Bodensee. Werden auch Sie Teil dieses starken Unternehmens!

- **Sales Support (m/w)**
ca. 30 Std/Woche - (1 Jahr befristet)
- **Anlagenführer (m/w)**
Medizintechnik

Die Dynamik eines erfolgreichen, stetig wachsenden Unternehmens und die NDI-Unternehmenskultur schaffen eine Umgebung, in der Leistung Spaß macht. Kurze Entscheidungswege ermöglichen es Ihnen, ab dem ersten Tag Ideen und Know-how einzubringen. Durch unsere intensive Einarbeitung und kontinuierlichen Weiterbildungsmöglichkeiten steigern Sie ihre Kompetenz. Bei NDI erwarten Sie außerdem gute Entwicklungsmöglichkeiten, hervorragende Arbeitsbedingungen und eine attraktive Vergütung.

Für den ersten Kontakt steht Ihnen Frau Ute Theimer gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre komplette Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse:
careers@ndieurope.com

NDI Europe GmbH
Güttinger Str. 37, 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon: 07732 / 8234-203

HOT MOBIL

»Projekte (die) zum Erfolg führen.«

HOTMOBIL ist auf die Vermietung mobiler Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen spezialisiert. Zur Sicherstellung und zum Ausbau unserer Serviceleistungen am Hauptsitz in **GOTTMADINGEN** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

- **ERP Anwendungs- u. IT Systembetreuer (m/w)**
- **Vertriebsinnendienst (m/w)**

• **Ausbildung** zum **Fachinformatiker (m/w)**

Hotmobil Deutschland GmbH | Mobile Energiezentralen
Herr Rainer Notter | jobs@hotmobil.de | Tel. +49 7731 9460 - 120
Zeppelinstrasse 5 | 78244 Gottmadingen | www.hotmobil.de
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Lorch

Bosch Vertragsgroßhändler
Automotive und Hausgeräte

Wir stellen ein

Innendienstverkäufer (m/w)

für Kfz-Ersatzteile und -Zubehör
in **SINGEN**

Jetzt informieren:
lorch-jobs.com



Caritasverband Singen-Hegau e.V.

Der Caritasverband Singen-Hegau e. V. beschäftigt als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche rund 220 Mitarbeitende in Singen und im Hegau. Mit unseren vielfältigen Diensten und Einrichtungen sind wir Unterstützer und Anwalt für Hilfsbedürftige. In unseren Wohnangeboten bieten wir eine individuelle, teilhabeorientierte Assistenz und Unterstützung für Menschen mit Behinderung in Singen und Stockach an.

Wir suchen für

- das **Ambulant Betreute Wohnen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Pädagogische Fachkraft (m/w)** als Betreuer/in von Klienten mit einem Stellenumfang von anfänglich 6 Stunden bis zu 20 Stunden in der Woche in den nächsten 2 – 3 Monaten.
- das **Haus Katharina in Singen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Pädagogische Fachkraft (m/w)** mit einem Stellenumfang von 31,2 Stunden in der Woche.

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de. Nähere Informationen erhalten Sie von der Verbundleitung Ambulantes Wohnen, Frau Kaiser, kaiser@caritas-singen-hegau.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, gerne per E-Mail.

Der Caritasverband Singen-Hegau e. V. bietet in verschiedenen Einsatzbereichen Stellen für ein **Freiwilliges Soziales Jahr** und den **Bundesfreiwilligendienst** an.

Wir suchen in Vollzeit/Teilzeit

Hilfskraft (m/w)
(vorwiegend Fahrzeugaufbereitung)

Robert-Bosch-Str.14
78239 Rielasingen
Telefon: 07731/22797
E-Mail: o.alicke@t-online.de

ALICKE
KAROSSERIE + LACK

NACKEN GmbH

Systeme für Landschaftssicherung

Die Firma Nacken GmbH steht mit 35 Mitarbeitern für starke Lösungen im Bereich Gewässerrenaturierung, Stütz- und Lärmschutzsysteme, Oberboden- und Erdarbeiten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Sachbearbeiter (m/w)
Disposition & Verwaltung

Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Organisation und Disposition von Personal, Transporten, Geräten, Hilfsmitteln für Baustellen und Lager.
- Betreuung und Organisation unseres Unternehmensauftrittes on- und offline.
- Organisation und Betreuung von Firmenveranstaltungen.

Ihr Profil:

- Sie legen großen Wert auf Zuverlässigkeit, teamorientiertes, gewissenhaftes und zielstrebiges Arbeiten.
- Sie besitzen sehr gute PC-Kenntnisse.
- Der freundliche Umgang mit Kollegen, Lieferanten und Kunden ist für Sie selbstverständlich.

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- einen modernen Arbeitsplatz in angenehmer Atmosphäre.
- ein attraktives Gehalt und Sonderzahlungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung - gerne per E-Mail.

Nacken GmbH, Hardstr. 13, 78256 Steißlingen,
restle@nacken-steisslingen.de
Weitere Informationen finden Sie unter: www.nacken-und-du.de

SINGEN
Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Erneuerung Parkstraße
Ort der Leistung: 78224 Singen
Leistung/Umfang: Tief- und Straßenbau
Angebotsfrist: 25. Juli 2018, 11.30 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).



Glückselig die, deren
Gesetzlosigkeiten vergeben
und deren Sünden bedeckt sind!
Glückselig der Mann, dem der Herr
Sünde nicht zurechnet! Römer 4, 7.8

Wenn wir unsere Sünden bekennen,
so ist er (Gott) treu und gerecht, daß
er uns die Sünden vergibt und uns
reinigt von aller Ungerechtigkeit.

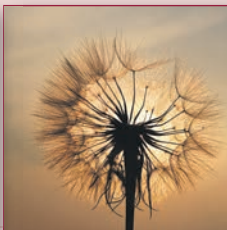
1 Johannes 1.9

christen-in-radolfzell.de

Herzliche Glückwünsche zum
75. Geburtstag
wünschen Dir, lieber Vater,
Deine Töchter Susanna, Sladjana
und Slavica,
Deine Schwiegersöhne Goran u. Vladan
sowie Deine Enkelkinder m. Familien und
Dein Urenkelkind

Liebe Stammgäste, liebe Familie,
Milan Petrović vom Zapfahn feiert am **5.7.**
seinen **75. Geburtstag**
und lädt Euch zu einem kleinen Fest ein.

Milan u. Lane
Zeppelinstr. 6, Radolfzell



STEIN HANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

**HERSTELLUNG
HIER IN
STOCKACH**

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ- U. BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STR. 9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Als der Regenbogen verblasste,
kam der Albatros,
er trug mich mit sanften
Schwingen weit über die
Weltmeere. Behutsam setzte er
mich in das Licht.



Jürgen Fröschke

* 15.04.1950 † 27.06.2018

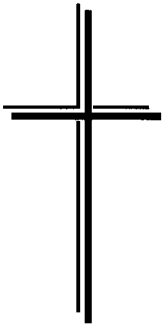
In liebevoller Erinnerung nehmen wir
Abschied

Deine Uschi mit Stefan und Florian
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 6. Juli 2018, um
12.30 Uhr im Ruhewald Gottmadingen
statt.

Weinet nicht an meinem Grab, gönnet mir die ewige Ruh.
Denkt, was ich gelitten habe, eh' ich schloss die Augen zu.

Wir nehmen Abschied von meinem Bruder,
Onkel und Opa



**Wolfgang
Knoll**

* 12.5.1940 † 29.6.2018

In stiller Trauer
Sonja Wehrle mit Familie
Jan Cap mit Familie

Die Trauerfeier findet am Montag, den 9. Juli 2018,
um 15.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem
Waldfriedhof Singen statt.
Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im
Familienkreis in der Waldruf St. Katharinen
in Bodman beigesetzt.

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer, denn sie
hinterlassen Spuren in
unseren Herzen.



**Detlev
Spiess**

Singen, im Juli 2018

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in
so vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten und ihm die
letzte Ehre erwiesen haben.

Besonders danken wir der
Trauerrednerin Frau Judith Gigl
für die persönliche und
würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier sowie dem
Pflegeteam vom Haus am
Hohentwiel für die liebevolle
Pflege.

Ruth Spiess mit Kinder

Todesanzeige und Danksagung

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Berg zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich und sprach:
»Komm heim«.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten
Familienkreis Abschied genommen von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma



Mechthilde Imm

geb. Stütze
* 24.12.1929 † 17.06.2018

In stiller Trauer
Walter
Edgar und Rosi mit Svenja,
Sarah und Sebastian

Seelenamt am Samstag, den 07.07.2018
um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Honstetten.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



Wir nahmen Abschied

Danksagung

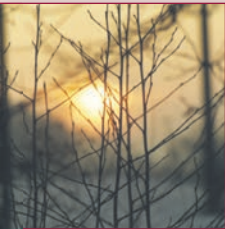
Unser Herz will dich halten.
Unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen.

Paulina Behr

Wir danken von Herzen allen Menschen, die uns ihr
Mitgefühl durch Worte, Briefe, Kränze und Blumen
sowie Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben
und gemeinsam mit uns unserer lieben Verstorbenen
die letzte Ehre erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Dörflinger,
Zahnarzt Dr. Heidenreich, der Gemeinde Hilzingen,
Herrn Pfarrer Gompper, Sozialstation Hegau-West,
Praxis Killwies sowie allen anderen, die sie bei
ihrem Dasein begleitet haben.

Hilzingen, 04.07.2018 Im Namen aller Angehörigen
Maria Chodorek



*Was ein Mensch an Gutem in die Welt
hinausgibt, geht nicht verloren.*

Nach einem Leben voller Liebe und Güte nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter, Großmutter,
Urgroßmutter und Schwester

Barbara Schäfer

geb. Nußgräber
* 10.07.1929 † 29.06.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Edeltraut Ehinger
Matthias Ehinger mit Familie
Simon Ehinger
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, den 6. Juli 2018,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen!
Konfuzius

Plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von unserem
Bruder, Schwager, Pate, Onkel und Freund

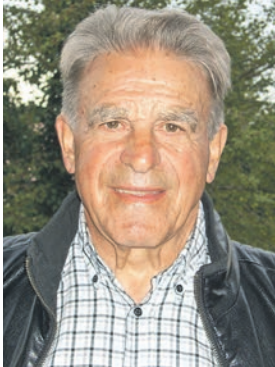
Reinhold "Uli" Kammüller

* 02.01.1949 † 28.06.2018

Traueradresse:
Christel Maliah
Böhringer Str. 14
78315 Radolfzell

In Liebe
Siegfried und Ursel mit Familie
Edeltraud mit Familie
Christel mit Familie
Ottmar und Ursula mit Familie
Ute mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 6. Juli 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in
Radolfzell statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.



*Unfassbar, dass Du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass Du warst.*

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann, unserem
herzensguten Vater, Schwiegervater, Bruder,
Schwager und Onkel

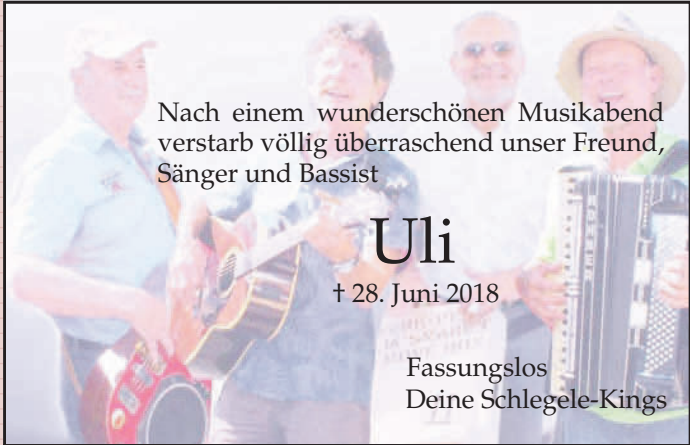
Helmut Grammel

* 18.05.1935 † 27.06.2018

Wir sind unsagbar traurig.
Deine Renate
Achim und Natascha
Gunnar und Petra
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 6. Juli 2018 um 14.00 Uhr in der großen
Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beigesetzt.



Nach einem wunderschönen Musikabend
verstarb völlig überraschend unser Freund,
Sänger und Bassist

Uli

† 28. Juni 2018

Fassungslos
Deine Schlegele-Kings



Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und
Uroma

Helene Nägele

geb. Wolber

* 02.12.1926 † 02.07.2018

Traueradresse:
Thomas Nägele
Falkenstr. 2
78315 Radolfzell-Möggingen

In stiller Trauer
Ingeborg Renner mit Familie
Ursula Thum mit Familie
Waltraud Stoller mit Familie
Thomas Nägele mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 6. Juli 2018, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in
Möggingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 22.06.2018 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und
Pensionär

Reinhold Wiegant

Herr Wiegant gehörte über 35 Jahre unserem Unternehmen an. Er war im Walzwerk
tätig und dort zuletzt in der Fertigmacherei eingesetzt. Ende Juni 2015 trat Herr Wiegant
in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Wiegant als zuverlässigen
und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets
geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH
Constellium Rolled Products Singen GmbH & Co. KG



Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott hilf uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird manches anders sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Bianka Wolf

geb. Brach
* 13.06.1946 † 30.06.2018

In stiller Trauer
Nicole und Detlev
Carmen mit Lisa
Michael und Bianca mit Simon und Yanic
Franziska und Oliver mit Caspar und Janne

78234 Engen
Am Schranken 1

Trauerfeier am Freitag, den 06.07.2018, um 14.00 Uhr in der
Friedhofskapelle in Engen, anschließend Urnenbeisetzung.



Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung
und das Leben.
Wer an mich glaubt wird Leben,
auch wenn er stirbt
(Johannes 11 Vers 25)

Georg Alfons Wunsch

Geliebt und unvergessen

* 08.03.1933 † 21.06.2018

Volpersdorf / Schlesien

Radolfzell

In dieser Hoffnung und in großer Dankbarkeit für seine Liebe und Fürsorge
auf einem langen gemeinsamen Lebensweg nehmen wir Abschied.

Er liebte das Leben in seiner ganzen Vielfalt - besonders aber seine Familie,
seine schlesische Heimat, die er bis zuletzt schmerzlich vermisste, und die Musik.

In Liebe
Deine Irmgard
Sabine u. Werner mit Felix u. Julia, Kai u. Isabell
Peter u. Kathrin mit Lukas, Jonas, Pio, Mina u. Rosalie
Markus
Angela u. Franz-Josef Klupsch
Martin u. Renate Klupsch mit Katharina u. Christoph

Seelenamt und Beisetzung fanden auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Horn statt.



Meine Zeit steht in deinen Händen.

Ingrid Hempel

geb. Zahn
07.01.1940 - 23.06.2018

Nach kurzer schwerer Krankheit ist meine über alles geliebte Frau, unsere Gotte, in Ruhe und Frieden eingeschlafen.
Wir vermissen sie schmerzlich.
In unseren Herzen wird sie immer bleiben.

In liebevoller Erinnerung,
Hartmut Hempel
Brigitte Stadler-Schmid und Günter Schmid
mit Carolin und Timon

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch unserer Gotte im engsten Familienkreis statt. Weiter war es ihr Wunsch, diese Nachricht erst nach der Beisetzung ihrer Urne öffentlich zu machen.
Die Trauerfeier findet am 09.07.2018 um 14.00 Uhr in der Kirche St. Dionysius in Gailingen statt.
Messfeier am 10.07.2018 um 18.30 Uhr in der Kirche St. Dionysius in Gailingen.
Anstelle von Blumen ist eine Spende für die Bürgerstiftung an Konto IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49 für das Projekt „Krankenhauskapelle“ in ihrem Sinne.

NACHRUF

Tief bewegt und traurig nehmen wir voller Dankbarkeit Abschied von unserer langjährigen Senior-Chefin

Ingrid Hempel

Für alle unfassbar und unerwartet verstarb Ingrid Hempel am 23. Juni 2018 nach kurzer schwerer Krankheit. In der Okle Lebensmittel-Großhandlung war sie vom Lehrling bis zur Unternehmenschefin aufgestiegen, stets ein Vorbild für uns alle, ein Glücksfall. Seit dem Abschluss ihrer Ausbildung im Jahr 1958 hat Ingrid Hempel an verantwortlicher Stelle drei Generationen der Unternehmerfamilie Okle begleitet und nachhaltig geprägt. Sie war mehr als 50 Jahre für das Unternehmen tätig und stand erfolgreich über 32 Jahre als geschäftsführende Gesellschafterin an der Spitze unseres Unternehmens.

Ingrid Hempel war seit Anbeginn für die Okle Lebensmittel-Großhandlung Herz und Kopf zugleich. Sie war überzeugend, geradlinig, verlässlich, überaus korrekt, und dabei stets fair, dank ihres ausgeprägten Gerechtigkeitssinns.
Ihre Begeisterungsfähigkeit, ihr großes Herz, ihre Schlagfertigkeit und ihr Humor haben sie ausgezeichnet. Sie beeindruckte mit ihrem unermüdlichen Fleiß, ihrem Einsatz und ihrem ausgeprägten Familiensinn.
Persönlich blieb sie dabei stets bescheiden und natürlich.

Den wirtschaftlichen Erfolg verstand sie als Verpflichtung und als Aufforderung, auch in gesellschaftlicher Hinsicht Verantwortung zu übernehmen. Ihr besonderes Engagement galt der Ausbildung junger Menschen sowie der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Region Bodensee-Hochrhein und darüber hinaus. Zu alledem engagierte sie sich in zahlreichen sozialen, kulturellen und karitativen Institutionen.

Ingrid Hempel wird in ihrem Lebenswerk und in unserem dankbaren Andenken fortleben.

Die Geschäftsführung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Okle Lebensmittel-Großhandlung
Singen, im Juni 2018

NACHRUF

Der Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Herrn Rolf Michalke

erfüllt uns mit Trauer.

Herr Michalke trat am 01. Oktober 1989 in unser Unternehmen ein und war als Monteur im Bereich Montage Mechanik beschäftigt. Durch sein großes Engagement hat er sich in kurzer Zeit umfassende Kenntnisse erarbeitet und konnte anspruchsvolle Montagearbeiten im Hause sowie bei Kunden im In- und Ausland ausführen.
Darüber hinaus war Herr Michalke auch lange Jahre als Mitglied in unserem Betriebsrat tätig.

Wir trauern mit der Familie von Herrn Michalke und fühlen mit ihr in der schweren Stunde des Abschieds.

Wir danken Herrn Michalke für die langjährige und gute Zeit seiner Mitarbeit in unserem Unternehmen und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

Nachruf

Die Bürgerstiftung Singen trauert um

Ingrid Hempel

Ingrid Hempel war Gründungsvorstand und seit 2016 Vorsitzende des Stiftungsrates.

Die Bürgerstiftung wurde ihr zur Herzensangelegenheit. Ihr Verdienst ist es, dass nach Gründung der Stiftung die Ideen der Stifter mit Leben erfüllt wurden. Mit unermüdlichem Engagement und Tatkraft hat sie die Ziele der Bürgerstiftung verfolgt.

Mit Ingrid Hempel verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit, die sich immer zum Wohle der Bürger der Stadt Singen eingesetzt hat.

Für die Bürgerstiftung Singen
Der Vorstand: Martin Spitznagel, Renate Weißhaar, Thomas Hauser
und die Vorsitzenden des Stiftungsrates: Pius Netzhammer, Walafried Schrott

Nachruf

Die IHK Hochrhein-Bodensee trauert um

Ingrid Hempel

ehem. stellvertretende Präsidentin der IHK Hochrhein-Bodensee

Ingrid Hempel hat die Entwicklung der regionalen Wirtschaft mit ihrem erfolgreichen unternehmerischen Wirken, mit ihrem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz, mit ihrem charismatischen Charakter und mit großen menschlichen Fähigkeiten über Jahrzehnte hinweg gefördert, gestaltet und geprägt. Wir verlieren mit ihr einen großartigen Menschen, der es wie wenige verstand, unternehmerisches Gespür mit großer Menschenkenntnis, diplomatisches Geschick mit Einfühlungsvermögen, persönliche Verbindungen mit gesellschaftlicher und politischer Vernetzung zu verbinden, zum Wohle ihrer Heimat, der Region und unserer Institution.

Von 1994 bi 2009 als Mitglied unserer Vollversammlung, von 1997 an als Vizepräsidentin im Präsidium der IHK und von 2001 bis 2009 als stellvertretende Präsidentin, hat Ingrid Hempel Verantwortung für die regionale Wirtschaft übernommen und mit überzeugendem Beispiel die Interessen der Wirtschaft vertreten. Im Handels- und im Prüfungsausschuss war uns ihre Expertise wertvoll. In der täglichen Arbeit konnten wir immer auf sie zählen. Das Land Baden-Württemberg ehrte Ingrid Hempel mit der Wirtschaftsmedaille des Landes, die IHK Hochrhein-Bodensee mit der Ehrenmedaille der Kammer.

In all diesen Jahren ist uns Ingrid Hempel nicht nur als Kollegin, als Mitstreiterin, als erfahrene Unternehmerin und wertvolle Ratgeberin unentbehrlich geworden – sie ist uns vor allem anderen als Mensch ans Herz gewachsen. Für viele ist sie zum stets freundlichen Gesicht der Industrie- und Handelskammer geworden.

Wir werden Ingrid Hempel sehr vermissen.

Konstanz/Schopfheim, im Juni 2018
IHK Hochrhein-Bodensee
Thomas Conrady
Präsident
Prof. Dr. Claudius Marx
Hauptgeschäftsführer

Danksagung

Herzlichen Dank an alle, die sich beim Heimgang von

Alois Kopp

mit uns verbunden fühlten.

D für die zahlreiche Teilnahme am Seelenamt und der Beisetzung;
A Herrn Pfarrer Diesch für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier;
N Frau Dacquet und dem Musikverein Hausen für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier;
K Fa. Constellium für den ehrenenden Nachruf;
E dem Bestattungshaus PIETÄT Decker für die hilfreiche Unterstützung;
Herrn Dr. Bigos und Herrn Hirschle für die jahrelange ärztliche Betreuung;
dem Team vom Pflegedienst Krüger, Mühlhausen, für die fürsorgliche und liebevolle Pflege;
dem Team von SAPV-Horizont für die so hilfreiche Beratung und seelische Begleitung;
allen, die in Wort und Schrift, durch Blumen- und Geldspenden ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Im Sinne von Alois verzichten wir auf das Versenden von Dankkarten und werden eine großzügige Spende an SAPV-Horizont überweisen.

Hausen a. d. Aach, im Juli 2018
Hildegard Kopp
Alexander Kopp
Gerald Kopp



Der Verwaltungsrat, die Geschäftsführung und die Mitarbeiter der
MARKANT Gruppe trauern um

Ingrid Hempel

die unerwartet im Alter von 78 Jahren verstarb.

Neben ihrem erfolgreichen unternehmerischen Leben als Gesellschafterin der Okle Lebensmittel-Großhandlung mit Sitz in Singen machte sich Ingrid Hempel als langjähriges Mitglied im Präsidium der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee und als Präsidentin des Verbandes des Deutschen Nahrungsmittelgroßhandels (VDN) e.V. für die Branche und den Mittelstand verdient.

Als herausragende Unternehmerpersönlichkeit mit Weitblick und für ihr Handeln nach den Grundsätzen des ehrbaren Kaufmanns wurde sie mit der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von einer großen Persönlichkeit.

Wir werden Ingrid Hempel ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsführung und die
Mitarbeiter der MARKANT Gruppe

Todesanzeige
& Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Otto Baur

* 02.10.1926 † 16.06.2018

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Beuren an der Aach

In lieber Erinnerung
Sonja und Rolf Bechler mit Familie
Johannes und Miryam Baur mit Familie
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im Familienkreis statt.
Traueradresse: Johannes Baur, Hauptstraße 7, 78269 Volkertshausen

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 16.06.2018 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und
Pensionär

Herrn Otto Baur

Herr Baur gehörte über 39 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als
Mitarbeiter im Ofen- und Gerüstbau tätig. Ende Oktober 1989 trat Herr Baur in seinen
wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Baur als zuverlässigen
und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets
geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Der Tod ist die Ruhe des Wanderers-
er ist das Ende aller Mühsal.

Mit traurigem Herzen, dankbar für alles, was sie für uns war, nehmen wir Abschied von
meiner Mutter und Oma



Susanne Schaar

geb. Gilde

* 02. September 1929 † 27. Juni 2018

Gottmadingen, den 28. Juni 2018

In stiller Trauer
Ingrid und Patrick Müller
und Anverwandte

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 05. Juli 2018 um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in
Gottmadingen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.



Unfassbar, dass du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass du warst.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem guten Schwager und Paten

Ewald Biethinger

* 07.02.1938 † 30.06.2018

In stiller Trauer
deine Erika
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 10.07.2018, um 14.00 Uhr in der
Peter-und-Paul-Kirche in Mühlhausen statt.
Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Mühlhausen.

Todesanzeige und Danksagung

In stiller Trauer haben wir im engsten Kreis im
Friedwald in Heiligenberg Abschied genommen von

Wolfgang Reichelt

* 09.03.1938 † 17.06.2018

In Liebe
Deine Tochter Cornelia und Volker
Deine Enkelin Rebekka und Sebastian
mit Paulina und Johanna
Dein Enkel Benjamin
sowie alle Anverwandten

Traueradresse: C. Heimbürger, Im Fallentor 4, 78234 Engen

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Besonders danken wir dem Hospital Zum Heiligen Geist und
der Hausärztin Fr. Dr. Gerner für die liebevolle Betreuung.

Das einzig Wichtige
im Leben sind die
Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen.

(Albert Schweitzer)

Wenn du an mich denkst, erinnere dich
an die Stunde, in welcher du mich am
liebsten hattest.

Rainer Maria Rielke

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante



Gertrud Lohner

geb. Müller

* 26.12.1932 † 27.6.2018

Es trauern um sie
Birgit und Markus Gehrke mit Carolin, Stefanie und Julian
Achim und Evi Lohner mit Lisa und Armin
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 5.7.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Hilzingen statt. Eucharistiefeier am Freitag, dem 13.7.2018, um 19.00 Uhr in der
Pfarrkirche Schlatt am Randen.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Traueradresse: Birgit Gehrke, Churfürstenstraße 15, 78247 Hilzingen

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 30.06.2018 verstorbenen ehemaligen langjährigen
Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Ewald Biethinger

Herr Biethinger gehörte 40 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als
Schichtführer an der Presse L7 im Presswerk tätig. Anfang Juli 2000 trat Herr Biethinger
in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Biethinger als zuverlässigen
und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets
geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Joh. Wolfgang v. Goethe

Johann Kronawitter

* 23.12.1931 † 22.06.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Marga Kronawitter-Schilling
Sandra Kronawitter
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 04. Juli 2018, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Als der Herr sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und sprach: "Komm heim."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elsa Unterrainer

geb. Graf

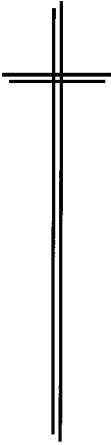
* 02.10.1923 † 29.06.2018

Traueradresse:
Gertolf Unterrainer
Moengalstr. 19
78315 Radolfzell

In stiller Trauer
Gertolf Unterrainer mit Gerrit
Erika und Franz Krösser
Andreas und Petra mit Familien
Gabi und Jürgen Wahlenfeldt
Jörg Unterrainer und Heidi
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 6. Juli 2018, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Ihr habt jetzt Trauer,
aber ich werde euch wiedersehen
und euer Herz wird sich freuen.
Johannes 16, 22



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Ehemann, unserem Vater, Bruder, Schwiegersohn
und Schwager

Richard Altmann

* 23.12.1957 † 30.06.2018

Felicitas
Felix, Matthias und Philipp
Brigitte mit Familie
Cornelia mit Familie
Anna Auer
Monika mit Clemens

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 5. Juli 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Für uns alle unerwartet verstarb mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,
Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Ehmann

* 16.04.1936 † 26.06.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Else Ehmann geb. Ruby
Udo, Arno, Gabi, Frank, Klaus, Jürgen
und Markus mit Familien
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 05.07.2018, um 13.00 Uhr
in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof
Singen statt.



Es ist vorbei.
Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein Wollen,
nichts mehr, was verletzt.
Gestorben bin ich nun zu neuem Leben.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

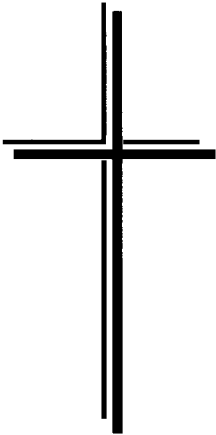
Ludwig Schneble

* 3.1.1933 † 23.6.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Eleonore Schneble
Elke Linsenbolz mit Familie
Heike Wesch mit Familie
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 10.7.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.
Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Traueradresse: Familie Schneble, Nelkenweg 3, 78262 Gailingen



Nach einem am Ende mühsam gewordenen
Lebensweg und schwerer Krankheit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann, unserem
wunderbaren Vater, Schwiegervater und Opa

Roland Petschel

* 24.05.1930 † 30.06.2018

In Liebe
Deine Gisi
Wolfgang und Heide Lore
Jürgen und Birgit
Oliver und Jonas

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 5. Juli 2018 um 12.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beigesetzt.



DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT
DEM

WOCHENBLATT seit 1967



Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

3 x 2 Karten
für die Partynacht
mit den
»WILDEN ENGEL«

am 07.07.2018 ab 20 Uhr
im Festzelt/Festplatz
beim Kreisfeuerwehrtag
in Hilzingen

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Musikalische Vielfalt und hervorragende Solosänger, die jeden Song grandios interpretieren und mit klarem Chorgesang perfektionieren, sind die Markenzeichen der Wilden Engel. Mit über 1.000 Live-Konzerten sorgt die Partyband aus dem Schwarzwald schon seit über zehn Jahren für erstklassigen Livesound. Am 07.07.2018 treten die Wilden Engel um 20 Uhr im Festzelt/Festplatz beim Kreisfeuerwehrtag in Hilzingen auf. Gespielt wird alles von Rock über Pop, Schlager bis hin zu topaktuellen Hits, die beim Publikum für Stimmung und gute Laune sorgen. Weitere Informationen auf www.feuerwehr-hilzingen.de. Bild: © Wilde Engel

Museum, Freizeit und Sport

■ Städtisches Museum Engen

+ Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 2,- Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Sandra Ackermann, »Floating«
14.07. bis 26.08.2018.
www.engen.de

■ Freilichtmuseum

Neuhausen ob Eck

Museumsweg 1,
Neuhausen ob Eck
Öffnungszeiten:
31.03. bis 28.10.2018
Di. – So. 9 – 18 Uhr.
Einlass bis 17 Uhr
(an Feiertagen
auch montags geöffnet).
Tel. 07461 / 926 3206
www.freilichtmuseum-neuhausen.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Aktuelle Ausstellungen:
»Jáchym Fleig. Besatz.
Plastik und Interventionen
in den Raum.«
und »Stephan Hasslinger.
Paisley. Zucker für den Raum.«
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch

Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und
Martin-Heidegger-Museum,
ganztägig: Fr. – So. sowie
feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»Wandlungen - Mutations«
08.07. bis 07.10.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ KSS Freizeitpark

Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Öffnungszeiten: Täglich,
Öffnungszeiten der einzelnen
Bereiche immer aktuell auf der
Homepage erfragen.
Wasserpark mit Frei- &
Hallenbad, Wellnesspark
Erwachsene ab 8,- CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,- CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ Museum Lindwurm

Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
bis 31.10.2018,
täglich 10:00 – 17:00 Uhr.
Sonderausstellung:
»Bodensee und Rhein.
Tourismuswerbung über
Grenzen 1890-1950«.
Bis 31.10.2018.
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach

Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit
2003 in einem der beiden
Dachgeschosse präsentiert.
In acht Themeninseln
präsentieren wir Ihnen kunst-
und kulturhistorische Exponate
sowie Gegenstände aus dem
Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ Kletterwerk Radolfzell

Klettern, Bouldern und Slacken
in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen-
und Außenbereich. Diverse
Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr.
Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr.
Sa., So. und Feiertage
10 – 21 Uhr. Weitere Infos
auf www.kletterwerk.de.

Tanzen und Träumen einladen. Nur
bei guter Witterung. Infos: www.hotelhirschen-bodensee.de.

LESUNGEN

SINGEN

MAC Museum Art und Cars | 19:30
Uhr | Lesung: Frauen und Automobil.
Frauen und Automobil schließen
sich nicht aus! Im Gegenteil - seit der

Beckenboden- und Inkontinenz-Er-
krankungen. Eine Beckenbodener-
krankung ist ein schwerwiegendes
Problem und Tabu im Gesundheits-
wesen. Vortrag mit Dr. med. Mahtab
Bazargan, wie ein gesunder Becken-
boden helfen kann, Inkontinenz zu
vermeiden oder zu reduzieren. Infos
unter: www.gea-radolfzell.de.

FR 06.07.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus |
19:30 Uhr | Öffentliche Stadtführung
mit dem Nachtwächter und der Bür-
gersfrau. Begleiten Sie unseren
Nachtwächter und die Engener
Bürgersfrau beim Rundgang durch
die Altstadt und lassen Sie sich ins
Jahr 1800 entführen. Weitere Infor-
mationen unter: 07733 / 5020,
www.engen.de.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

**GEA Gesundheitszentrum, Untertor-
straße 9** | 18:30 Uhr | Vortrag:

KONZERTE

SINGEN

Rathausplatz Hohgarten | 20:00 Uhr |

MEHRTAGES- EVENTS

HILZINGEN

Festplatz Dietlishofer Str. 15 | 06. bis
08.07. | Kreisfeuerwehrtag 2018: 150
Jahre Feuerwehr Hilzingen. www.feuerwehr-hilzingen.de



TENGEN

Ludwig-Gerer-Str. 14 und 41 | 07.
und 08.07. | Offene Ateliers in Ten-
gen. Inga Mahlstaedt, Silvia Siemes
und Thomas Rissler, drei in Tengen
arbeitende Künstler laden zum Som-
mer-Kunst-Wochenende in ihre Ate-
liers ein. Die jeweiligen Ateliers sind
geöffnet am Sa., 07.07., 14 bis 18 Uhr
sowie am So., 8.07., 11 bis 18 Uhr.
www.siemes-rissler.info

FRIEDINGEN

Beurenstr. 20 | Am Dienstag, den
03.07.2018 hat die Zweigstelle der
Städtischen Bibliotheken in Friedin-
gen wieder ihre Pforten geöffnet. Be-
sucherinnen und Besucher dürfen

sich in den neuen Räumen auf ein
breites Angebot an aktuellen Roma-
nen, Kinder- und Jugendbüchern
und Spielen freuen! Öffnungszeiten:
Di. 14 – 18 Uhr; Mi. 14 – 16 Uhr;
Do. 14 – 16 Uhr. Infos: www.singen-kulturpur.de.

DO 05.07.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Hotel Gasthaus Hirschen | 18:00 Uhr |
CAFE con Leche: Das Highlight in der



Salsa-Szene. Internationale Spitzen-
musiker sorgen für eine bunte Mi-
schung aus mitreißendem Salsa,
spritzigem Merengue, gefühlvolle
Bachatas sowie Latin-Hits, die zum

24.–27.7. Piemont und Aosta-Tal 398,-
13.–17.8. Lüneburger Heideblüte 470,-
Gemeinsam mehr erleben!
13.7. 3.T. Charmante **Tiroler Wildschönau** 298,-
25.7. 5.T. **Wien** und die malerische **Wachau** 498,-
27.7. 3.T. **Salzburg** mit der Buggy-Tanzband 355,-
16.8. 5.T. **Nordsee** und **Ostfriesland** 588,-
18.8. 7.T. Perlen der **Ostsee**/Rügen/Usedom 740,-
24.8. 5.T. **Harz** und der **Brocken** 498,-
26.8. 5.T. Wohlfühltag im **Bayerischen Wald** 488,-
27.8. 7.T. Der Traumstrand der **Adria** 688,-
30.8. 5.T. **Kärnten** - Land der tausend Seen 498,-
31.8. 3.T. **Berchtesgadener Land** 298,-
3.9. 6.T. **Elba** – Smaragd im Mittelmeer 630,-
6.9. 4.T. Bilderbuchdorf **Maria Alm** 370,-
STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen • 07551. 971929-0

Mayer REISEANGEBOTE
HOHENTWIEL REISEN www.hohentwiel-reisen.de
Beratung & Buchung Tel. +49 (0) 7731 44310
Berlin-Spreewald Sommer im „Zentrum“ Deutschlands
4 x ÜF im zentralen 4* Angletter Hotel / 1 x 3-Gang-Abend-
menü am Anreisetag / große Stadtrundfahrt „Berlin LIVE“/
Spreewald mit Reiseleitung / Kahnfahrt mit Imbiss im
Spreewald / Eintritt und Führung durch das Stasi-Museum
Panoramarundfahrt auf der Spree /RRKV
Reisetermin 01.08.2018
ab 499,- € p.P. 5T
08.07. COMEDY-VULKAN-Tour inkl. Infos zum Thema Vulkane & Hegau, Leckere Pausen-Snacks 59,-
17.07. Senden - Ulm - Schlussverkauf bei Adler Moden inkl. Adler-Shoppingcard 28,-
21.07. Straßburg - Hauptstadt Europas 29,-
22.07. Wieskirche im Pfaffenwinkel inkl. Mittagessen, Aufenthalt Wieskirche 49,-
22.07. Fellhorn - Berglar-Kirbe mit Alphornbläsern & Bergmesse inkl. Berg- & Talfahrt 55,-
25.07. Neckarschiffahrt - Heidelberg inkl. Schifffahrt, Aufenthalt in Heidelberg 49,-
78224 Singen • Unterm Berg 5 • info@hohentwiel-reisen.de



FUHRMANNSTAG

So, 8. Juli 2018 von 11 – 17 Uhr



**FREIER
EINTRITT**
bis 16 Jahre

www.freilichtmuseum-neuhausen.de

Musikbegeisterung und spanisches Flair. Mit »Innuendo« von der Rockgruppe »Queen« und »Spanish Fever« von Jay Chattaway wird das VJBO spanisches Flair auf dem Rathausplatz verbreiten. Weitere Informationen unter 07731 / 85504 oder auf www.stadthalle-singen.de.

Flohmarkt Jakobushof
Sa. 07.07. 8-16 Uhr
Aufbau ab 6 Uhr
R'zell-Böhringen, Bodenseestr. 61
0 77 32 / 40 23

Bernina-Express & auf den Spuren des

Glacier-Express

Zwei Schweizer Zug-Highlights an einem Wochenende

2 Tage, vom 25. - 26. August 2018

pro Person im **DZ € 325,-**

Growe Reisen

Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

Growe GmbH

Tel. 077 31/97 64 44

www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

WOCHENBLATT

seit 1967

Ticketcenter

Kaufen Sie Ihre Eventkarten direkt bei uns und sparen Sie bares Geld!*



Veranstaltungen

Jetzt bei uns:

Karten für das Hohentwiel-Festival!

Dieter Thomas Kuhn & Band	21.07.18
Beth Ditto	23.07.18
Kontra K: Gute Nacht Live	26.07.18
Alan Parsons Live Project: Eye in the Sky - 35th Anniversary Tour	29.07.18

Stadthalle Singen

SWR 1 »Pop & Poesie in Concert«	28.07.18
---------------------------------	----------

Schloss Salem, Salem

Scorpions	25.07.18
-----------	----------

Honberg, Tuttlingen

Wirtschaftswunder - Höhner	06.07.18
Gregor Meyle	09.07.18
Guano Apes	13.07.18
Wirtz	20.07.18

Milchwerk Radolfzell

Michael Patrick Kelly	07.09.18
Laith al-Deen	08.09.18
Radio Doria	09.09.18

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SINGEN	RADOLFZELL
Hadwigstr. 2a	Untertorstr. 5
Öffnungszeiten:	Öffnungszeiten:
Mo, Di	Mo-Fr
8.15 Uhr - 18.00 Uhr	8.15 Uhr - 12.00 Uhr
Mi, Do, Fr	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
8.15 Uhr - 12.00 Uhr	
14.00 Uhr - 18.00 Uhr	

SA 07.07.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Ludwigshafener Str. 38 | 15:30 Uhr | Orgelführung in der Loreto-Kapelle. Kantor M° Zeno Bianchini bringt Ihnen mit erklärenden Worten das Innenleben des Instruments – von den Pfeifen bis hin zu den originalen Faltenbälgen – nahe. Info und Anmeldung: www.stockach.de, Tel. 07771 / 802300.

KINDER

SCHAFFHAUSEN

KSS Freizeitpark Schaffhausen | 15:00 Uhr | Kasperli-Theater. Am Samstag- und Sonntagnachmittag finden in den Sommerferien bei gutem Wetter um 15 Uhr unsere beliebten Kasperlitheater-Vorführungen statt. Infos unter: www.kss.ch oder +41 (0)526330222.

SO 08.07.

FÜHRUNGEN

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 11:00 Uhr | Großer Fuhrmannstag. Der tierische Höhepunkt im Museumsjahr: Bereits zum 30. Mal zeigen internationale Fuhrleute mit ihren Kaltblutpferden Können und Kraft im Holzlücken, in der Zuggleistung und im Hindernisfahren. Infos: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

KONZERTE

SINGEN

Rathausplatz Hohgarten | 19:00 Uhr | Litera und Musica mit dem Klinghoff-



Duo. Mit »Innuendo« von der Rockgruppe »Queen« und »Spanish Fever« von Jay Chattaway, wird das VJBO spanisches Flair auf dem Rathausplatz verbreiten. Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

MO 09.07.

SPORT

SCHAFFHAUSEN

KSS Freizeitpark Schaffhausen | 12:15 Uhr | Gratis Aquafit-Schnupperlektionen im Freibad, bei jedem Wetter. Keine Anmeldung nötig! Informationen unter: www.kss.ch oder +41 (0)526330222.

WORKSHOPS

UHLINGEN-MÜHLHOFEN

Pfahlbaummuseum | 09:00 Uhr | Experimentelle Archäologie IV - Feuerstein und Felsgestein. Lassen Sie sich von Experimentalarchäologen aus Norwegen und Deutschland die faszinierenden Techniken zur Herstellung wichtiger Werkzeuge der Steinzeit zeigen. Mitmachen und ausprobieren erwünscht! Infos: www.pfahlbauten.de.

MI 11.07.

PARTYS/FESTE

WAHLWIES

Renner's Besenbeiz Winkelstühle, Im Winkel 15 | 20:30 Uhr | Jazz und Dünnele: Dirty River Jazz Band. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein »swingen«. Einlass

19.30 Uhr. Keine Reservierung. Tel.: 07771 / 62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

AUSSTELLUNGEN

MESSKIRCH

Campus Galli. Hackenberg 92, Karolingische Klosterstadt Meßkirch. Mittelalter hautnah erleben. Werden Sie Zeuge wie ein Stück Geschichte zum Leben erwacht. Öffnungszeiten



von Di. bis So. von 10 - 18 Uhr (ab 28. Oktober schließen wir bereits um 17 Uhr). Info und Buchung: 07575 / 20647 oder www.campus-galli.de.

SINGEN

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Nina Nolte – Originale und Editionen – Verkaufsausstellung. Öffnungszeiten: Mo. und Di. Ruhetag; Mi., Do., Fr. von 14 - 18 Uhr; Sa., Sonn- und Feiertage von 11 - 18 Uhr. Eintritt frei. Info: 07731 / 9265374 oder www.museum-art-cars.de.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Starke Frauen: Von starken Frauen und großen Leidenschaften. Eine Zeitreise skizziert das MAC in der 7. Ausstellung »Starke Frauen«. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 11 - 19 Uhr, Sonn- und Feiertag 11 – 18 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com.

Rathaus Singen (Haupteingang), Hohgarten 2. Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix. Das einzig erhaltene, monumentale Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix im Ratssaal des Singener Rathauses wird in der Ferienzeit an den Wochenenden für Besucher geöffnet.



Eintritt: 5,- Euro, 3,- erm. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten auf www.kunstmuseum-singen.de. **Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Ausstellung: Farbe und Form. Künstler der Nachkriegszeit am Bodensee.** Das Kunstmuseum zeigt mit rund 80 Arbeiten eine Auswahl an Gemälden, Aquarellen und Graphiken. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Infos: 07731 / 85271, www.kunstmuseum-singen.de.

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm. Understadt 18. Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890 - 1950. Seit Ende des 19. Jh. wurden Reisen einer immer breiteren Bevölkerungsschicht zugänglich. Im Zentrum der Ausstellung stehen



Plakate, Prospekte und Reiseführer. **Museum Lindwurm. Understadt 18. Wohnen und Arbeiten um 1850.** Erleben Sie durch eine lebendige Führung das Museum Lindwurm neu. Entdecken Sie tausende Details, die das Museum Lindwurm zu einem besonderen Erlebnis machen.

Museum Lindwurm. Understadt 18.

Ausstellung Parastou Forouhar. Spielerisch und humorvoll erschafft die Künstlerin ein Szenario mit einer »sie«, einer Gestalt aus der Ferne, die »schwarz« in der Idylle auftaucht. Die Ausstellung ist täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Info: www.museum-lindwurm.ch.

VORSCHAU

ENGEN

Do., 12.07., 18:00 Uhr, Marktplatz Zimmerholz. Feierabendkonzert. Viel Spaß mit dem Musikverein Zimmerholz am Donnerstag von 18 bis 21 Uhr auf dem Markplatz in Zimmerholz. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de. **Do., 12.07., 19:00 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus. Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz.** Eine historische Erlebnisführung mit Tilda, der »braven« Marketerin. Sie kümmert sich um die Dinge des täglichen Lebens der Soldaten. Sie kocht, sie flickt, sie wäscht und versorgt heil- und kräuterkundig die Verwundeten. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

HILZINGEN

Do., 12.07., 12:00 Uhr, Dietlishofer Straße 10 (Gegenüber vom Edeka). Flohmarkt in Hilzingen. Ohne Voranmeldung kommen, Platz bekommen, aufbauen und verkaufen! Von 12 bis 20 Uhr. Preis pro Meter: 7,- Euro. Bei Fragen einfach unter tfxflohmarkt@web.de oder unter Tel.: 0162 8852247. Geöffnet von 12 bis 20 Uhr.

Theater

4. Juli – 11. Juli



DIE FÄRBE SINGEN

Vorschau

■ **Theaterfest** zur Spielzeiteröffnung So., 9. September, 11:00 Uhr.

Tickets und Infos:

www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

www.theaterkonstanz.de.

Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Transfer-Céfé** Wissenschaft, Stadt und Kultur im Gespräch. Do., 15:00 Uhr

■ Arbeit, Arbeit, Arbeit

Eine Eigenproduktion des Generationenclubs. Eine Gesellschaft der Superlative scheitert an ihrem Effizienzdenken und Motivation und Ehrgeiz münden in Depression und Burnout. Fr., Sa., So., 20:00 Uhr.

■ coming to the surface

Die czermer dance academy zeigt Katie Stevenson-Nollet (USA) in einem Solotanzabend, außerdem wird »Bang on a Can« Bassist Robert Black als Musiker dabei sein. Di., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren

Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN Vorschau

■ **Deine 25. Stunde - 25 Jahre Dance Stop Center Schaffhausen** Fr., 24.08., 19:30 Uhr.

Jetzt informieren

Tickets und Infos: www.stadttheater-sh.ch.

Steißlingen



Knackigen Rock verspricht »Pump« beim Steißlinger Musiksommer. swb-Bild: pr

Radolfzell



Die Aktionsgemeinschaft sucht nach »Enten« für ihren Erlebnissamstag. swb-Bild: Archiv

Singen



Das Jugendblasorchester des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee lädt zu einem Konzert am 6. Juli auf den Rathausplatz ein. swb-Bild: Blasmusikverband

Konstanz



Ein Beispiel aus dem Vincentius: eine »Papierqualle« aus Kinderhand. swb-Bild: pr

Singen



Die Theater-AG Theatäter des FriWö spielt Romeo und Julia. swb-Bild: Veranstalter

»Pump« beim Musiksommer

Für den diesjährigen Musiksommer in der Steißlinger Torkel konnten die Organisatoren die Band »Pump« gewinnen. Sie lassen ihre Energie in purer Spielfreude auf das Publikum strömen mit einer besonderen Mischung aus den Genres Rock, Blues & Funk. Sie lassen es ordentlich rocken mit AC/DC, Nirvana, den Toten Hosen bis hin zu Jimi Hendriks und vielem mehr. Das Konzert am Freitag, 6. Juli, beginnt um 19 Uhr. Traditionell ist der Eintritt frei – um eine Spende für das Hospizzentrum Horizont und den Verein »Wellcome« wird gebeten. Mehr: www.Musiksommer.eu.

Fahrende Enten gesucht

Für den Erlebnissamstag am 4. August werden noch »Enten« gesucht. In diesem Fall sind Autos gemeint, nämlich die heißgeliebten und außerordentlich beliebten 2CV, wie die Aktionsgemeinschaft Radolfzell, die den Erlebnissamstag organisiert, gegenüber dem WOCHENBLATT mitteilte. Denn von 14.15 bis 18 Uhr wird es eine »Döschwo«-Ausstellung auf dem Marktplatz geben. Bis zum 23. Juli können Interessierte sich per Mail an akg-radolfzell@t-online.de oder unter 07732/9407094 (vormittags) anmelden. redaktion@wochenblatt.net

Musikbegeisterung und Spanisches Flair

Mit seinem Jugendblasorchester (VJBO) bietet der Blasmusikverband Hegau-Bodensee musikbegeisterten jungen Menschen die Möglichkeit, auf hohem Niveau zu musizieren. Die Mitglieder kommen aus dem gesamten Verbandsgebiet und erarbeiten in wenigen Probenphasen ein anspruchsvolles Programm. Ziel ist es, jugendlichen Musikbegeisterten die Möglichkeit zu geben, sich zusätzlich musikalisch zu engagieren und in ihren musikalischen Fertigkeiten zu wachsen. Wie schon bei ihrem Konzert im Herbst vergangenen Jahres, brennen die Musiker bei dem

Open-Air-Konzert des VJBO auf dem Singener Rathausplatz am Freitag, 6. Juli, 20 Uhr, im Rahmen des Kulturschwerpunktes »Singen im Takt« erneut darauf, ihr Publikum zu begeistern und mit Werken von Philip Sparke und Stephen Reineke ein musikalisches Feuerwerk zu zünden. Mit »Innuendo« von der Rockgruppe Queen und »Spanish Fever« von Jay Chattaway wird das VJBO unter der musikalischen Leitung von Kuno Rauch ein spanisches Flair auf dem Rathausplatz verbreiten. Das Konzert findet bei jedem Wetter statt, der Eintritt ist frei. redaktion@wochenblatt.net

»Kunstvisite« in Abbruch-Klinik

Im alten Vincentius-Krankenhaus gestalten gerade über 130 Künstler die leeren Räume neu. Flure und Zimmer, Fassaden, OP-Säle, die Kapelle werden bemalt, besprüht, beklebt, mit Installationen, Theater, Musik und Lesungen bespielt. Die Initiatoren Friedrich Haupt und Bert Binnig laden nun zum Kunstspektakel vor dem Abriss vom 6. bis 8. Juli ein: Nach der Eröffnung am Freitag, 16 Uhr, können die Räume besichtigt werden. Geöffnet ist Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag von 10 bis 22 Uhr, Sonntag 10 bis 18 Uhr. Mehr: www.facebook.com/unterelaube2/

Modernes Romeo und Julia

Die Theater-AG Theatäter des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums spielt im Saal des Theater Gems in Singen »Romeo und Julia« von Anke Ruge, frei nach William Shakespeare. In 14 Spielszenen und rund 70 Minuten zeigen die 22 jungen Darsteller unter der Regie von Maria Vrijdaghs eine moderne Fassung mit viel Tempo, Musik und Witz. Die wohl berühmteste Liebesgeschichte in der Fassung des Schultheaters ist am Donnerstag, 5. Juli, um 19 Uhr und Sonntag, 8. Juli, 17 Uhr sowie am Freitag, 6. Juli, um 10 Uhr für Schulklassen zu sehen. redaktion@wochenblatt.net

Randegg

»Experimentelle 20« beginnt in Randegg

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, damit am Freitag, 6. Juli, um 19.30 Uhr der Startschuss ertönen kann. Schloss Randegg wird zum 20. Mal Schauplatz der »Eperimentellen«, die unter Federführung des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte (FöKu-Hei) inzwischen Europa-Format hat: 21 Künstler ohne Netz und doppelten Boden, sprich unklimatisiert, ohne ausgefallene und aufwändige Lichtregie, stellen ihre Werke vor. Immer samstags und sonntags von 13 bis 18 Uhr sind die Besucher eingeladen sich einzulassen – denn auch im 30. Jahr dieser Formats geht es noch immer ums Experiment. Was in der Grenzlandhalle an einem Wochenende begann, findet in diesem Jahr an sechs Orten in vier Ländern statt: neben Randegg können Ausstellungen in Ams-tetten in Niederösterreich, in Thayngen, in Bad Schussenried,

in Wald-Ruhestetten und im Oktober für drei Wochen in Straßburg besucht werden. Das alles war Grund genug, dass die südbadische Regierungspräsidentin, Bärbel Schäfer, sofort bereit war, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Sie wird zur Eröffnung kommen am Freitag, 6. Juli, 19.30 Uhr. Zum ganz besonderen Jubiläumser-eignis gehört ein Rahmenpro-gramm, das gleich am Tag nach der Eröffnung, am Samstag, 7. Juli, morgens ab 9.30 Uhr damit beginnt, dass sieben Künst-ler miteinander auf einer Lein-wand, die auf die Schlossmauer entlang der Otto-Dix-Straße gespannt wird, ein rund 25 Me-ter langes und zwei Meter ho-hes Bild malen werden, ein Zeitdokument, das von Kay Kaul und Andrea Siegrist fil-misch festgehalten wird. Bis 16 Uhr entsteht ein wohl einmaliges Werk. Mehr: www.galerie-titus-koch.de.



Vor dieser Schlossmauer in Randegg entsteht schon am Tag nach der Vernissage ein rund 30 Meter langes Kunstwerk von sieben Künst-lerInnen, oder auch mehr. swb-Bild: Gassner

Radolfzell

Skulpturen treffen Malerei

Kunstfreunde können sich am Freitag, 6. Juli, auf die nächste Ausstellung des Kunstvereins Radolfzell in der Villa Bosch freuen. Unter dem Titel »Material. Farbe. Raum.« stellen Joseph Bücheler und Mi Jean Kang aus. Joseph Bücheler verwendet als Ausgangsmaterial für seine skulpturalen Objekte Weidenruten, Papier, Graphit, Erde und Asche. Sie erhalten Gestalt in der Auseinandersetzung und durch das Zusammenspiel des Materials und dessen Kräfte während des Arbeitsprozesses. Seine Graphitzzeichnungen entstehen auf übereinander gespannten Büttenpapieren. Er überarbeitet sie so lange mit Graphit, bis das Papier zum Platzen kommt und in die dritte Dimension aufbricht. Mi Jean Kangs Bildwelt speist sich aus Erinnerungen und Erlebtem. Ihre Bilder sind aufgebaut und durchdrungen von Linien, Farben und Formen, oft transparent und in variierenden Farben. Horizontal und vertikal übereinander gemalt, erzeugen sie eine Tiefenwirkung unterschiedlichster Prägung. Die Annäherung an Natur und Wirklichkeit ist beabsichtigt. Die Vernissage findet am 6. Juli um 19 Uhr statt. Nach der Begrüßung durch Dr. Wolff Voltmer wird Dr. Katrin Burttschell, Leiterin der freien Kunstakademie Nürtingen, in die Ausstellung einführen. Die Finissage findet am 26. August um 16 Uhr statt. redaktion@wochenblatt.net

Hitzefrei?

Hallo, liebe Leserinnen und Leser! Der Sommer ist da und die Temperaturen lassen uns Pelzträger ganz schön schwitzen. Da kommen wir mit hecheln gar nicht mehr hinterher und die Zunge wird länger und trockener. Wobei, wir haben es ja gut, meine Freunde und ich dürfen bei der Wärme im Haus oder Garten bleiben. Als wir neulich zum Einkau-fen fuhren – und an einer der vielen Baustellen vorbeika-men, wurde es mir schon heiß beim Zuschauen. Wir fuhren im »zähfließenden Verkehr«. Während wir im klimatisierten Auto mit Musik etwas langsamer vorwärts kamen, mussten die Arbeiter auf der Baustelle in der prallen Son-ne ganz schön schwitzen. Bei Asphaltierungsarbeiten wer-den stolze 80 °C erreicht. Denkt man ans Grillen, könn-te man die Temperatur mit dem Anbraten von Fleisch und die 30 °C aus vielen Bü-ros mit der Niedergarmethode vergleichen. Unsere noch im Schulstress befindlichen Kinder und Le-hrer können sich ab 25 °C um 10.00 Uhr morgens über Hit-zefrei und frühen Feierabend freuen. Manch ein Baustel-lenarbeiter wird da neidisch auf die ins Strandbad an ihm Vorbeifahrenden schauen ... In die Blechlawinen gesellen sich inzwischen auch die ers-

ten Urlauber. In manchen Bundesländern haben die Fe-rien begonnen und lange Staus, die an den hitzege-plagten Arbeitern vorbeizie-hen, gehören zu deren Ar-beitsalltag. In den vergange-nen 30 Jahren hat sich die Zahl der Autos in Deutsch-land nahezu verdoppelt und man kann sich vorstellen, was das für die Verkehrswege bedeutet.



Die Instandhaltung und Sa-nierung der Straßen muss mo-mentan noch mein Herrchen bezahlen – also zum Glück nicht alleine, sonst bekäme ich wahrscheinlich mein Lieb-lingsfutter nicht mehr. Aber gerade zur Urlaubszeit wird bewusst, dass da noch mehr »Zahler« unterwegs wären. Wenn wir uns hier im Vierlän-dereck über die Grenze trauen, müssen wir überall bunte Aufkleber für die Windschutz-

scheibe kaufen und für die Durchfahrt bezahlen. Nur in Deutschland kommt das Un-geheuer Bürokratie wieder zum Vorschein. Die PKW-Maut ist seit Jahren im Ge-spräch – und zwar so kompli-ziert und mit vielen Wenn und Aber, dass Nachbarländer Vorwürfe der Diskriminierung verlauten lassen. Der deutsche Steuerzahler soll ja nicht noch mehr belastet werden – wobei bei einer derart komplizierten Regelung, wie sie angestrebt wird, vor lauter Verwaltungs-kosten nichts mehr hängen bleiben wird. Einige Jahre wird da jetzt bereits diskutiert, für gut befunden – und Ein-spruch erhoben. Sie wird spä-ter eingeführt wie geplant. Da gab es doch auch noch an-dere Projekte – spätere Fertig-stellung, höhere Kosten, so et-was hört man immer wieder. Wenn mein Herrchen so haus-halten würde ... ich würde nur noch Haferflocken zu fressen bekommen. Manchmal er-scheint es uns Vierbeinern, dass die Menschen sich selber gehörig im Weg stehen. Oder eben im Stau. Über derartige Dinge müssen sich die fleißigen, in der Son-ne schwitzenden Arbeiter kei-ne Gedanken machen. Sie führen nur die Aufträge aus, damit die »Rennstrecken« wie-der frei sind. Für alle, die da-für bezahlt haben – und alle unsere Gäste, die wir in die-sem Jahr noch einmal zur Durchfahrt einladen. Euer Schnauze.

So erreicht man den **Bunten Hund**:

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben